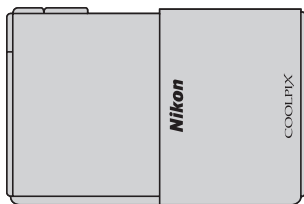


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S100

Referenzhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind. Das Logo iFrame und das Symbol iFrame sind Marken von Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das Logo **HDMI** und »High-Definition Multimedia Interface« sind Markenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

AVC-Patent-Portfolio-Lizenz

Dieses Produkt ist unter der AVC-Patent-Portfolio-Lizenz für die persönliche und nicht-kommerzielle Nutzung eines Verbrauchers zur (i) Video-Enkodierung in Übereinstimmung mit dem AVC-Standard (»AVC-Video«) und/oder (ii) zur Dekodierung von AVC-Videos, die von einem Verbraucher im Rahmen einer privaten oder nicht-kommerziellen Aktivität enkodiert wurden und/oder von einem Video-Provider unter der Lizenz für AVC-Videos zur Verfügung gestellt wurden, lizenziert. Für anderweitige Nutzung wird keine Lizenz ausgegeben. Weitere Informationen können von MPEG LA, L.L.C. bezogen werden.

Siehe <http://www.mpegla.com>.

Einleitung

**Die Kamera in der Übersicht und grundlegende
Bedienfunktionen**

Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe

Aufnahmefunktionen

Wiedergabefunktionen

Speichern und Wiedergabe von Filmen

Allgemeine Kameraeinstellungen

Referenzabschnitt

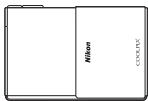
Technische Hinweise und Index

Zuerst lesen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S100 Digitalkamera. Lesen Sie vor dem Gebrauch der Kamera die Information unter »Sicherheitshinweise« (vi) genau durch, und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf und befolgen Sie die Anweisungen, damit Sie lange Freude an Ihrer neuen Kamera haben.

Prüfen des Packungsinhalts

Sollten Teile fehlen, setzen Sie sich mit dem Geschäft in Verbindung, in dem Sie die Kamera erworben haben.



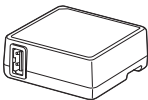
COOLPIX S100 Digitalkamera



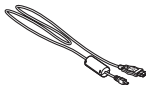
Trageriemen



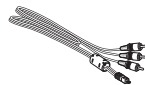
Lithium-Ionen-Akku
EN-EL19
(mit Akkufach)



Netzadapter mit
Akkuladefunktion
EH-69P*



USB-Kabel UC-E6



Audio-/Video-Kabel
EG-CP16



ViewNX 2 Installer CD
(ViewNX 2-Installations-CD)



Reference Manual CD
(Referenzhandbuch-CD)

- Garantieschein

* Ein Netzsteckeradapter gehört zum Packungsinhalt, wenn die Kamera in einem Land bzw. einer Region erworben wurde, in dem ein Netzsteckeradapter erforderlich ist. Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde (vi 16).

HINWEIS: Eine Speicherkarte gehört nicht zum Packungsinhalt.

Über dieses Handbuch

Wenn Sie die Kamera sofort verwenden wollen, siehe »Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe« (📖 13).

Information zu Teilen der Kamera und den grundlegenden Bedienungsanleitungen finden Sie unter »Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktionen« (📖 1).

Weitere Information

- Symbole und Konventionen

Symbol	Beschreibung
	Dieses Symbol kennzeichnet Sicherheitshinweise und Information, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.
 	Diese Symbole weisen auf andere Seiten mit wichtiger Information;  : »Referenzabschnitt«,  : »Technische Hinweise und Index«.

- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardeinstellung« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.
- Grafiken und Monitorinhalte, die in diesem Handbuch angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet den Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die »immer auf dem neuesten Stand« ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe.

Kontaktinformationen finden Sie auf der unten angegebenen Website.

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur elektronisches Nikon-Originalzubehör (z. B. Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion, Netzadapter), das durch das Nikon-Zertifikat speziell für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist und die Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile erfüllt.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Echtheitshologramm:

Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Dokumentation beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die in der Option »**Eigenes Bild**« der Einstellung »**Startbild**« (📷 79) gewählt wurden. Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten der Kamera oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Akkuladegerät oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden.

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion/Netzadapters sicherstellen, dass er abgezogen ist.
- Nur einen aufladbaren Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten) verwenden. Den Akku in einer Kamera laden, die über eine Akkuladefunktion verfügt. Zum Laden entweder den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (im Lieferumfang enthalten) oder die Funktion »**Laden über USB**« verwenden. Mit dem Akkuladegerät MH-66 (optionales Zubehör) kann der Lithium-Ionen-Akku ohne Kamera aufgeladen werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Vor dem Transport den Akku in das Akkufach einsetzen. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.

- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Steckers vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das USB-Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Schiebeverschluss einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die

Augen von Kleinkindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein, wenn Sie einen Blitz verwenden.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Niemals gewaltsam auf den Monitor drücken.

Bei einem Bruch des Monitors besteht Verletzungsgefahr durch Glassplitter.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

3D-Bilder

Betrachten Sie die mit diesem Gerät aufgenommenen 3D-Bilder keinesfalls über eine längere Zeit ununterbrochen auf einem Fernseher, Bildschirm oder einem anderen Wiedergabegerät. Insbesondere Kinder, deren Augen noch nicht vollständig entwickelt sind, sollten vorher einen Kinderarzt oder Augenarzt aufsuchen und seinen Anweisungen folgen. Anhaltendes Betrachten von 3D-Bildern kann zu einer Überbeanspruchung der Augen, Übelkeit oder Unwohlsein führen. Sollten diese Symptome bei Ihnen auftreten, betrachten Sie keine weiteren 3D-Bilder und suchen Sie, falls erforderlich, einen Arzt auf.

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT

EXPLOSIONSGEFAHR BEI EINSETZEN EINES FALSCHEN AKKUTYPS:

AKKUS ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN ENTSORGEN.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Zuerst lesen	ii
Prüfen des Packungsinhalts	ii
Über dieses Handbuch	iii
Informationen und Hinweise	iv
Sicherheitshinweise	vi
WARNHINWEISE	vi
Hinweise	ix
Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktionen	1
Die Kamera in der Übersicht	2
Das Kamera-Gehäuse	2
Drücken des Auslösers	2
Befestigen des Trageriemens	3
Funktion des Touchscreens	4
Antippen	4
Ziehen	4
Ziehen und Ablegen	4
Spreizen/Zusammenziehen	5
Anzeigen und Funktionen des Monitors/Touchscreens	6
Aufnahmemodus (Informationsanzeigen)	6
Aufnahmebetriebsart (Steuerungssymbole)	7
Wiedergabebetriebsart (Anzeige der Aufnahmeinformationen)	8
Wiedergabebetriebsart (Steuerelemente)	9
Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabebetriebsart	10
Menüverwendung (Registerkarte MENU)	11
Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe	13
Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus	14
Vorbereitung 2 Laden des Akkus	16
Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen	18
Interner Speicher und Speicherkarte	19
Empfohlene Speicherkarten	19
Schritt 1 Schalten Sie die Kamera ein	20
Ein- und Ausschalten der Kamera	21
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	22

Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus.....	24
Verfügbare Aufnahmemodi.....	25
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts.....	26
Ein- und Auszoomen.....	27
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen.....	28
Schritt 5 Wiedergabe von Bildern.....	30
Ändern der Bildanzeige.....	31
Schritt 6 Löschen von Bildern.....	32
Aufnahmefunktionen.....	35
»Einfachautomatik«.....	36
Ändern der Moduseinstellungen (Einfachautomatik).....	36
-Modus (Automatik).....	37
Einstellungen des Modus (Automatik) ändern.....	37
Aufnahme mit (Automatik).....	38
Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren).....	40
Ändern der Motivprogrammeinstellungen.....	41
Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen).....	42
Modus »Smart-Porträt« (Aufnahme lächelnder Gesichter).....	50
Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern.....	52
Optionen des Menüs »Smart-Porträt«.....	52
Grundlegende Aufnahmeeinstellungen.....	53
Verfügbare Funktionen nach Aufnahmemodus.....	53
Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus).....	54
Fotografieren mit Selbstauslöser.....	56
Fotografieren mit Nahaufnahme.....	58
Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur).....	59
Standardeinstellung.....	60
Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe).....	62
Einstellungen für Bildqualität/-größe (Bildgröße und Qualität).....	62
Funktionen, die nicht kombiniert werden können.....	64
Gesichtserkennung.....	65
Haut-Weichzeichnung.....	67

Wiedergabefunktionen	69
Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe	70
Verfügbare Wiedergabebetriebsarten.....	70
Wechseln zwischen den Wiedergabebetriebsarten.....	71
Einstellen der Bildbewertung.....	72
Verfügbare Funktionen in der Wiedergabebetriebsart (Wiedergabemenü)	73
Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen	
Computer oder einen Drucker	75
Verwendung von ViewNX 2	76
Installieren von ViewNX 2.....	76
Übertragung von Bildern auf einen Computer	78
Bearbeiten von Fotos	80
Bearbeiten von Filmen	80
Drucken von Bildern	80
Speichern und Wiedergabe von Filmen	81
Aufzeichnen von Filmsequenzen	82
Ändern der Einstellungen für Filmsequenzen.....	85
Optionen des Filmmenüs.....	85
Wiedergabe von Filmsequenzen	86
Allgemeine Kameraeinstellungen	87
Das Systemmenü	88
Referenzabschnitt	 1
Verwenden der Funktion »Zeichnen«	 2
Verwenden der Funktion »Einfach-Panorama« (Aufnahme und Wiedergabe)	 3
Aufnahme mit der Funktion »Einfach-Panorama«.....	 3
Wiedergabe von Aufnahmen mit der Funktion »Einfach-Panorama«	
(Durchblättern).....	 5
Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent«	 6
Aufnahme von 3D-Bildern	 8
Modus »Lieblingsbilder«	 10
Hinzufügen von Bildern zu Alben	 10
Anzeigen von Bildern in einem Album.....	 11
Entfernen von Bildern aus Alben	 12
Ändern der Symbolzuordnung von Alben.....	 13

Automatische Sortierung.....	14
Modus »Nach Datum sortieren«	16
Wiedergabe und Löschen von Bildern aus Serienaufnahmen (Serienaufnahme)	17
Löschen von Bildern aus einer Serienaufnahme.....	17
Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme.....	19
Bearbeiten der Bilder (Fotos)	20
Bearbeitungsfunktionen	20
Übermalen.....	22
»Schnelle Bearbeitung«: Erhöhen von Kontrast und Sättigung.....	25
»D-Lighting«: Optimieren von Helligkeit und Kontrast.....	26
»Dehnen«: Dehnen von Bildern	27
»Perspektivkorrektur«: Einstellen des Perspektiveneffekts.....	28
»Filtereffekte« (Digitalfilter).....	29
»Glamour-Retusche«: Haut-Weichzeichnung und Augenvergrößerung in kleineren Gesichtern.....	31
»Kompaktbild«: Erstellen von kleineren Bildern	33
»Beschnitt«: Erstellen einer Ausschnittkopie.....	34
Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe auf einem Fernsehgerät).....	35
Anschluss der Kamera an einen Drucker.....	38
Anschluss der Kamera an einen Drucker	39
Drucken einzelner Bilder	40
Drucken mehrerer Bilder	41
Aufnahme von Filmen in Zeitlupe und Zeitraffer (HS-Film)	44
Bearbeiten von Filmen.....	47
Das Aufnahmemenü (für  (Automatik)).....	49
 /  Touchscreen-Funktion	49
 ISO-Empfindlichkeit.....	56
 Serienaufnahme	57
 Weißabgleich (Farbtoneinstellung).....	59
Menü »Smart-Porträt«	61
 Haut-Weichzeichnung	61
 Blinzelpprüfung	61
 Lächeln-Auslöser	61

Das Wiedergabemenü	62
Diashows	62
Schützen.....	64
Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags).....	66
Bild drehen	70
Sprachnotiz	71
Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)	73
Musterbild wählen	74
Das Filmmenü	75
Filmsequenz	75
Aufn. mit HS-Bildrate star.	77
Autofokus	77
Windgeräuschfilter	78
Das Systemmenü	79
Startbild.....	79
Zeitzone und Datum	80
Monitor	83
Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit).....	84
Bildstabilisator	85
AF-Hilfslicht.....	86
Digitalzoom	86
Sound	87
Ausschaltzeit.....	88
Speicher löschen/Formatieren.....	89
Sprache/Language	90
TV-Einstellungen	91
Laden über USB	92
Blitzelwarnung	93
Anzeigeopt. für Serienaufn.	94
Zurücksetzen	95
Firmware-Version	97
Datei- und Ordernamen.....	98
Optionales Zubehör.....	99
Fehlermeldungen	100

Technische Hinweise und Index	☀-1
Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren	☀-2
Speicherkarten	☀-4
Reinigung	☀-5
Datenspeicherung	☀-5
Problembehebung	☀-7
Technische Daten	☀-14
Unterstützte Standards	☀-17
Index	☀-18





Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktionen

Dieses Kapitel beschreibt Teile der Kamera und erklärt auch die grundlegenden Bedienfunktionen.

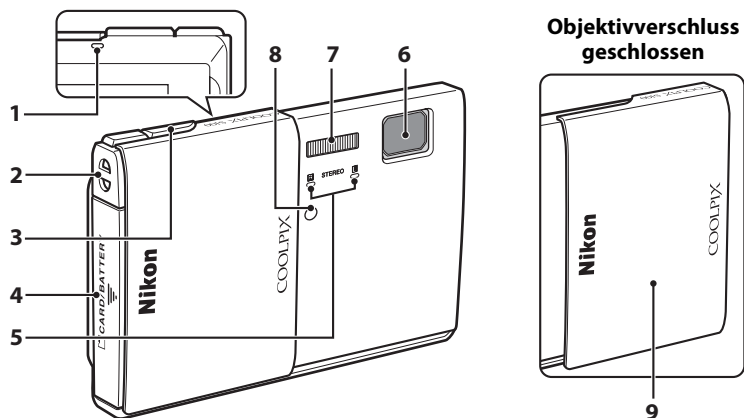
Die Kamera in der Übersicht	2
Das Kamera-Gehäuse	2
Drücken des Auslösers	2
Befestigen des Trageriemens	3
Funktion des Touchscreens	4
Antippen	4
Ziehen	4
Ziehen und Ablegen	4
Spreizen/Zusammenziehen	5
Anzeigen und Funktionen des Monitors/Touchscreens	6
Aufnahmemodus (Informationsanzeigen)	6
Aufnahmebetriebsart (Steuerungssymbole)	7
Wiedergabebetriebsart (Anzeige der Aufnahmeinformationen)	8
Wiedergabebetriebsart (Steuerelemente)	9
Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabebetriebsart	10
Menüverwendung (Registerkarte MENU)	11

➡ Wenn Sie die Kamera sofort verwenden wollen, siehe »Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe« (📖 13).

Die Kamera in der Übersicht

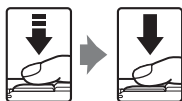
Das Kamera-Gehäuse

Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktionen



1	Betriebsbereitschaftsanzeige 17, 21,  93	6	Objektiv	
2	Öse für Trageriemen 3	7	Blitz 54	
3	Auslöser 2, 28	8	Selbstauslöser-Kontrollleuchte 51, 56	
4	Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs, ...14, 18		AF-Hilfslicht 29, 89	
5	Mikrofon (Stereo) 82,  71	9	Schiebeverschluss (Einschalter) 21	

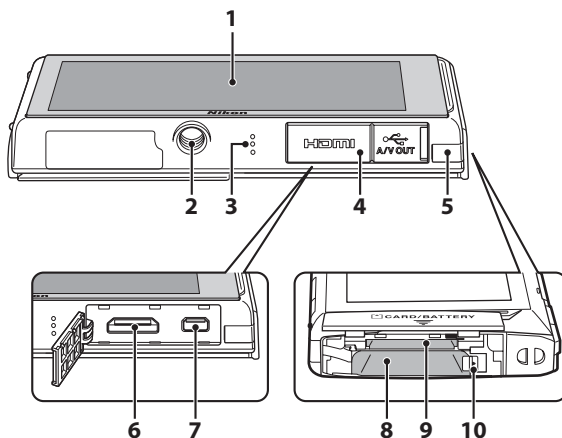
Drücken des Auslösers



Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken: Drücken Sie den Auslöser leicht bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung zu speichern.

Auslöser ganz durchdrücken: Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.

- Durch Antippen des Monitors können Sie auch den Verschluss auslösen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »/ / Touchscreen-Funktion« (38).

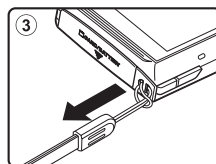
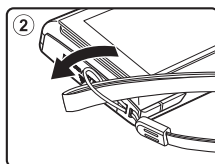
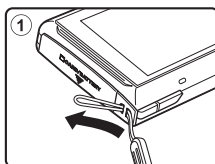


1	OLED-Monitor (Monitor)*/ Touchscreen.....	4
2	Stativgewinde.....	
3	Lautsprecher.....	86
4	Abdeckung der Anschlüsse.....	16, 75
5	Abdeckung für Akkufacheinsatz (für Anschluss mit optionalem Netzadapter).....	99

6	HDMI Mini-Anschluss (Typ C).....	75
7	USB/Audio/Videoausgang.....	16, 75
8	Akkufach.....	14
9	Speicherkartenfach.....	18
10	Akkusicherung.....	14, 15

* In diesem Handbuch als »Monitor« bezeichnet.

Befestigen des Trageriemens



Funktion des Touchscreens

Der Monitor der COOLPIX S100 ist ein Touchscreen, der durch Berührung bedient werden kann. Gehen Sie wie folgt beschrieben vor.

Antippen

Tippen Sie auf den Touchscreen.

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

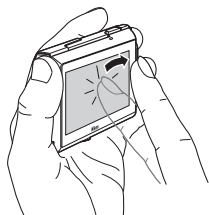
Symbole wählen.

Auswahl von Bildern in der Bildindexwiedergabe

( 31)

Ausführen der Funktionen Motivauswahl & Auslösung, Messfeldauswahl oder Motivverfolgung ( 38)

Anzeigen der Menüfunktionen durch Antippen des Registers **MENU** während der Aufnahme oder der Wiedergabe ( 11)



Ziehen

Ziehen Sie Ihren Finger über den Touchscreen und nehmen ihn wieder weg.

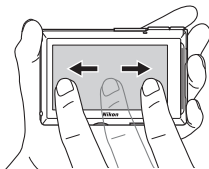
Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Durchblättern von Bildern während

Einzelbildwiedergabe ( 30)

Bewegen des sichtbaren Bereichs eines mit der Ausschnittsvergrößerung bearbeiteten Bilds ( 31)

Die Schieberegler wie beim Einstellen der Belichtungskorrektur bewegen ( 59)

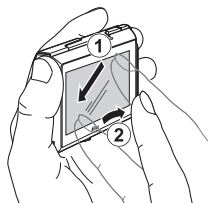


Ziehen und Ablegen

Setzen Sie Ihren Finger auf den Touchscreen, ziehen Sie ihn zur gewünschten Stelle (①) und nehmen ihn wieder weg (②).

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Bewertungseinstellung anwenden ( 72)



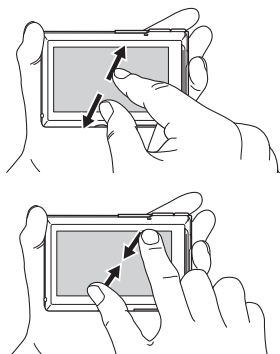
Spreizen/Zusammenziehen

Zwei Finger spreizen/zwei Finger zusammenziehen.

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Bild im Wiedergabemodus einzoomen/
auszoomen (📖 31)

Schalten Sie von der Einzelbildwiedergabe in
den Bildindex (📖 31)



✓ Hinweise zum Touchscreen

- Bei dem Touchscreen dieser Kamera handelt es sich um einen statisch aufgeladenen Touchscreen. Bei Berührung mit den Fingernägeln oder mit Handschuhen spricht er deshalb u.U. nicht an.
- Drücken Sie niemals mit spitzen Gegenständen auf den Touchscreen.
- Niemals übermäßigen Druck auf den Monitor ausüben.
- Der Touchscreen reagiert möglicherweise nicht auf Berührung, wenn er mit einer handelsüblichen Schutzfolie abgedeckt wird.

✓ Hinweise zu den Touchscreen-Funktionen

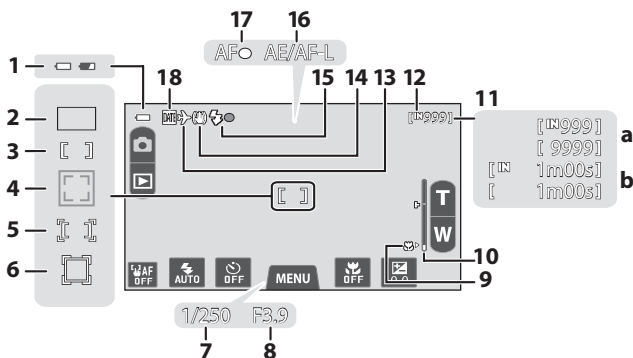
- Die Kamera reagiert möglicherweise nicht, wenn Sie Ihre Finger zu lange auf einer Stelle lassen.
- Die Kamera reagiert bei folgenden Aktionen möglicherweise nicht:
 - Zurückschnellen des Fingers
 - Ziehen des Fingers über einen zu kurzen Abstand
 - Zu leichtes Streichen über das Display
 - Zu schnelles Bewegen des Fingers
 - Beim Spreizen oder Zusammenziehen werden beide Finger nicht gleichzeitig bewegt
- Die Kamera reagiert möglicherweise nicht, wenn etwas zusammen mit Ihrem Finger den Touchscreen berührt.

Anzeigen und Funktionen des Monitors/Touchscreens

Aufnahmemodus (Informationsanzeigen)

- Die Information auf dem Monitor hängt von den Einstellungen der Kamera bzw. deren Status ab.

In der Standardeinstellung wird beim Einschalten der Kamera sowie beim Bedienen der Kamera die Information angezeigt und ein Teil der Information wird wenige Sekunden später ausgeblendet (beim Einstellen von »Bildinfos« auf »Info-Automatik« unter »Monitor« (88)). Zur erneuten Anzeige  antippen.



Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktionen

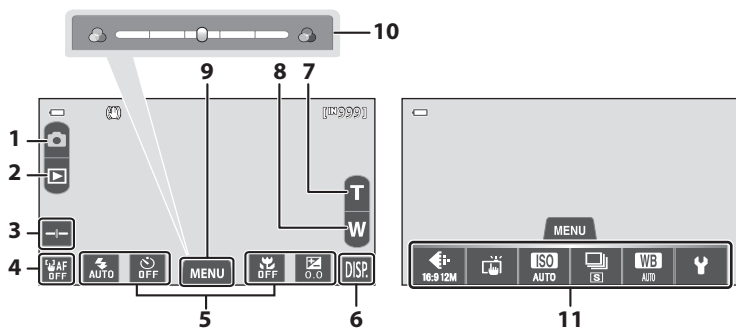
1	Anzeige für Akkukapazität	20
2	Fokussmessfeld (Automatik)	28
3	Fokussmessfeld (Mitte)	
4	Fokussmessfeld (Gesichts- oder Tiererkennung)	28, 48, 65
5	Fokussmessfeld (Messfeldauswahl)	38, 39
6	Fokussmessfeld (Motivverfolgung)	38
7	Belichtungszeit	28
8	Blende	28
9	Nahaufnahme	58
10	Zoomeinstellung	27, 58

11	a Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder)	20
	b Verbleibende Filmsequenz-Aufnahmezeit	84
12	Anzeige für internen Speicher	20, 82
13	 Zeitzone Reiseziel	88
	 Datum nicht eingestellt	23
14	 Bildstabilisator	89
15	Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft	54
16	Anzeige für Messfeldauswahl (AE/AF-L)	 7,  8
17	Fokusschalter	28
18	 Datumsaufdruck	23, 88

Aufnahmebetriebsart (Steuerungssymbole)

Tippen Sie auf die folgenden Symbole, um die Kamerabetriebsart oder Einstellungen zu ändern.

- Tippen Sie auf das Register **MENU**, um die Menüfunktionen anzuzeigen, und die Aufnahmeeinstellungen können geändert werden (📖 11).
- Die verfügbaren Steuerelemente und die eingeblendeten Einstellungen hängen vom Aufnahmemodus und den aktuellen Kameraeinstellungen ab.



1	Aufnahmebetriebsart ¹ 10, 24, 36, 37, 40, 50, 82	6	Erneute Informationsanzeige..... 11
2	Schalten Sie auf Wiedergabebetriebsart 10, 30	7	Telezoom 27
3	Regleranzeige (Anpassung der Effekte für Motivprogramme) 41	8	Weitwinkel-Zoom 27
4	Abbruch der Motivauswahl 38, 39	9	Registerkarte MENU 11
5	Grundlegende Aufnahmeeinstellungen ² 54, 56, 58, 59	10	Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung 41
		11	Menüfunktionen ² 11

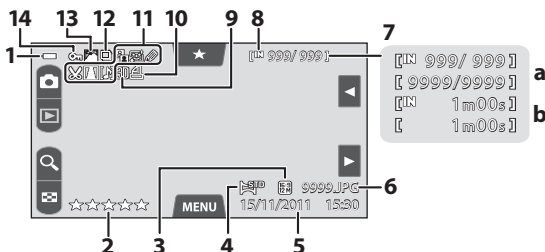
¹ Die angezeigten Symbole hängen vom aktuellen Aufnahmemodus ab.

² Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.

Wiedergabebetriebsart (Anzeige der Aufnahmeinformationen)

- Die Information auf dem Monitor hängt von den Einstellungen der Kamera bzw. deren Status ab.

In der Standardeinstellung wird beim Einschalten der Kamera sowie beim Bedienen der Kamera die Information angezeigt und sie wird wenige Sekunden später ausgeblendet (beim Einstellen von »Bildinfos« auf »Info- Automatik« unter »Monitor« (88)).



1	Anzeige für Akkukapazität	20
2	Bewertungsanzeige	72
3	Bildqualität/-größe ¹	62
	Filmsequenz ¹	85
4	Symbol »Einfach-Panorama«	47
5	Datum/Uhrzeit der Aufnahme	22
6	Dateinummer und -format	98
a	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtbildanzahl	30
b	Länge der Filmsequenz	86
8	Symbol für internen Speicher	30
9	Anzeige 3D-Bild	49
10	Symbol für Druckauftrag	73

11	Symbol »Beschneiden«	31
	Symbol »Übermalen«	73
	Symbol »Schnelle Bearbeitung«	73
	Symbol »D-Lighting«	73
	Symbol »Dehnen«	73
	Symbol »Perspektivkorrektur«	73
	Symbol »Filtereffekte«	73
	Symbol »Glamour-Retusche«	73
	Symbol »Kompaktbild«	73
	Symbol »Sprachnotiz«	73
12	Anzeige von Serienaufnahmen (bei Auswahl von »Bild für Bild«)	90
13	Albumsymbol im Modus »Lieblingebilder« ²	70
	Kategorie-Symbol für Automatische Sortierung ²	70
14	Löschschutzsymbol	73

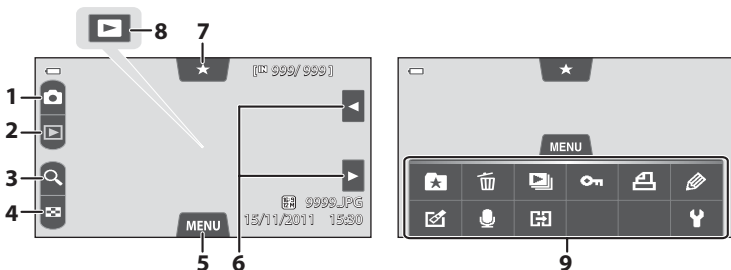
¹ Die eingeblendeten Symbole hängen von der Einstellung für die Aufnahme ab.

² Das Symbol für das im Wiedergabemodus gewählte Album oder die gewählte Kategorie im Modus »Automatische Sortierung« wird angezeigt.

Wiedergabebetriebsart (Steuerelemente)

Tippen Sie auf die folgenden Symbole, um die Kamerabetriebsart oder Einstellungen zu ändern.

- Tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**, um die Menüfunktionen (📖 11) anzuzeigen, und die Funktion zum Löschen oder Bearbeiten ist verfügbar.
- Die verfügbaren Einstellungssymbole hängen vom angezeigten Bild und den aktuellen Kameraeinstellungen ab.



1	Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ¹ 10, 30
2	Wiedergabebetriebsart ² 10, 30, 70
3	Ausschnittsvergrößerung 31
4	Indexbildanzeige 31
5	Registerkarte MENU 11

6	Vorheriges/nächstes Bild 30
7	Registerkarte »Bewertung« 72
8	Wiedergabe von Filmsequenzen 86
	Wiedergabe »Einfach-Panorama« 47
	Wiedergabe »Serienaufnahme« 30
9	Menüfunktionen 12

¹ Die angezeigten Symbole hängen vom Aufnahmemodus ab.

² Die angezeigten Symbole hängen von der aktuellen Wiedergabebetriebsart ab.

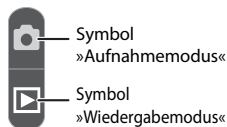
Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabebetriebsart

Die Kamera verfügt über zwei Betriebsmodi: Aufnahmemodus zur Aufnahme von Bildern und der Wiedergabemodus zur Anzeige von Bildern

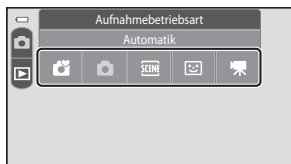
Tippen Sie auf das Symbol der Wiedergabebetriebsart, um zur Wiedergabebetriebsart zu wechseln.

Tippen Sie auf das Symbol des Aufnahmemodus, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.

- Im Wiedergabemodus können Sie auch in den Aufnahmemodus schalten, indem Sie auf den Auslöser drücken.

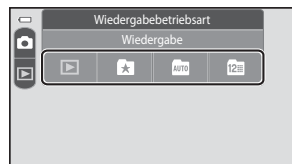
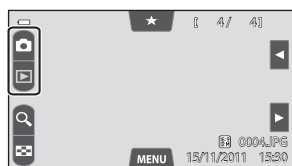


Aufnahmebetriebsart



Auswahlmeneü für den Aufnahmemodus

Wiedergabebetriebsart



Auswahlmeneü für den Wiedergabemodus

- Wenn Sie im Aufnahmemodus auf das Symbol des Aufnahmemodus tippen, wird das Auswahlmeneü für den Aufnahmemodus angezeigt, aus dem Sie einen der verfügbaren Aufnahmemodi wählen können.
- Wenn Sie im Wiedergabemodus auf das Symbol des Wiedergabemodus tippen, wird das Auswahlmeneü für den Wiedergabemodus angezeigt, aus dem Sie einen der verfügbaren Wiedergabemodi wählen können.
- Tippen Sie auf das Symbol dieses Modus, um den gewünschten Aufnahme- oder Wiedergabemodus auszuwählen.

Menüverwendung (Registerkarte MENU)

Während der Aufnahme

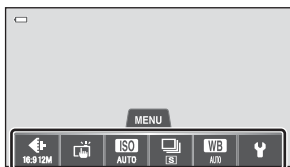
Ändern Sie mit der Registerkarte **MENU** die Einstellungen für jeden Aufnahmemodus.

- Ändern Sie die Einstellungen vor der Aufnahme.
- Sie können auch die allgemeinen Kameraeinstellungen mit dem Systemmenü ändern.



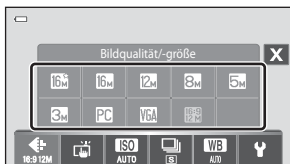
Tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**

- Wenn die Registerkarte **MENU** ausgeblendet ist, tippen Sie auf **MENU**.



Tippen Sie eine Menüfunktion an.

- Der Einstellungsbildschirm der gewählten Funktion wird eingeblendet.
- Tippen Sie auf **W**, um das Systemmenü anzuzeigen.
- Zum Ausblenden der Menüfunktionen tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**.



Tippen Sie auf eine Einstellungsfunktion, um die Einstellung anzuwenden.

- Um mit dem Ändern der Einstellungen für andere Optionen fortzufahren, tippen Sie auf die gewünschte Menüoption, um den Einstellungsbildschirm für diese Option anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **X**, um das Menü zu beenden.

Anzeige bei Wiedergabe

Verwenden Sie die Registerkarte **MENU**, um Bilder zu löschen oder zu bearbeiten.

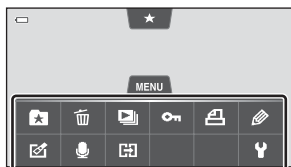
- Wählen Sie die Bilder aus, bevor Sie Änderungen vornehmen.
Sie können Bilder durch Ziehen auswählen, während der Auswahlbildschirm für Menüoptionen angezeigt ist.
- Sie können auch die allgemeinen Kameraeinstellungen mit dem Systemmenü ändern.

Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktionen



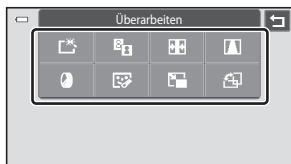
Tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**

- Wenn die Registerkarte **MENU** ausgeblendet ist, tippen Sie auf den Monitor.



Tippen Sie eine Menüfunktion an.

- Der Einstellungsbildschirm für die gewählte Funktion wird eingeblendet.
- Tippen Sie auf , um das Systemmenü anzuzeigen.
- Zum Ausblenden der Menüfunktionen tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**.



Tippen Sie auf eine Einstellungsfunktion, um die **Einstellung anzuwenden**.

- Zum Abbrechen der Einstellung bzw. zum Beenden des Menüs, tippen Sie auf , um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.



Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe

Vorbereitung

Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus	14
Vorbereitung 2 Laden des Akkus	16
Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen	18



Aufnahme

Schritt 1 Schalten Sie die Kamera ein	20
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit (bei Erstverwendung)	22
Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus	24
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts	26
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen	28

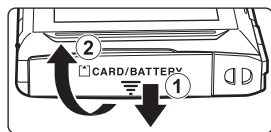


Wiedergabe

Schritt 5 Wiedergabe von Bildern	30
Schritt 6 Löschen von Bildern	32

Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus

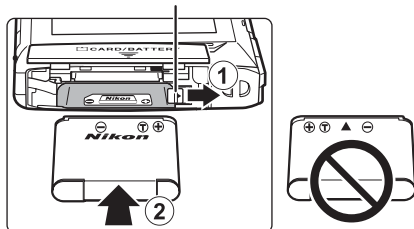
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



- 2 Setzen Sie den EN-EL19 Akku (Lithium-Ionen-Akku) aus dem Lieferumfang ein.

- Drücken Sie mit der Kante des Akkus die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①) und führen Sie den Akku vollständig ein (②).
- Wenn der Akku korrekt eingesetzt ist, rastet die Akkusicherung den Akku ein.

Akkusicherung

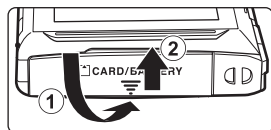


✓ Korrektes Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie unbedingt vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

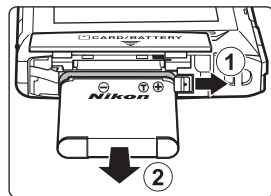
- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch oder wenn seine Kapazität erschöpft ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16.



Entnehmen des Akkus

Schließen Sie die Schiebeabdeckung, um die Kamera auszuschalten, und vergewissern Sie sich, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor erloschen sind. Öffnen Sie dann die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung.

Schieben Sie die Akkusicherung in Pfeilrichtung (①) und nehmen Sie den Akku heraus. Nehmen Sie den Akku gerade aus der Kamera heraus (②). Keinesfalls an einer Kante ziehen.



✓ Vorsichtsmaßnahmen bei hoher Temperatur

Kamera, Akku oder Speicherkarte können sofort nach Verwenden der Kamera heiß sein. Beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vorgehen.

✓ Hinweis zum Akku

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite vii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (🔧 3).

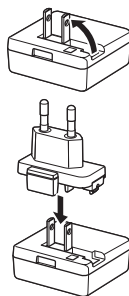
Vorbereitung 2 Laden des Akkus

1 Vorbereitung des mitgelieferten Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-69P.

Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Drücken Sie den Netzsteckeradapter so lange, bis er fest einrastet. Nach dem Verbinden der beiden Stecker kann das gewaltsame Entfernen des Netzsteckeradapters zu einer Beschädigung des Produkts führen.

* Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde.

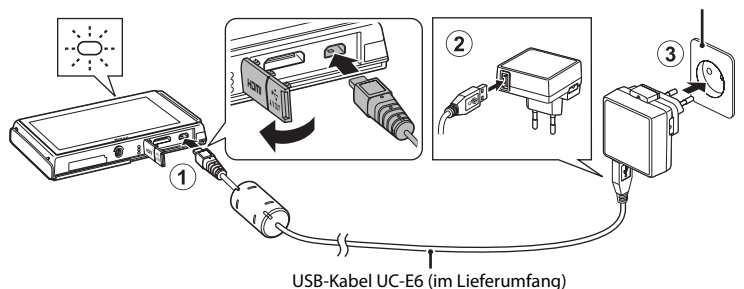
Im Lieferumfang für Argentinien, Brasilien und Korea ist der Netzadapter mit Akkuladefunktion mit dem Netzsteckeradapter ausgestattet.



2 Vergewissern Sie sich, dass sich der Akku in der Kamera befindet und schließen Sie dann die Kamera an den Netzadapter mit Akkuladefunktion anhand der unten gezeigten Reihenfolge an.

- Die Kamera ausgeschaltet lassen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt einzuführen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen keine Gewalt an.

Betriebsbereitschaftsanzeige



- Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt langsam orange, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.
- Ein vollständig entladener Akku wird in ca. 3 Stunden und 15 Minuten wieder aufgeladen.
- Wenn der Akku vollständig geladen ist, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktion der Betriebsbereitschaftsanzeige« (📖 17).

3 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion von der Netzsteckdose ab und trennen Sie das USB-Kabel ab.

- Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, solange sie an einer Netzsteckdose mit Netzadapter mit Akkuladefunktion angeschlossen ist.

Funktion der Betriebsbereitschaftsanzeige

Status	Beschreibung
Blinkt langsam (orange)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Nach dem Ladevorgang blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr orange und erlischt.
Flackert (orange)	- Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. - Das USB-Kabel oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder es liegt eine Störung des Akkus vor. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion ab und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

Hinweis für den Netzadapter mit Akkuladefunktion

Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise zum Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion auf Seite vii und im Abschnitt »Information zum Netzadapter mit Akkuladefunktion« (🔌 3).

Aufladen über PC oder Akkuladegerät

- Wenn Sie die COOLPIX S100 an einen Computer anschließen, wird der Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 (📖 75, 🔌 93) ebenfalls geladen.
- Mit dem Akkuladegerät MH-66 (optionales Zubehör; 🔌 99) kann der Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 ohne Kamera aufgeladen werden.

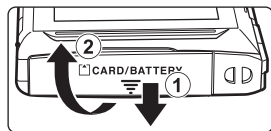
Netzstromversorgung

- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62G (optionales Zubehör; 🔌 99) kann die COOLPIX S100 über die Steckdose mit Strom versorgt und für Aufnahme bzw. Wiedergabe bedient werden.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den EH-62G. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

- Schließen Sie unbedingt die Schiebeabdeckung, um die Kamera auszuschalten, bevor Sie die Abdeckung des Kartenfachs öffnen.



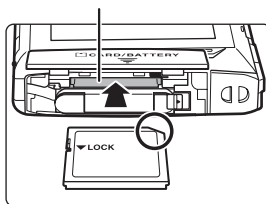
- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Schieben Sie die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ein, bis sie hörbar einrastet.

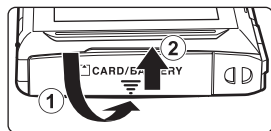
Einsetzen der Speicherkarte

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

Speicherkartenfach



- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Formatieren einer Speicherkarte

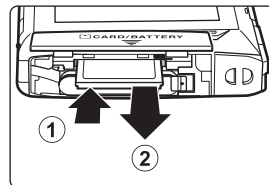
- Vor Verwendung von Speicherkarten, die vorher in einem anderen Gerät genutzt wurden, müssen Sie sie zunächst mit dieser Kamera formatieren.
- **Durch Formatieren der Speicherkarte werden alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht.** Vor dem Formatieren wichtige Bilder unbedingt auf einen Computer übertragen und speichern.
- Zum Formatieren einer Speicherkarte die Karte in die Kamera einsetzen und »Formatieren« (📖 89) aus dem Systemmenü wählen (📖 88).

Hinweis zu Speicherkarten

Siehe Dokumentation im Lieferumfang der Speicherkarte sowie »Speicherkarten« (🔧 4) unter »Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren«.

Entnehmen von Speicherkarten

Schließen Sie die Schiebeabdeckung, um die Kamera auszuschalten, und vergewissern Sie sich, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor erloschen sind. Öffnen Sie dann die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung. Die Speicherkarte leicht in die Kamera drücken (①), damit sie teilweise ausgeworfen wird und dann die Karte herausnehmen. Die Speicherkarte gerade herausziehen (②); keinesfalls verkantet herausziehen.



Vorsichtsmaßnahmen bei hoher Temperatur

Kamera, Akku oder Speicherkarte können sofort nach Verwenden der Kamera heiß sein. Beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vorgehen.

Interner Speicher und Speicherkarte

Kameradaten, einschließlich Fotos und Filme können entweder im internen Speicher der Kamera (ca. 71 MB) oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Um den internen Speicher der Kamera zur Aufnahme und Wiedergabe verwenden zu können, zuerst die Speicherkarte herausziehen.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte ²	SDXC-Speicherkarte ³
SanDisk	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	–

¹ Wenn Sie die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. auslesen, muss das Gerät eine SD-Speicherkarte von 2 GB oder höher unterstützen.

² SDHC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC-kompatibel sein.

³ SDXC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDXC-kompatibel sein.

Einzelheiten zu den oben aufgeführten Karten erhalten Sie beim Hersteller.

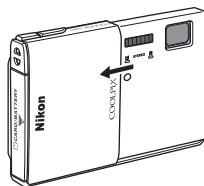


Schritt 1 Schalten Sie die Kamera ein

- 1** Öffnen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera einzuschalten.

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, siehe »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (Buch 22).

- Der Monitor schaltet sich ein.



- 2** Überprüfen Sie den Akkuladestatus sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Anzeige für Akkukapazität

Anzahl verbleibender Aufnahmen



Anzeige für Akkukapazität

Anzeige	Beschreibung
	Hoher Akkuladestand
	Niedriger Akkuladestand Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.

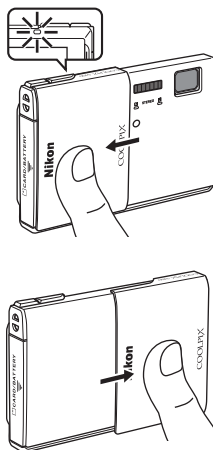
Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl möglicher Aufnahmen wird angezeigt.

- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird eingeblendet, um anzuzeigen, dass Bilder in den internen Speicher der Kamera gespeichert werden (ca. 71 MB).
- Die Anzahl verbleibender möglicher Aufnahmen hängt davon ab, ob Sie den internen Speicher der Kamera oder eine Speicherkarte verwenden. Auch die Einstellung für Bildqualität/-größe hat großen Einfluss (Buch 62).
- Die in der Abbildung angezeigte Anzahl verbleibender Aufnahmen kann vom tatsächlichen Display abweichen.

Ein- und Ausschalten der Kamera

- Wenn die Kamera eingeschaltet ist, leuchtet die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) und dann schaltet sich der Monitor ein (die Betriebsbereitschaftsanzeige schaltet sich aus, wenn sich der Monitor einschaltet).
- Schließen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera auszuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor schalten sich aus.

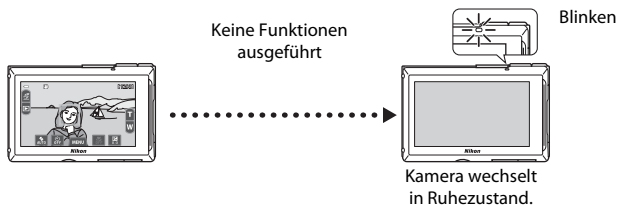


Hinweise zum Öffnen und Schließen des Schiebeverschlusses

- Vermeiden Sie beim Öffnen und Schließen des Schiebeverschlusses eine Berührung des Objektivs mit den Fingern und anderen Gegenständen.
- Die Kamera schaltet sich ein, bevor der Schiebeverschluss vollständig geöffnet ist. Aber eine Aufnahme ist erst möglich, wenn die Abdeckung vollständig geöffnet ist.
- Nach Verwendung der Kamera die Schiebeabdeckung vollständig schließen. Anderenfalls, wird auch bei ausgeschaltetem Monitor Strom verbraucht und der Akku entladen.

Stromsparfunktion (Automatische Abschaltung)

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Solange die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, kann der Monitor durch Drücken des Auslösers wieder aktiviert werden.



- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann mit der Option »Ausschaltzeit« im Systemmenü geändert werden (88).
- Im Aufnahme- oder Wiedergabemodus wechselt die Kamera nach ca. einer Minute (Standardeinstellung) in den Ruhezustand.
- Bei angeschlossenem Netzadapter EH-62G (separat erhältlich) wird ein Bildschirmschoner aktiviert, um ein Einbrennen des Bildschirms zu verhindern, wenn für ca. eine Minute keine Betätigung erfolgt (Standardeinstellung).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

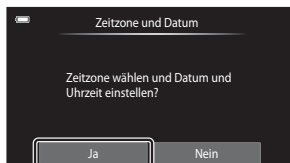
1 Tippen Sie auf die gewünschte Sprache.

- Wenn die gewünschte Sprache nicht angezeigt ist, tippen Sie auf  oder , um andere Sprachoptionen anzuzeigen.
- Weitere Informationen über die Funktion des Touchscreens finden Sie unter »Funktion des Touchscreens« (📖 4).



2 Tippen Sie auf »Ja«.

- Tippen Sie auf »**Nein**«, um die Einstellungen abzubrechen.

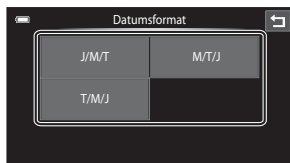


3 Tippen Sie auf oder , um Ihre Wohnort-Zeitzone auszuwählen und tippen Sie dann auf **OK**.

- Siehe Seite 23 zu Informationen über Aktivieren der Sommerzeit.



4 Tippen Sie auf die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen.



5 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Tippen Sie auf das gewünschte Feld und bearbeiten Sie den Wert mit  oder .



6 Tippen Sie auf .

- Die Uhr wird aktiviert und die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus.



Sommerzeit

Falls gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf  im Menü »Zeitzone« unter Schritt 3, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.

Bei aktivierter Sommerzeitfunktion wird  oben im Monitor eingeblendet. Zur Deaktivierung der Sommerzeit tippen Sie erneut auf .



Einstellungsänderung von Sprache/Language oder Datum und Uhrzeit

- Sie können diese Einstellungen mit den Funktionen »**Sprache/Language**« und »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü (📖 88) ändern.
- Wenn die Sommerzeit in »**Zeitzone**« unter »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü aktiviert wurde, wird die Uhr der Kamera eine Stunde vorgestellt. Wird die Funktion deaktiviert, wird die Uhr der Kamera eine Stunde zurückgestellt. Bei Auswahl von »**Zeitzone des Reiseziels**« (👉) wird die Ortszeit automatisch berechnet und die neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert.
- Wenn Sie keine Einstellung für »Datum und Uhrzeit« vornehmen, blinkt  beim Anzeigen des Aufnahmebildschirms. Verwenden Sie die Einstellung »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü, um Datum und Uhrzeit einzustellen.

Batterie für die Uhr der Kamera

- Die Uhr der Kamera wird über eine Reservebatterie betrieben, die unabhängig vom Hauptakku der Kamera arbeitet. Die Batterie für die Uhr der Kamera wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein optionaler Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.
- Bei einer leeren Reservebatterie werden beim Einschalten der Kamera Datum und Uhrzeit eingeblendet. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (Schritt 2, 📖 22).

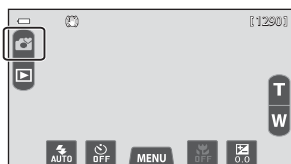
Einbelichten von Aufnahmedaten in ausgedruckten Bildern

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit vor der Aufnahme ein.
- Durch Einstellen von »**Datumsaufdruck**« im Systemmenü (📖 88) können Sie immer das Aufnahmedatum in Bilder bei der Aufnahme einbelichten.
- Sie können die Software ViewNX 2 (📖 76) verwenden, um beim Drucken von Bildern, die ohne die Option »**Datumsaufdruck**« aufgenommen wurden, nachträglich das Aufnahmedatum einzubelichten.

Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus

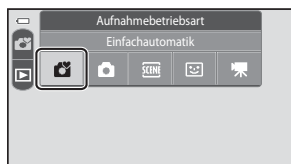
1 Tippen Sie auf das Symbol für Aufnahmemodus.

- Das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus, mit dem Sie den gewünschten Aufnahmemodus wählen können, wird angezeigt.

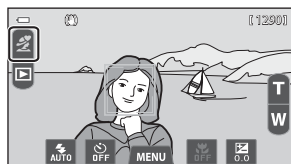


2 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol für Aufnahmemodus.

- Der Modus  (Einfachautomatik) wird in diesem Beispiel verwendet. Tippen Sie auf  »Einfachautomatik«.



- Die Kamera wechselt in die Betriebsart  (Einfachautomatik).
Abhängig vom aktuellen Motiv und Bildausschnitt ändert sich das Aufnahmemodussymbol zu , , , , ,  oder .
- Siehe Seite 6 für Informationen über die Symbole auf dem Monitor.
- Die Einstellung für den Aufnahmemodus wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert.



Verfügbare Aufnahmemodi

	Einfachautomatik	 36
Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch die optimale Aufnahmebetriebsart.		
	Automatik	 37
Der Modus  (Automatik) ist für allgemeines Fotografieren nützlich. In diesem Modus können Sie die Einstellungen im Aufnahmemenü ( 38) den Aufnahmebedingungen und der gewünschten Aufnahmeart anpassen.		
	Motivprogramme	 40
Wenn Sie ein Motivprogramm wählen, werden die Kameraeinstellungen für die Aufnahme des Motivtyps optimiert.		
• Tippen Sie zur Auswahl eines Motivprogramms das entsprechende Symbol im Auswahlmenü für den Aufnahmemodus an.		
	Smart-Porträt	 50
Die Kamera erkennt Gesichter und löst automatisch den Verschluss bei Erkennen eines Lächelns aus (Lächeln-Auslöser). Mit der Option zur Haut-Weichzeichnung können Sie Gesichtstöne weichzeichnen.		
	Filmsequenz	 82
Filmsequenzen können dank des integrierten Mikrofons mit Ton aufgenommen werden.		

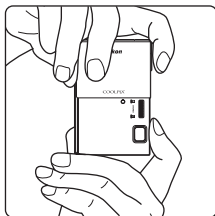
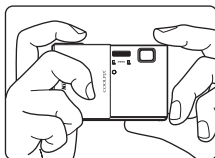
Verfügbare Funktionen in jedem Aufnahmemodus

- Sie können die Einstellungen von Blitzmodus, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Aufnahmeeinstellungen« ( 53).
- Tippen Sie bei Verwenden des Aufnahmemodus **MENU** an ( 11), um das Menü für den gewählten Modus anzuzeigen. Siehe »Aufnahmefunktionen« ( 35) für Informationen zu verfügbaren Einstellungen im Menü für den aktuellen Aufnahmemodus.

Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

1 Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen.

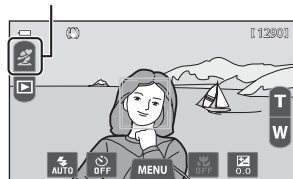
- Verdecken Sie Objektiv, Blitzfenster, AF-Hilfslicht und Mikrophon nicht mit den Fingern oder Gegenständen.
- Drehen Sie bei Porträtaufnahmen (»Hochformat«) die Kamera so, dass sich das integrierte Blitzgerät oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Wenn die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm auswählt, ändert sich das Symbol des Aufnahmemodus (📖 36).
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokussmessfeld). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 65).
- Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erkennt, wird kein entsprechendes Fokussmessfeld angezeigt. Den Bildausschnitt so auswählen, dass sich das gewünschte Motiv in der Mitte oder in der Nähe der Bildmitte befindet.

Symbol »Aufnahmemodus«



✓ Hinweise zur 📷 (Einfachautomatik)

- Unter bestimmten Bedingungen wird u. U. das gewünschte Motivprogramm nicht gewählt. Wählen Sie in solchen Fällen eine andere Aufnahmebetriebsart.
- Bei aktiviertem Digitalzoom wird der Aufnahmemodus auf 📷 gestellt.

📌 Verwenden eines Stativs

- Bei Aufnahmen unter folgenden Bedingungen empfiehlt sich ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera.
 - Beim Aufnehmen mit schwacher Beleuchtung oder wenn der Blitzmodus (📖 55) auf 📷 (aus) gesetzt ist.
 - Bei Teleaufnahmen.
- Stellen Sie beim Verwenden eines Stativs zur Kamerastabilisierung im Systemmenü »Bildstabilisator« (📖 88) auf »Aus«.

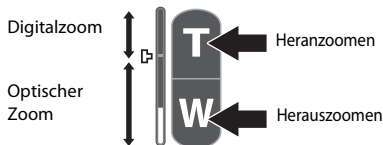
Ein- und Auszoomen

Tippen Sie auf **T** oder **W**, um den optischen Zoom zu aktivieren.

- Tippen Sie zur Motivvergrößerung auf **T**.
- Tippen Sie zur Erfassung eines weiten Bereichs auf **W**.

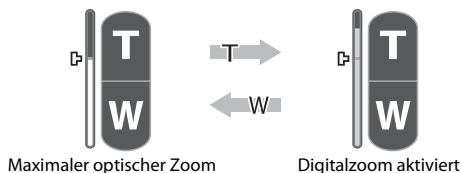
Die Zoomposition wird bei eingeschalteter Kamera auf die maximale Weitwinkelposition gesetzt.

- Eine Zoomeinstellung wird während des Zoomens im Monitor angezeigt.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie **T** berühren und halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bei Verwendung des Digitalzooms bis zu 4x des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößert.



- Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung in der Motivmitte und es wird kein Fokussmessfeld angezeigt.

Digitalzoom und Interpolation

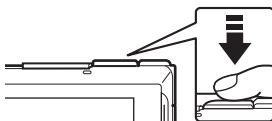
- Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann abhängig von Bildqualität/-größe (📖 62) und Digitalzoom-Vergrößerungsfaktor zu einer leichten Beeinträchtigung der Bildqualität führen. Interpolation wird bei Zoompositionen über  durchgeführt. Sobald Sie über die Position  hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen. Dabei bewegt sich  nach oben, da die Bildgröße kleiner wird. So können Sie die korrekte Zoomposition vor der Aufnahme mit der aktuellen Einstellung der Bildgröße kontrollieren, um Fotos ohne Bildbeeinträchtigung aufzunehmen.
- Der Digitalzoom kann über die Option »**Digitalzoom**« im Systemmenü (📖 88) deaktiviert werden.



Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

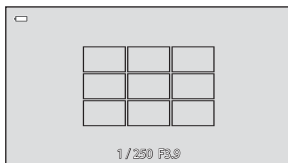
1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, d. h. drücken Sie den Auslöser, bis Sie einen Widerstand spüren.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) ein. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.
- Wenn ein Gesicht erkannt wird, wird es von einem doppelten Rahmen umrandet, der das aktive Fokussierungsfeld angibt. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, wird der doppelte Rahmen grün angezeigt.



Belichtungszeit Blende

- Wenn kein Gesicht erfasst wird und oder als Symbol des Aufnahmemodus angezeigt wird, wählt die Kamera automatisch eines (oder mehrere) der neun verfügbaren Fokussierungsfelder, in denen das Motiv den geringsten Abstand zur Kamera hat. Nach erfolgter Scharfstellung leuchtet das gewählte Fokussierungsfeld (bis zu neun Fokussierungsfelder) grün. Wenn ein anderes Aufnahmemodusymbol angezeigt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Mitte des Bildausschnitts (6) scharf.
- Bei einem Digitalzoom wird das Fokussierungsfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, leuchtet der Fokusindikator (6) grün.
- Wenn das Fokussierungsfeld bzw. der Fokusindikator rot blinkt, sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, d.h. drücken Sie den Auslöser ganz durch.

- Der Verschluss wird ausgelöst und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.
- Wenn Sie den Auslöser zu stark drücken, kann die Kamera wackeln, wodurch unscharfe Bilder resultieren. Drücken Sie den Auslöser leicht.



✓ Während des Speicherns

- Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen (📷 20). **Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs** während der Speicherung. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu einem Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.
- Abhängig von den aktuellen Einstellungen oder den Aufnahmebedingungen kann es etwas dauern, bis das Bild gespeichert ist (📷 11).

✓ Motive, die sich nicht für Autofokus eignen

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld und der Fokusindikator grün leuchten.

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Der Bildausschnitt weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn eine Person bei Porträtaufnahmen in weißem T-Shirt vor einem weißen Hintergrund steht).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Regelmäßige geometrische Muster (z. B. Jalousien oder Fenster in einem Hochhaus).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv mit gleichem Abstand scharf (📷 39).

📌 Motivauswahl & Auslösung

In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch einfaches Antippen eines Motivs auf dem Monitor (📷 38) und ohne Drücken des Auslösers betätigt werden. Die Option »**Motivauswahl und Auslösung**« kann zur Option »**Motivauswahl**« geändert werden, wonach die Kamera Fokus und Belichtung durch Antippen des Motivs auf dem Monitor einstellen kann. Mit der Option »**Motivauswahl**« wird das Bild durch Drücken des Auslösers aufgenommen.

📌 AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, leuchtet möglicherweise das AF-Hilfslicht (📷 89) auf, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder der Blitz (📷 54) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

📌 Damit keine Aufnahme verpasst wird

Wenn Sie keine Aufnahme verpassen möchten, drücken Sie den Auslöser gleich ganz durch, ohne zuerst den ersten Druckpunkt einzustellen.

📌 Motion Detection

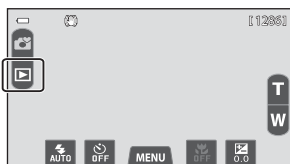
Wenn die Kamera im Modus 📷 (Einfachautomatik) oder 📷 (Automatik) eine Motivbewegung oder Kamera-Verwacklung erkennt, werden ISO-Empfindlichkeit und Belichtungszeit erhöht, um den Verwacklungseffekt zu reduzieren. In diesem Fall leuchtet die Anzeige für die Belichtungszeit grün.

Schritt 5 Wiedergabe von Bildern

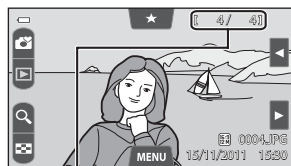
1 Tippen Sie auf das Symbol der Wiedergabebetriebsart (▶).

- Die Kamera wechselt in die Wiedergabebetriebsart und die letzte Aufnahme wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Aufnahme



Wiedergabe

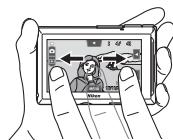


Aktuelle Bildnummer/Gesamtbildanzahl

- Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, um die Bilder im internen Speicher wiederzugeben. **IN** wird anstelle der Anzeige »Aktuelle Bildnummer/Gesamtbildanzahl« eingeblendet.
- Wird eine Anzahl von Bildern einer bestimmten Kategorie zur Wiedergabe (70) gewählt, wird die Gesamtbildanzahl des gewählten Typs als »Gesamtbildanzahl« angezeigt.

2 Durch Aufziehen des aktuellen Bilds können Sie das vorherige oder nachfolgende Bild anzeigen.

- Um das vorige Bild anzuzeigen, ziehen Sie das Bild nach rechts oder tippen auf **◀**.
- Um das nächste Bild anzuzeigen, ziehen Sie das Bild nach links oder tippen auf **▶**.
- Halten Sie **◀** oder **▶**, um die Bilder vorwärts oder rückwärts durchzublätern.
- Tippen Sie auf das Symbol für Aufnahmemodus (📷) oben links am Monitor oder drücken Sie den Auslöser, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.



Wiedergabe von Bildern

- Das vorherige oder folgende Bild kann gleich nach dem Heranziehen kurzzeitig mit einer schwachen Auflösung angezeigt werden.
- In der Wiedergabebetriebsart werden Bilder entsprechend der Aufnahmeausrichtung in der Anzeige automatisch gedreht. Die Bildausrichtung kann mit der Funktion »Bild drehen« (73) geändert werden.
- Jede mit Serienaufnahme aufgenommene Bildfolge wird als Gruppe abgespeichert, die im Index durch das erste Bild der Serie (Musterbild) repräsentiert (74, 90) wird. Tippen Sie auf **📷**, um Bild für Bild wiederzugeben.

Weitere Informationen

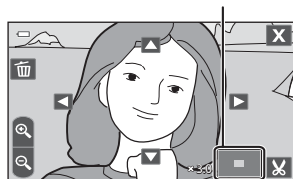
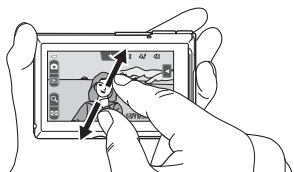
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe« (70).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Funktionen in der Wiedergabebetriebsart (Wiedergabemenü)« (73).

Ändern der Bildanzeige

Ausschnittvergrößerung

Spitzen Sie in der Wiedergabebetriebsart zwei Finger auf dem Monitor.

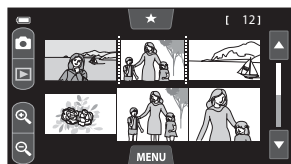
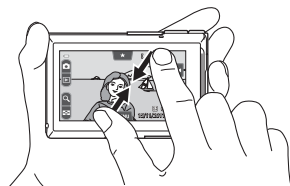
Ansicht Bildausschnittleiste



- Bilder können auch vergrößert werden, indem Sie antippen oder ein Bild zweimal schnell antippen. Wenn Sie bei der Vergrößerung von Bildern, die Sie mit Gesichtserkennung (66) oder mit Haustiererkennung (48) aufgenommen haben, einmal oder ein erkanntes Gesicht zweimal antippen, wird das bei der Aufnahme erkannte Gesicht in die Monitormitte platziert.
- Mit dieser Funktion können Sie auch sehen, ob ein Bild scharf ist. Bilder können bis zu 10x vergrößert werden. Tippen Sie auf , um Bilder zu löschen.
- Mit dem Bewegen der Finger ändert sich der Zoomfaktor (auseinander- oder zusammenziehen). Sie können auch den Zoomfaktor ändern, indem Sie oder antippen.
- Zur Ansicht eines anderen Bildausschnitts ziehen Sie das Bild entsprechend oder tippen auf , , oder .
- Sie können das Bild beschneiden und den angezeigten Bildausschnitt als separate Datei speichern, indem Sie antippen.
- Tippen Sie auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Bildindex

Zwicken Sie in der Wiedergabebetriebsart zwei Finger zusammen.



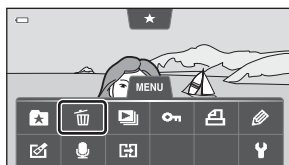
6, 12 und 20 Bilder pro Bildschirm

- Sie können auch Indexbilder durch Antippen von anzeigen.
- Sie können mehrere Bilder auf einem Bildschirm anzeigen und somit leicht das gewünschte Bild finden.
- Mit dem Bewegen der Finger ändert sich die Anzahl der angezeigten Indexbilder (auseinander- oder zusammenziehen). Sie können auch die Anzahl der Indexbilder ändern, indem Sie oder antippen.
- Ziehen Sie Ihren Finger senkrecht oder tippen Sie auf oder , um durch die Anzeige zu blättern.
- Tippen Sie auf ein Bild, um das Bild mit der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.

Schritt 6 Löschen von Bildern

- 1** Zeigen Sie ein Bild an, das gelöscht werden soll, tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** und tippen Sie auf .

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Menüverwendung (Registerkarte **MENU**)« (📖 11).



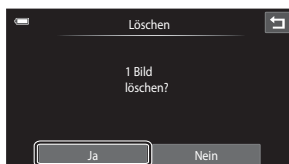
- 2** Tippen Sie auf die gewünschte Löschoption.

- **»Aktuelles Bild«**: Löschen Sie das aktuell angezeigte Einzelbild.
- **»Bilder auswählen«**: Wählen Sie mehrere Bilder und löschen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktion der Anzeige »Bilder auswählen«« (📖 33).
- **»Alle Bilder«**: Alle Bilder löschen.
- Wenn Schritt 1 im Indexbild-Wiedergabemodus ausgeführt wird (📖 31), wählen Sie entweder **»Bilder auswählen«** oder **»Alle Bilder«**.



- 3** Tippen Sie zum Löschen in der Sicherheitsabfrage auf **»Ja«**.

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.
- Tippen Sie zum Verlassen ohne das Bild zu löschen auf  oder **»Nein«**.



Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (📖 73) können nicht gelöscht werden.

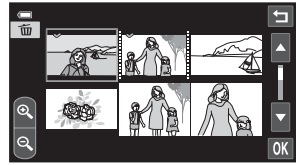
Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme

- Falls Sie die Registerkarte **MENU** antippen, während nur die Musterbilder von Bildfolgen angezeigt werden (📖 30), und ein Musterbild löschen, werden alle Bilder in der Serie einschließlich des Musterbilds gelöscht.
- Um einzelne Bilder in der Serienaufnahme zu löschen, tippen Sie , um sie Bild für Bild anzuzeigen. Tippen Sie dann auf die Registerkarte **MENU** und danach auf .

Funktion der Anzeige »Bilder auswählen«

1 Tippen Sie auf ein Bild, um anzuzeigen.

- Zum Aufheben der Bildauswahl erneut auf das Bild tippen und  wird ausgeblendet.
- Tippen Sie auf  oder , um durch das Display zu navigieren.
- Tippen Sie auf  oder , um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.



2 Markieren Sie mit alle zu löschenden Bilder und tippen Sie auf **OK**, um die Auswahl anzuwenden.

- Die Sicherheitsabfrage erscheint. Befolgen Sie für weitere Funktionen die Anweisungen auf dem Monitor.

Auswahl bestimmter Bildarten zum Löschen

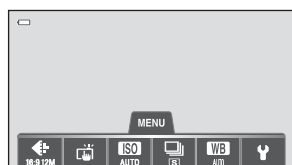
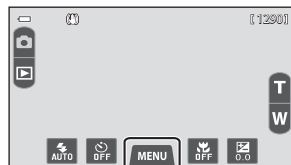
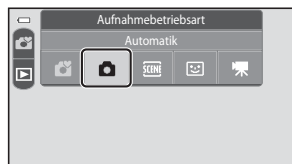
Im Modus »Lieblingssbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« ( 70) können Sie Bilder zum Löschen aus einem Album, einer Kategorie oder nach Aufnahmedatum wählen.



Aufnahmefunktionen

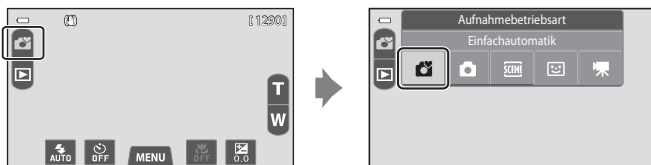
In diesem Kapitel werden alle Aufnahmemodi der Kamera und die verfügbaren Funktionen des jeweiligen Aufnahmemodus beschrieben.

Sie erhalten Informationen über die Auswahl verschiedener Aufnahmemodi und Einstellungsanpassungen entsprechend den Aufnahmebedingungen und der Art der Bilder, die Sie aufnehmen wollen.



»Einfachautomatik«

Wenn Sie einen Bildausschnitt wählen, gibt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm aus der Liste unten vor, wodurch Sie problemlos Fotos mit dem für das Motiv passende Motivprogramm aufnehmen können.



- »Porträt«
- »Landschaft«
- »Nachtporträt«
- »Nichtaufnahme«
- »Nahaufnahme«
- »Gegenlicht«
- »Andere Motive«

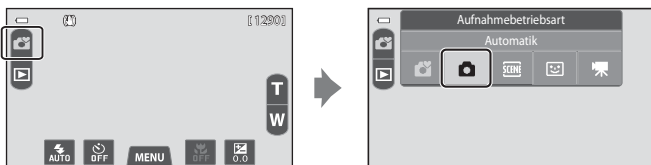
- Bei aktiviertem Digitalzoom wird als Motivprogramm gewählt.
- Abhängig vom gewählten Motiv ändern sich die aktiven Fokussmessfelder. Wenn ein menschliches Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (65).
- In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch einfaches Antippen eines Motivs auf dem Monitor (Motivauswahl & Auslösung) (38) und ohne Drücken des Auslösers betätigt werden. Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, können Sie den Verschluss durch Antippen eines Gesichts mit Rahmenlinie auslösen.

Ändern der Moduseinstellungen (Einfachautomatik)

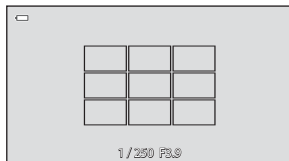
- Sie können die Einstellungen von Blitzmodus, Selbstauslöser und Belichtungskorrektur ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Aufnahmeeinstellungen« (53).
- Wenn Sie die Registerkarte **MENU** (11) antippen, werden die verfügbaren Menüoptionen angezeigt. Im Modus (Einfachautomatik) können Sie die Einstellungen für **»Bildqualität/-größe«** (62) und **»Touchscreen-Funktion«** (38) ändern.
 - Wenn Sie die Einstellung **»Bildqualität/-größe«** ändern, wird die neue Einstellung auf alle Aufnahmemodi angewandt.
 - **»Motivauswahl und Auslösung«** (Standardeinstellung) oder **»Motivauswahl«** können für **»Touchscreen-Funktion gewählt werden«**.

Kamera-Modus (Automatik)

Der Modus  (Automatik) ist für allgemeines Fotografieren nützlich. In diesem Modus können Sie die Einstellungen im Aufnahmemenü (📖 38) den Aufnahmebedingungen und der gewünschten Aufnahmeart anpassen.



- Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, stellt die Kamera automatisch darauf scharf (siehe »Gesichtserkennung« (📖 65) für weitere Information).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, wählt die Kamera automatisch eines (oder mehrere) der neun verfügbaren Fokussmessfelder, in denen das Motiv den geringsten Abstand zur Kamera hat. Nach erfolgter Scharfstellung leuchtet das gewählte Fokussmessfeld (bis zu neun Fokussmessfelder) grün.
- In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch einfaches Antippen eines Motivs auf dem Monitor (📖 38) und ohne Drücken des Auslösers betätigt werden.
Die Option »**Motivauswahl und Auslösung**« kann zur Option »**Motivauswahl**« geändert werden, wonach die Kamera Fokus und Belichtung durch Antippen des Motivs auf dem Monitor (»Motivauswahl & Auslösung«) (📖 38) einstellen kann. Mit der Option »**Motivauswahl**« wird das Bild durch Drücken des Auslösers aufgenommen.
- Die Option »**Motivverfolgung**«, die das aktive Fokussmessfeld zum Verfolgen des gespeicherten Motivs bewegt, kann aktiviert werden (📖 38).

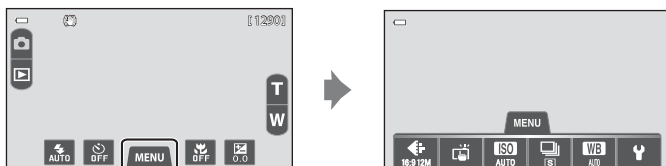


Einstellungen des Modus (Automatik) ändern

- Sie können die Einstellungen von Blitzmodus, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Aufnahmeeinstellungen« (📖 53).
- Wenn Sie die Registerkarte **MENU** (📖 11) antippen, werden die im Modus  (Automatik) verfügbaren Menüoptionen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufnahme mit  (Automatik)« (📖 38).

Aufnahme mit 📷 (Automatik)

Im Modus 📷 (Automatik) können Sie folgenden Optionen ändern.



Option	Beschreibung	
Bildqualität/-größe	Sie können die verwendete Kombination von Bildgröße und Bildqualität beim Speichern von Bildern (📖 62) wählen. Die Standardeinstellung ist »4608x2592« . Diese Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus.	62
Touchscreen-Funktion	Wählen Sie zwischen der Funktion »Motivauswahl und Auslösung« (Standardeinstellung), mit der Sie den Verschluss durch Antippen des Monitors auslösen, »Motivauswahl« , mit der Sie das Fokussmessfeld durch Antippen des Monitors festlegen, und »Motivverfolgung« , mit der sich das Fokussmessfeld bewegt, um das gespeicherte Motiv zu verfolgen.	49
ISO-Empfindlichkeit	Mit einer höheren ISO-Empfindlichkeit können Sie Bilder von dunkleren Motiven aufnehmen. Auch bei Motiven mit ähnlicher Helligkeit können Bilder mit kürzeren Belichtungszeiten aufgenommen werden und Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung und Motivbewegung kann verringert werden. Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf »Automatik« (Standardeinstellung) gesetzt ist, stellt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.	56
Serienaufnahme	Mit dieser Funktion können Sie eine Serie von Bildern aufnehmen. Wenn Sie »H-Serie« wählen und die Bildqualität/-größe auf »4608x2592« setzen, werden bei Drücken des Auslösers bis zu 3 Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von 8,1 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen. Die Standardeinstellung ist »Einzelbild« (d. h. es wird nur ein Bild pro Auslöserbetätigung aufgenommen).	57
Weißabgleich	Damit können Sie Farben im Bild anpassen, damit sie natürlich erscheinen. Obwohl »Automatik« (Standardeinstellung) bei fast allen Beleuchtungsarten verwendet werden kann, können Sie den Weißabgleich dem Himmel oder der Lichtquelle anpassen, um natürlichere Farbtöne im Bild zu erhalten. Setzen Sie den Blitzmodus (📖 54) auf (Aus), wenn der Weißabgleich auf eine andere Einstellung als »Automatik« und »Blitz« gesetzt ist.	59

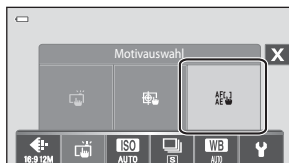
🔒 Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Gewisse Funktionen können in Verbindung mit diesen Einstellungen nicht aktiviert werden (📖 64).

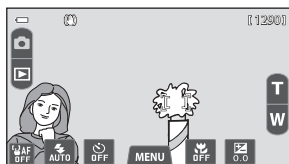
Aufnehmen von Motiven, die sich nicht für Autofokus eignen

Wenn Sie Motive aufnehmen möchten, die sich nicht für Autofokus eignen (📖 29), drücken Sie zur Scharfstellung den Auslöser mehrmals bis zum ersten Druckpunkt oder versuchen Sie es mit den Techniken unten.

- 1 Schalten Sie in den Modus  (Automatik) (📖 37) und wählen Sie »Motivauswahl« (📖 38) für die »Touchscreen-Funktion«.

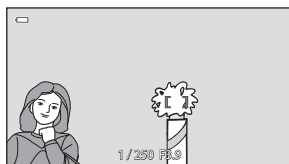


- 2 Tippen Sie auf ein anderes Motiv, das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera entfernt wie das gewünschte Motiv befindet.



- 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv scharf und das Fokussmessfeld leuchtet grün.
- Die Belichtung für das Motiv wird gleichzeitig mit dem Scharfstellen bei Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt festgelegt.



- 4 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

- Achten Sie darauf, die gleiche Entfernung zwischen Kamera und Motiv beizubehalten, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

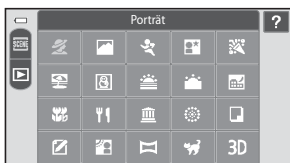
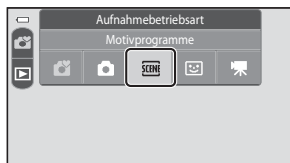
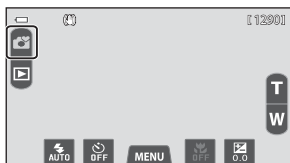


- 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)

Durch Auswahl des passenden Motivprogramms in der Liste unten, können Sie Bilder mit den für den Motivtyp optimalen Kameraeinstellungen aufnehmen.



Tippen Sie auf das Motivsymbol links im Monitor, um ein Motivprogramm zu wählen.

Porträt (42)	Landschaft (42)	Sport (42)	Nachtporträt (43)
Innenaufnahme (43)	Strand (43)	Schnee (43)	Sonnenuntergang (44)
Dämmerung (44)	Nachtaufnahme (44)	Nahaufnahme (44)	Food (45)
Museum (45)	Feuerwerk (45)	Schwarz-Weiß-Kopie (45)	Zeichnen (46)
Gegenlicht (46)	Panorama (47)	Tierporträt (48)	3D-Fotografie (49)

Anzeigen einer Beschreibung (Hilfeinformation) von Motivprogrammen

Tippen Sie im Motivwahlfenster auf , um den Bildschirm »Hilfemenü« aufzurufen. Tippen Sie auf ein Motivprogrammssymbol, um eine Beschreibung aufzurufen. Um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf .

Ändern der Motivprogrammeinstellungen

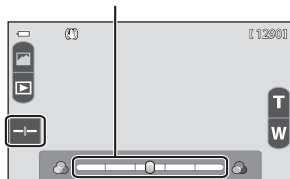
- Sie können bei bestimmten Motivprogrammen die Einstellungen von Blitzmodus, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (📖 60).
- Wenn Sie die Registerkarte **MENU** (📖 11) antippen, werden die verfügbaren Menüoptionen angezeigt. Sie können die Einstellungen »Bildqualität/-größe« (📖 62) und »Touchscreen-Funktion« (📖 38) in den meisten Motivprogrammen ändern (in gewissen Programmen ist eine Änderung nicht möglich).
 - Wenn Sie die Einstellung »Bildqualität/-größe« ändern, wird die neue Einstellung auf alle Aufnahmemodi angewandt.
 - »Motivauswahl und Auslösung« (Standardeinstellung) oder »Motivauswahl« können für »Touchscreen-Funktion gewählt werden«.

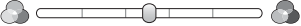
Einstellen von Motiveffekten

In den unten aufgelisteten Motivprogrammen wird der Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme durch Antippen von  angezeigt.

- Den Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme antippen bzw. ziehen, um den Grad der Bildoptimierung für das gewählte Motivprogramm einzustellen.
- Nach Beenden der Anpassung tippen Sie auf , um den Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme auszublenden.

Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung



 Food	 Mehr blau Mehr rot
 Landschaft,  Nahaufnahme	 Weniger lebendig Lebendiger
 Sonnenuntergang,  Dämmerung	 Mehr blau Mehr rot

Anpassungen der Effekte für Motivprogramme bleiben auch nach Ausschalten in der Kamera gespeichert.

Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)

Porträt

Verwenden Sie diese Betriebsart für Porträts.

- Die Kamera erkennt ein menschliches Gesicht und stellt darauf scharf (📖 65).
- Vor Speichern der Bilder glättet die Kamera Hauttöne mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖 67).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Stellen Sie die Farbsättigung mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 41) ein.



Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderreihe erfasst wird.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« oder »Messfeldauswahl« verändern (📖 38).
- Drücken Sie den Auslöser kontinuierlich, um eine Bilderreihe aufzunehmen. Bis zu 18 Bilder werden mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von 1,4 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen, wenn die Bildqualität/-größe auf  »4608x2592« gesetzt ist.
- Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird. Daher hören Sie u. U. das Geräusch des Objektivmotors.
- Bei der Serienaufnahme werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte bzw. den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Die Serienaufnahme ist deaktiviert und es können nur Einzelbilder aufgenommen werden, wenn der Auslöser mit »Motivauswahl & Auslösung« betätigt wird (📖 38).



Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie beim Verwenden eines Stativs zur Kamerastabilisierung im Systemmenü

»**Bildstabilisator**« (📖 88) auf »Aus«.

Nachtporträt



Mit dieser Betriebsart können Sie Porträts bei Sonnenuntergang oder bei Nacht aufnehmen.

- Die Kamera erkennt ein menschliches Gesicht und stellt darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 65.
- Vor Speichern der Bilder glättet die Kamera Hauttöne mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖 67).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« oder »Messfeldauswahl« verändern (📖 38).
- Halten Sie beim Aufnahmen in dunkler Umgebung die Kamera ruhig. Falls Sie ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera verwenden, setzen Sie »**Bildstabilisator**« im Systemmenü (📖 89) auf »Aus«.



Strand

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive wie Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« oder »Messfeldauswahl« verändern (📖 38).



Schnee

Nimmt die Helligkeit von sonnenbeschienenem Schnee auf.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« oder »Messfeldauswahl« verändern (📖 38).



Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Stellen Sie die Farbe mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 41) ein.



Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Stellen Sie die Farbe mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 41) ein.



Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Nahaufnahme (📖 58) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« oder »Messfeldauswahl« verändern (📖 38).
- Stellen Sie die Farbsättigung mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 41) ein.
- Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird. Daher hören Sie u. U. das Geräusch des Objektivmotors.



Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie beim Verwenden eines Stativs zur Kamerastabilisierung im Systemmenü »Bildstabilisator« (📖 88) auf »Aus«.

Food

Sinnvoll bei Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- Die Nahaufnahme (📖 58) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« oder »Messfeldauswahl« verändern (📖 38).
- Verwenden Sie den Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung, um den Lichteinfall anzupassen, der sich auf die Farbe des Motivs auswirkt (📖 41).
- Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird. Daher hören Sie u. U. das Geräusch des Objektivmotors.



Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« oder »Messfeldauswahl« verändern (📖 38).
- Die Kamera nimmt bei durchgedrücktem Auslöser eine Serie von bis zu zehn Bildern auf, und das schärfste Bild in der Serie wird automatisch gewählt und gespeichert (»BSS« (Best Shot Selector)).
- Der BSS ist deaktiviert und es können nur Einzelbilder aufgenommen werden, wenn der Auslöser mit »Motivauswahl & Auslösung« betätigt wird (📖 38).



Aufnahmefunktionen

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf.
- Das Fokussmessfeld bzw. der Fokussindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



Schwarz-Weiß-Kopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« oder »Messfeldauswahl« verändern (📖 38).
- Verwenden Sie den Nahaufnahmemodus (📖 58), um ein Motiv in sehr kurzem Abstand zur Kamera aufzunehmen.



Zeichnen

Schreiben Sie eine Notiz oder zeichnen Sie ein Bild auf dem Touchscreen und speichern Sie es als Bild.

Das Bild wird mit einer Bildqualität/-größe von **NBA** (640 × 480) gespeichert.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Funktion »Zeichnen« ( 2).

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen.

Tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** ( 11) und **HDR** »HDR«, um die HDR-Funktion (hoher Dynamikbereich) zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

- Wenn »HDR« auf »Aus« (Standardeinstellung) gesetzt ist: Der Blitz wird ausgelöst, damit das Motiv nicht von einem Schatten verdeckt wird.
 - Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« oder »Messfeldauswahl« verändern ( 38).
 - Sobald Sie den Auslöser ganz hinunterdrücken, wird ein Bild aufgenommen.
- Wenn »HDR« auf »Ein« gesetzt ist: Verwenden Sie diese Einstellung bei der Aufnahme von sehr hellen und sehr dunklen Bereichen im gleichen Bildausschnitt.
 - Bei sehr hellen und sehr dunklen Bereichen im Bildausschnitt kehrt sich die Farbe des Symbols  um.
 - Digitalzoom ist nicht verfügbar.
 - Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« oder »Messfeldauswahl« verändern ( 38).
 - Sobald der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt betätigt wird, nimmt die Kamera Serienaufnahmen mit hoher Geschwindigkeit auf und speichert die folgenden beiden Bilder.
 - Ein Bild mit Verarbeitung durch »D-Lighting« ( 73) zur Zeit der Aufnahme
 - Ein Kompositbild mit hohem Dynamikbereich (HDR), in dem Verlust von Detailzeichnung in Lichterpartien oder Schatten minimiert wird.
 - Das zweite gespeicherte Bild ist ein HDR-Kompositbild. Falls nur Speicherplatz für ein Bild vorliegt, ist ein mit »D-Lighting« verarbeitetes Bild das einzige gespeicherte Bild.
 - Wenn der Auslöser ganz durchgedrückt wird, die Kamera ruhig halten, bis ein Foto angezeigt wird. Nach der Aufnahme die Kamera erst ausschalten, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
 - Der Bildwinkel (d. h., der sichtbare Bereich im Bildausschnitt) im gespeicherten Bild fällt schmaler als der im Monitor bei der Aufnahme angezeigte Winkel aus.



Panorama



Zur Aufnahme von Panoramas verwenden.

Tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** () 11), um ** »Panorama«** zu aktivieren, und wählen Sie dann zwischen **EASY »Einfach-Panorama«** und **ASSIST »Panorama-Assistent«**.

- **»Einfach-Panorama«** (Standardeinstellung): Ermöglicht die Aufnahme eines auf der Kamera anzeigbaren Panoramabilds durch simples Schwenken der Kamera in die gewünschte Richtung.
 - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, nehmen Sie dann Ihren Finger vom Auslöser und schwenken Sie die Kamera langsam über das Motiv. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Kamera den vorgegebenen Aufnahmebereich abgeblendet hat.
 - Die Kamera stellt bei Aufnahmebeginn auf die Bildmitte scharf.
 - Die Zoomposition wird auf Weitwinkel fixiert.
 - Tippen Sie die Registerkarte **MENU** () an, um den Aufnahmebereich zwischen **STD »Normal (180°)«** und **WIDE »Weit (360°)«** zu wählen.
 - Falls Sie bei Einzelbildwiedergabe einer Panoramaaufnahme, die mit »Einfach-Panorama« erstellt wurde,  antippen, wird das Panoramabild so ausgerichtet, dass dessen kurze Kante einer Monitorseite entspricht, und das Bild dann automatisch durchgeschwenkt.
 - Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Funktion »Einfach-Panorama« (Aufnahme und Wiedergabe)« () 3).
- **»Panorama-Assistent«**: Nimmt eine Serie von Bildern auf, die Sie nachträglich auf einem Computer zu einem Panorama zusammenfügen können.
 - Tippen Sie auf , ,  oder , um die Richtung vorzugeben, in der die Bilder bei der Erstellung des Panoramas zusammengefügt werden sollen.
 - Nach Aufnahme des ersten Bilds mit Auslöser oder »Motivauswahl & Auslösung«, die restlichen benötigten Bilder aufnehmen und dabei beachten, wie die Bilder miteinander verbunden werden. Tippen Sie auf , um die Aufnahme zu beenden.
 - Die Kamera stellt bei der ersten Aufnahme auf die Bildmitte scharf. Das Fokussmessfeld kann mit »Motivauswahl & Auslösung« geändert werden () 38).
 - Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
 - Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer und verwenden Sie Panorama Maker 5 () 7), um sie zu einem einzigen Panoramabild zusammenzufügen.
 - Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent«« () 6).

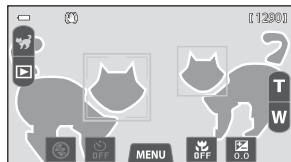
Tierporträt

Verwenden Sie diesen Modus für die Aufnahme von Tierporträts (Hunde oder Katzen). Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt, fokussiert sie das Gesicht und löst automatisch 3-Mal in der Standardeinstellung den Verschluss (Aut. Tierporträtauslöser) aus.



- Ein doppelter Rahmen (Fokussmessfeld) erscheint um das erfasste Gesicht und wird bei der Fokussierung grün. Es können bis zu fünf Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, erscheint ein doppelter Rahmen um das größte Gesicht und einfache Rahmen um die übrigen.
- Falls der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wenn keine Tiergesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** (📖 11), um die Einstellung  »Aut. Tierporträtauslöser« zu ändern.
 - »Ein« (Standardeinstellung): Der Verschluss wird automatisch ausgelöst, wenn das erfasste Gesicht scharfgestellt ist.
 - »Aus«: Der Verschluss wird mit dem Auslöser ausgelöst. Sobald ein Haustier erkannt wird, können Sie dessen Gesicht antippen, um den Verschluss auszulösen (📖 38).
- Tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** (📖 11), um die in diesem Modus verwendete Einstellung  »Serienaufnahme« zu ändern.
 - »Einzelbild«: Die Kamera macht nur eine Aufnahme.
 - »Serienaufnahme« (Standardeinstellung): Bei Aktivierung der Funktion »Aut. Tierporträtauslöser« und bei Fokussierung des erfassten Gesichts löst die Kamera den Verschluss 3-Mal aus (Frequenz der Bildfolge: ca. 1,4 Bilder pro Sekunde bei Einstellung der Bildqualität/-größe von  »4608x2592«). Bei deaktivierter Funktion »Aut. Tierporträtauslöser« werden durch Drücken des Auslösers bis zu 18 Bilder in Serie mit einer Frequenz von ca. 1,4 Bilder pro Sekunde aufgenommen (bei Einstellung der Bildqualität/-größe auf  »4608x2592«).
- Faktoren wie Abstand zwischen Tier und Kamera, Ausrichtung oder Helligkeit des Gesichts und die Geschwindigkeit, mit der sich das Tier bewegt, können verhindern, dass die Kamera Gesichter von Hunden oder Katzen erkennt, oder sie können dazu führen, dass andere Gesichter als die von Hunden oder Katzen erkannt werden.
- »Aut. Tierporträtauslöser« wird unter folgenden Bedingungen automatisch auf »Aus« gesetzt.
 - Nach fünf Serienaufnahme mit »Aut. Tierporträtauslöser« in kurzer Abfolge.
 - Wenn sich die Kapazität von internem Speicher oder Speicherkarte während Aufnahmen erschöpft.

Um »Aut. Tierporträtauslöser« weiter zu verwenden, tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** und setzen  »Aut. Tierporträtauslöser« auf »Ein«.



Anzeigen von Bildern, die mit Tiererkennung aufgenommen wurden

Wenn Sie ein Bild durch Antippen von  oder schnelles zweimaliges Antippen des Gesichts im Modus »Einzelbildwiedergabe« vergrößern, wird das während der Aufnahme erkannte Gesicht bei der Vergrößerung in die Monitormitte platziert.

Wenn die Kamera mehrere Gesichter bei der Aufnahme erfasst hat, können Sie  oder  antippen, um ein anderes Gesicht anzuzeigen. Durch Ändern des Zoomfaktors können Sie auch einen Bildausschnitt ohne Gesichter vergrößern.

3D 3D-Fotografie

Verwenden Sie diesen Modus, um 3D-Bilder aufzunehmen, die auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor wiedergegeben werden können. Die Kamera nimmt für jedes Auge ein separates Bild auf, um ein dreidimensionales Bild zu simulieren.

Aufnahmen in diesem Modus werden mit einer Bildgröße von  (1920 × 1080) gespeichert.

- Nach Aufnahme des ersten Bilds mit Auslöser oder »Motivauswahl & Auslösung« die Kamera horizontal nach rechts bewegen, damit das Motiv mit der Leiste im Monitor ausgerichtet ist. Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.
- Die Kamera stellt bei der ersten Aufnahme auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« oder »Messfeldauswahl« verändern ( 38). Die Einstellungen von Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die für die erste Aufnahme vorgegeben wurden, werden für die zweite Aufnahme verwendet.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Der Bildwinkel (d. h., der sichtbare Bereich im Bildausschnitt) im gespeicherten Bild fällt schmäler aus als der im Monitor bei der Aufnahme angezeigte Winkel aus.
- Es werden jeweils zwei aufgenommene Bilder - jeweils eines für das linke und rechte Auge - als 3D-Bild gespeichert (MPO-Datei). Das erste Bild (für das linke Auge) wird auch als JPEG-Datei gespeichert.
- 3D-Bilder können vom Kameramonitor nicht in 3D wiedergegeben werden. Bei der Wiedergabe wird daher nur das linke Bild eines 3D-Bilds auf dem Monitor angezeigt.
- Um 3D-Bilder in 3D wiederzugeben, schließen Sie die Kamera über ein 3D-kompatibles HDMI-Kabel an einen 3D-Fernseher oder -Monitor an und schalten die Wiedergabebetriebsart auf »**3D-Wiedergabe**« ( 70). Es werden nur 3D-Bilder wiedergegeben und ausgegeben.
- Nach Anschluss eines HDMI-Kabels werden 3D-Bilder in 3D (wiedergegeben) ausgegeben, selbst wenn »**3D-Wiedergabe**« nicht gewählt ist. Beim Umschalten zwischen normaler und 3-Bildwiedergabe kann es etwas dauern, bis die Bilder angezeigt werden.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufnahme von 3D-Bildern« ( 8).

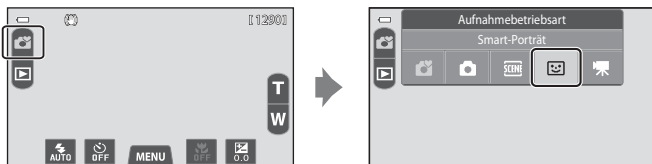


Vorsichtsmaßnahmen bei Betrachten von 3D-Bildern

Wenn 3D-Bilder auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor für längere Zeit betrachtet werden, können Beschwerden wie Überanstrengung der Augen oder Übelkeit auftreten. Die Dokumentation im Lieferumfang Ihres Fernsehgeräts oder Monitors sorgfältig durchlesen, um eine ordnungsgemäße Handhabung zu gewährleisten.

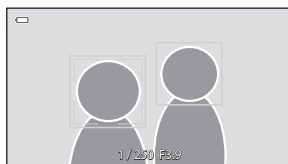
Modus »Smart-Porträt« (Aufnahme lächelnder Gesichter)

Die Kamera erkennt in der Standardeinstellung Gesichter und löst automatisch den Verschluss bei Erkennen eines Lächelns aus (Lächeln-Auslöser). Sie können auch die Option »Haut-Weichzeichnung« verwenden, um die Hauttöne von menschlichen Gesichtern weichzuzeichnen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Haut-Weichzeichnung« (📖 67).



1 Richten Sie die Kamera auf die Person(en) und warten Sie auf ein Lächeln.

- Sobald die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, stellt die Kamera darauf scharf (siehe »Gesichtserkennung« (📖 65) für weitere Information).
- Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, spricht die Funktion »**Lächeln-Auslöser**« (📖 52) an und löst den Verschluss automatisch aus.
- Jedes Mal, wenn der Verschluss bei automatischer Serienaufnahme ausgelöst wird, führt die Kamera eine neue Gesichts- und Lächeln-Erkennung durch.



2 Die Aufnahme beenden.

- Um das automatische Aufnehmen durch »Lächeln-Auslöser« zu beenden, eine der folgenden Aktionen ausführen:
 - Schließen Sie die Schiebeabdeckung, um die Kamera auszuschalten.
 - Setzen Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**«.
 - Tippen Sie auf das Symbol für Aufnahmemodi und wechseln Sie den Aufnahmemodus.

Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Bei bestimmten Aufnahmesituationen kann die Kamera möglicherweise kein Gesicht oder Lächeln erkennen.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweis zur Funktion »Gesichtserkennung«« (📖 66).

Automatische Abschaltung im Modus »Lächeln-Auslöser«

Wenn Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« stellen, ist die Funktion Automatische Abschaltung (📖 89) aktiviert, und die Kamera schaltet sich unter den folgenden Bedingungen in den Ruhezustand, wenn keine andere Bedienung erfolgt.

- Die Kamera erfasst keine Gesichter.
- Die Kamera erfasst ein Gesicht, doch es wird kein Lächeln erkannt.

Selbstausröser-Kontrollleuchte

Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt langsam, wenn der Selbstauslöser aktiviert ist und ein Gesicht erkannt hat. Unmittelbar nach dem Auslösen blinkt sie schnell.

Manuelle Verschlussauslösung

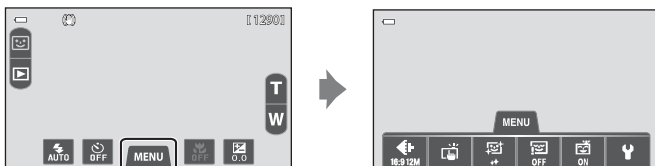
- Bilder können auch durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf, wenn keine Gesichter erkannt werden.
- »Motivauswahl & Auslösung« kann aktiviert werden, wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« (📖 52) gesetzt ist.

Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern

- Sie können die Einstellungen von Blitzmodus, Selbstauslöser und Belichtungskorrektur ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Aufnahmeeinstellungen« (📖 53).
- Wenn Sie die Registerkarte **MENU** (📖 11) antippen, werden die im Modus »Smart-Porträt« verfügbaren Menüoptionen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Optionen des Menüs »Smart-Porträt«« (📖 52).

Optionen des Menüs »Smart-Porträt«

Im Modus »Smart-Porträt« können die folgenden Optionen geändert werden.



Option	Beschreibung	📖
🔍 Bildqualität/-größe	Sie können die verwendete Kombination von Bildgröße und Bildqualität beim Speichern von Bildern wählen. Wenn Sie die Einstellung »Bildqualität/-größe« ändern, wird die neue Einstellung auf alle Aufnahmemodi angewandt.	62
📱/AE Touchscreen-Funktion	Wählen Sie die Option » Motivauswahl und Auslösung « (Standardeinstellung), mit der Sie den Verschluss durch Antippen des Monitors auslösen können oder » Motivauswahl «, mit der Sie das Fokussierungsfeld durch Antippen des Monitors einstellen können.	👁️ 49
👤 Haut-Weichzeichnung	Aktiviert die Haut-Weichzeichnung. Vor Speichern der Bilder glättet die Kamera Hauttöne mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion. Sie können die Anzahl der verwendeten Effekte wählen. Die Standardeinstellung ist » Normal «.	👁️ 61
📷 Blitzelprüfung	Mit der Einstellung » Ein « löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, bei der die Augen geöffnet sind, wird gespeichert. Bei Auswahl von » Ein « ist der Blitz deaktiviert. Die Standardeinstellung ist » Aus «.	👁️ 61
😊 Lächeln-Auslöser	Wenn Sie » Ein « (Standardeinstellung) wählen, erkennt die Kamera menschliche Gesichter und löst den Verschluss automatisch aus, sobald ein Lächeln erkannt wird. Die Option »Selbstauslöser« kann mit dieser Funktion nicht verwendet werden.	👁️ 61

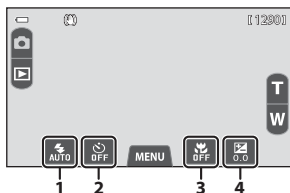
🔒 Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Gewisse Funktionen können in Verbindung mit diesen Einstellungen nicht aktiviert werden (📖 64).

Grundlegende Aufnahmeeinstellungen

Im Aufnahmemodus können Sie die folgenden Funktionen durch Antippen der Symbole unten im Monitor einstellen:

- 1 Blitzmodus
 - 2 Selbstauslöser
 - 3 Nahaufnahme
 - 4 Belichtungskorrektur
- Wenn die Symbole ausgeblendet sind, tippen Sie auf **DISP**, um sie anzuzeigen.



Verfügbare Funktionen nach Aufnahmemodus

Die Standardeinstellungen für jede Funktion, die in jedem Aufnahmemodus eingestellt werden können, sind unten beschrieben.

- Siehe »Standardeinstellung« (📖 60) für weitere Informationen zu den Standardeinstellungen in jedem Aufnahmemodus.

Funktion	 (📖 36)	 (📖 37)	 (📖 40)	 (📖 50)	 (📖 82)
Blitzmodus (📖 54)	✓	✓	1	✓ ²	–
Selbstauslöser (📖 56)	✓	✓		✓ ²	–
Nahaufnahme (📖 58)	– ³	✓		–	✓
Belichtungskorrektur (📖 59)	✓	✓		✓	–

¹ Ändert sich mit dem Motivprogramm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (📖 60).

² Ändert sich mit den Einstellungen für »Smart-Porträt«. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (📖 60).

³ Bei Auswahl von  ist die Funktion »Nahaufnahme« aktiviert.

Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Gewisse Funktionen können in Verbindung mit diesen Einstellungen nicht aktiviert werden (📖 64).

Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus)

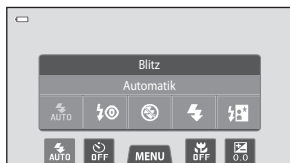
Sie können den Blitzmodus entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.

- 1 Tippen Sie auf das Symbol für Blitzmodus.



- 2 Tippen Sie auf das Symbol für den Blitzmodus.

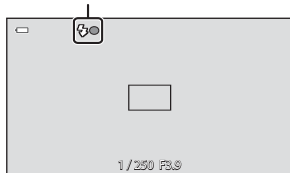
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Blitzmodus« (S. 55).
- Tippen Sie erneut auf das Blitzmodussymbol, um das Menü ohne Ändern der Einstellung zu verlassen. Wenn Sie ein anderes Symbol antippen, wird der Einstellungsbildschirm für diese Funktion eingeblendet.



- 3 Positionieren Sie das Motiv im eingerahmten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzgerät-Kontrollleuchte den Status des integrierten Blitzgeräts an.
 - Ein: Der Blitz wird ausgelöst, sobald Sie den Auslöser ganz durchdrücken.
 - Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
 - Aus: Das Blitzgerät löst nicht aus.
- Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet und bleibt während des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.

Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft



Effektive Blitzreichweite

Bei Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf »**Automatik**« verfügt der Blitz über eine Reichweite von 0,3-3,5 m bei der maximalen Weitwinkelposition und über eine Reichweite von 0,5-2,2 m bei der maximalen Tele-Zoomposition.

Verfügbare Blitzmodi

	Automatik
	Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.
	Autom. mit Rote-Augen-Red.
	Eignet sich für Personenaufnahmen. Diese Option reduziert den »Rote-Augen-Effekt«, der durch den Blitz entsteht.
	Aus
	Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus. Bei Aufnahmen mit schwachen Lichtverhältnissen empfiehlt sich zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ.
	Aufhellblitz
	Das Blitzgerät löst bei allen Aufnahmen aus. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation
	 (Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit. Geeignet für Abend- und Nachtporträts mit Hintergrundmotiv. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.



Blitz einstellen

- Die Blitzeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Funktionen nach Aufnahmemodus« (📖 53).
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (📖 60).
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht kombiniert werden können« (📖 64).
- Die Blitzeinstellung unter  (Automatik) (📖 37) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.



Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»erweiterte Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet. Um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren, werden vor dem Hauptblitz mehrere schwache Vorblitze ausgelöst. Falls die Kamera in der Aufnahme einen Rote-Augen-Effekt ermittelt, bearbeitet sie darüber hinaus den betroffenen Bereich, bevor das Bild gespeichert wird. Beachten Sie bei der Aufnahme bitte Folgendes:

- Aufgrund der Vorblitze dauert es nach Betätigen des Auslösers länger, bis der Verschluss ausgelöst wird.
- Das Speichern der Aufnahmen nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise in einigen Situationen nicht zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet werden. Wählen Sie in solchen Fällen einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Fotografieren mit Selbstauslöser

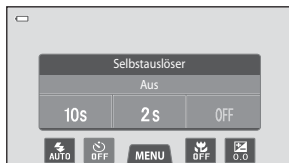
Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn und zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Mit dieser Funktion lässt sich die beim Drücken des Auslösers auftretende Verwacklungsunschärfe reduzieren. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera im Systemmenü (📖 88) die Option »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**« setzen.

- 1 Tippen Sie auf das Selbstauslösersymbol.



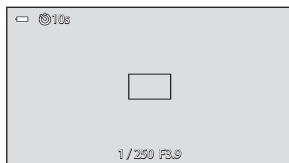
- 2 Tippen Sie auf **10s** oder **2s**.

- **10s** »**10 s**«: Für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten.
- **2s** »**2 s**«: Zum Verhindern von Kamera-Verwacklung.
- Der gewählte Selbstauslösermodus wird angezeigt.
- Tippen Sie erneut auf das Selbstauslösersymbol, um das Menü ohne Ändern der Einstellung zu verlassen. Wenn Sie ein anderes Symbol antippen, wird der Einstellungsbildschirm für diese Funktion eingeblendet.



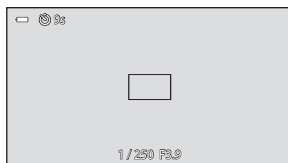
- 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Autofokus und Belichtung werden verriegelt.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.
- Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch aus.
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Fotografieren mit Nahaufnahme

Mit der Option »Nahaufnahme« kann die Kamera auf Motive mit einem Abstand von 1 cm zum Objektiv fokussieren.

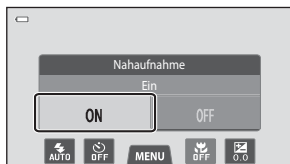
Diese Funktion ist für Nahaufnahmen von Blumen oder kleinen Motiven sinnvoll.

1 Tippen Sie auf das Symbol für Nahaufnahme.



2 Tippen Sie auf **ON**.

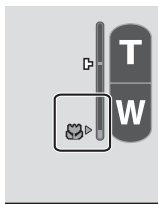
- Tippen Sie erneut auf das Nahaufnahmesymbol, um das Menü ohne Ändern der Einstellung zu verlassen. Wenn Sie ein anderes Symbol antippen, wird der Einstellungsbildschirm für diese Funktion eingeblendet.



3 Tippen Sie auf **T** oder **W**, um das Zoomverhältnis bzw. den Vergrößerungsfaktor auf eine Position einzustellen, in der und Zoomanzeige grün leuchten.

- Die Mindestdistanz ist möglicherweise von der Zoomstellung abhängig.
- Wenn  und Zoomanzeige grün leuchten, kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 10 cm zum Objektiv scharf stellen.

Wenn die Zoomeinstellung unter  (Weitwinkelposition) gesetzt ist, kann die Kamera auf Motive mit einer Entfernung von nur 1 cm zum Objektiv scharf stellen.



Hinweis zum Fotografieren mit Blitz

Der Blitz kann möglicherweise das gesamte Motiv bei einem Abstand von unter 50 cm nicht ausleuchten.

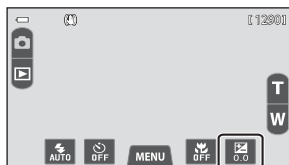
Die Einstellung »Nahaufnahme«

- Abhängig vom Aufnahmemodus kann die Funktion »Nahaufnahme« nicht verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (60).
- Die Einstellung der Nahaufnahme unter  (Automatik) (37) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

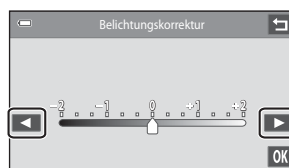
Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

- 1 Tippen Sie auf das Symbol für Belichtungskorrektur.



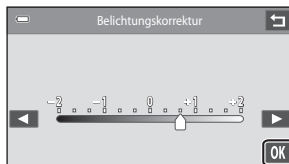
- 2 Tippen Sie auf  oder , um den Wert der Belichtungskorrektur zu ändern.

- Mit einer positiven (+) Belichtungskorrektur werden Bilder aufgehellt.
- Mit der negativen (-) Belichtungskorrektur werden Bilder abgedunkelt.
- Sie können zum Ändern des Werts aus Schritt 1 zurückkehren, den Schieber antippen oder ziehen.



- 3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Um den Einstellungsbildschirm ohne Aufnahme zu verlassen, tippen Sie **OK** oder  an.
- Zum Aufheben der Belichtungskorrektur zu Schritt 1 zurückkehren, den Wert auf **[0.0]** setzen und **OK** antippen.



»Belichtungskorrektur«-Wert

Der Wert der Belichtungskorrektur unter  (Automatik) ( 37) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Standardeinstellung

Die Standardeinstellungen für die einzelnen Funktionen sind unten nach Aufnahmemodus aufgelistet.

- Auf der nächsten Seite finden Sie Informationen über die Standardeinstellungen in den Motivprogrammen.

	Blitz (☰ 54)	Selbstausröser (☰ 56)	Nahaufnahme (☰ 58)	Belichtungskorrektur (☰ 59)
 (Einfachautomatik)	 ¹	Aus	Aus ²	0,0
 (Automatik)	 ²	Aus	Aus	0,0
 (Smart-Porträt)	 ³	Aus ⁴	Aus ⁵	0,0
 (Filmsequenz)	–	Aus ⁵	Aus	–

¹  »Automatik« (Standardeinstellung) oder  »Aus« können gewählt werden. Bei Auswahl von  »Automatik« stellt die Kamera automatisch den Blitzmodus entsprechend dem gewählten Motivprogramm ein.

² Die Einstellung kann nicht geändert werden. Bei Auswahl von  wechselt die Kamera in die Nahaufnahme.

³ Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn »Blinzelprüfung« auf »Ein« gesetzt ist.

⁴ Diese Funktion kann verwendet werden, wenn »Lächeln-Ausröser« auf »Aus« gesetzt ist.

⁵ Die Einstellung kann nicht geändert werden.

- Die Einstellung unter  (Automatik) bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten (ausgenommen Einstellungen für Selbstausröser).

Die Standardeinstellungen für die einzelnen Funktionen der Motivprogramme sind unten aufgelistet.

	Blitz ( 54)	Selbstausröser ( 56)	Nahaufnahme ( 58)	Belichtungskorrektur ( 59)
 ( 42)		Aus	Aus ¹	0,0
 ( 42)	 ¹	Aus	Aus ¹	0,0
 ( 42)	 ¹	Aus ¹	Aus ¹	0,0
 ( 43)	 ²	Aus	Aus ¹	0,0
 ( 43)	 ³	Aus	Aus ¹	0,0
 ( 43)	 AUTO	Aus	Aus ¹	0,0
 ( 43)	 AUTO	Aus	Aus ¹	0,0
 ( 44)	 ¹	Aus	Aus ¹	0,0
 ( 44)	 ¹	Aus	Aus ¹	0,0
 ( 44)	 ¹	Aus	Aus ¹	0,0
 ( 44)	 ¹	Aus	Ein ¹	0,0
 ( 45)	 ¹	Aus	Ein ¹	0,0
 ( 45)	 ¹	Aus	Aus	0,0
 ( 45)	 ¹	Aus ¹	Aus ¹	0,0 ¹
 ( 45)	 ¹	Aus	Aus	0,0
 ( 46)	–	–	–	–
 ( 46)	 /  ⁴	Aus	Aus ¹	0,0
 ( 47)	 ⁵	Aus ⁵	Aus ⁵	0,0
 ( 48)	 ¹	Aus ¹	Aus	0,0
3D ( 49)	 ¹	Aus ¹	Aus	0,0

¹ Kann nicht geändert werden.

² Kann nicht geändert werden. Die Blitzzeiteinstellung ist auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts fixiert.

³ Die Einstellung kann zu »Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« wechseln.

⁴ Der Blitz wird auf  (Aufhellblitz) fixiert, wenn »HDR« auf »Aus« gestellt ist und auf  (Aus) fixiert, wenn »HDR« auf »Ein« gestellt ist.

⁵ Kann bei Auswahl von »Einfach-Panorama« nicht gewählt werden.

Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)

Sie können die Einstellung »Bildqualität/-größe« im Aufnahmemenü verwenden, um die Kombination von Bildgröße und Komprimierung zu wählen, die beim Speichern der Bilder verwendet wird.

Gehen Sie in den Aufnahmemodus → Registerkarte MENU → Bildqualität/-größe

Wählen Sie eine Bildqualität/-größe entsprechend der späteren Verwendungszwecke der Bilder und der Speicherkapazität des internen Speichers bzw. der Speicherkarte. Je höher die Einstellung von Bildqualität/-größe ist, desto höher ist die Druck- oder Anzeigeaufösung, ohne »grobkörnig« zu wirken, aber desto weniger Bilder können auch gespeichert werden.

Einstellungen für Bildqualität/-größe (Bildgröße und Qualität)

Bildqualität/-größe*	Beschreibung
 4608×3456 ★	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 4608×3456	
 4000×3000	
 3264×2448	
 2592×1944	
 2048×1536	Kleinere Größe als bei  ,  ,  oder  , um mehr Bilder zu speichern. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 1024×768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 640×480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehmonitor mit einem Seitenverhältnis von 4:3, oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 4608×2592 (Standardeinstellung)	Es werden Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

* Die Gesamtanzahl der aufgenommenen Pixel und die Anzahl der horizontal und vertikal aufgezeichneten Pixel.

Beispiel:  »4608×3456« = 16 Megapixel, 4608 × 3456 Pixel

Bildqualität/-größe

- Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Aufzeichnen von Filmsequenzen) aus.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht kombiniert werden können« (📖 64).
- Bildqualität/-größe kann in den Motivprogrammen »Zeichnen«, »3D-Fotografie« und »Panorama« (wenn »Einfach-Panorama« gewählt ist) (📖 40) nicht gewählt werden.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr in den internen Speicher der Kamera bzw. auf eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB passen. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der verfügbare Speicher der Speicherkarte derselbe ist.

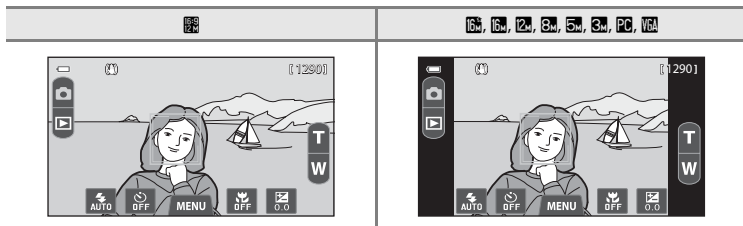
Bildqualität/-größe	Interner Speicher (ca. 71 MB)	Speicherkarte ¹ (4 GB)	Druckformat (cm) ²
 4608×3456 ★	9	490	Ca. 39 × 29
 4608×3456	18	970	Ca. 39 × 29
 4000×3000	24	1280	Ca. 34 × 25
 3264×2448	36	1910	Ca. 28 × 21
 2592×1944	56	2940	Ca. 22 × 16
 2048×1536	87	4640	Ca. 17 × 13
 1024×768	284	15000	Ca. 9 × 7
 640×480	505	24100	Ca. 5 × 4
 4608×2592	24	1290	Ca. 39 × 22

¹ Wenn die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird die Anzahl verbleibender Aufnahmen als »9999« angezeigt.

² Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Einstellung von »Bildqualität/-größe« und Monitor

Der Monitor in Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart variiert entsprechend der Einstellung für Bildqualität/-größe wie folgt gezeigt.



Funktionen, die nicht kombiniert werden können

Gewisse Aufnahmeeinstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden.

Funktionsbeschränkungen	Einstellung	Beschreibung
Blitz (📖 54)	Serienaufnahme (📖 38)	Bei Auswahl von » H-Serie «, » L-Serie «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist der Blitz deaktiviert.
	Blinzelprüfung (📖 52)	Wenn » Blinzelprüfung « auf » Ein « gesetzt ist, wird der Blitz deaktiviert.
Selbstausslöser (📖 56)	Motivverfolgung (📖 38)	Wenn » Touchscreen-Funktion « auf » Motivverfolgung « gesetzt ist, wird » Selbstausslöser « deaktiviert.
Bildqualität/-größe (📖 62)	Serienaufnahme (📖 38)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « wird die » Bildqualität/-größe « bei 5M (Bildgröße: 2560 x 1920 Pixel) festgelegt.
Nahaufnahme (📖 58)	Motivverfolgung (📖 38)	Wenn » Touchscreen-Funktion « auf » Motivverfolgung « gesetzt ist, wird » Nahaufnahme « deaktiviert.
ISO-Empfindlichkeit (📖 38)	Serienaufnahme (📖 38)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « oder » ISO-Empfindlichkeit « wird die Einstellung automatisch auf die Helligkeit abgeglichen.
		Bei der Auswahl von » L-Serie « ist die Einstellung » 3200 « nicht verfügbar. Wird nach Wahl von » L-Serie « die Einstellung » 3200 « für » ISO-Empfindlichkeit « vorgegeben, wechselt die ISO-Empfindlichkeit automatisch zu » 1600 «.
Serienaufnahme (📖 38)	Selbstausslöser (📖 56)	Bei Aufnahme eines Bilds mit dem Selbstauslöser sind Serienaufnahmen auf die Einstellung » Einzelbild « beschränkt.
	Motivauswahl und Auslösung (📖 38)	Bei der Funktion »Motivauswahl & Auslösung« wird bei jedem Antippen des Monitors ein Bild gemacht.
Blinzelwarnung (📖 89)	Serienaufnahme (📖 38)	Bei Auswahl von » H-Serie «, » L-Serie «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist » Blinzelwarnung « deaktiviert.
Datumsaufdruck (📖 88)	Serienaufnahme (📖 38)	Bei Auswahl von » H-Serie «, » L-Serie « oder » BSS « ist » Datumsaufdruck « deaktiviert.
	Blinzelprüfung (📖 52)	Bei der Auswahl von » Ein « ist die Funktion » Datumsaufdruck « deaktiviert.
Digitalzoom (📖 89)	Serienaufnahme (📖 38)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « ist der Digitalzoom nicht verfügbar.
	Motivverfolgung (📖 38)	Wenn die Touchscreen-Funktion auf » Motivverfolgung « gesetzt wird, ist der Digitalzoom deaktiviert.

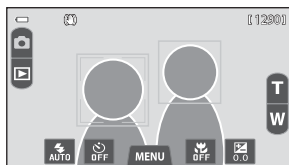
📌 Hinweise zum Digitalzoom

- Die Verfügbarkeit des Digitalzooms hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Bei aktiviertem Digitalzoom fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Mitte des Bildausschnitts.

Gesichtserkennung

Wenn die Kamera in den unten aufgeführten Aufnahmemodi auf ein menschliches Gesicht gerichtet ist, erkennt die Kamera automatisch das Gesicht und stellt darauf scharf.

Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, erscheint ein doppelter Rahmen (Fokussmessfeld) um das fokussierte Gesicht und einfache Rahmen um die übrigen.



- Tippen Sie auf ein Gesicht mit einem einfachen Rahmen, um das Fokussmessfeld auf dieses Gesicht zu wechseln (außer wenn der Lächeln-Auslöser im Smart-Porträtmodus auf »Ein« gesetzt ist).

Aufnahmemodus	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können	Fokussmessfeld (doppelter Rahmen)
📷 (Einfachautomatik) (📖 36)	Bis zu 12	Das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist
Modus 📷 (Automatik) (📖 37)		
Motivprogramme » Porträt « und » Nachtporträt « (📖 40)		
Modus »Smart-Porträt« (📖 50)	Bis zu 3	Das Gesicht, das der Mitte des Bildausschnitts am nächsten ist

- Im Modus 📷 (Einfachautomatik) ändert die Kamera die Fokussmessfelder abhängig vom automatisch gewählten Motivprogramm (📖 28).
- Im Modus 📷 (Automatik) wählt die Kamera automatisch ein (oder mehr) der neun Fokussmessfelder mit dem Motiv am nächsten zur Kamera, wenn keine Gesichter beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt erkannt werden.
- In den Motivprogrammen »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« bzw. im Modus »Smart-Porträt« stellt die Kamera, falls keine Gesichter beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt erkannt werden, auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Im Modus »Motivverfolgung« (📖 38) beginnt die Motivverfolgung, wenn ein erkanntes Gesicht in einem Rahmen angetippt wird.

Hinweis zur Funktion »Gesichtserkennung«

- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht enthält, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, auf das sie scharf stellt, von einer Reihe von Faktoren wie z. B. der Richtung ab, in die die Gesichter blicken.
- Bei Aufnahmen eines Motivs, das sich nicht für Autofokus ( 29) eignet, stellt die Kamera u.U. nicht korrekt auf das Motiv scharf, selbst wenn dessen doppelte Rahmenlinie grün leuchtet. Stellen Sie unter diesen Gegebenheiten die Kamera auf ein anderes Motiv scharf, das sich im selben Abstand zur Kamera befindet, wie das tatsächliche Porträtmotiv ( 39).

Anzeigen von Bildern, die mit Gesichtserkennung aufgenommen wurden

Wenn Sie ein Bild durch Antippen von  oder schnelles zweimaliges Antippen des Gesichts im Modus »Einzelbildwiedergabe« vergrößern, wird das bei der Aufnahme erkannte Gesicht bei der Vergrößerung in die Monitormitte platziert (außer bei Serienaufnahmen).

Wenn die Kamera mehrere Gesichter bei der Aufnahme erfasst hat, können Sie  oder  antippen, um ein anderes Gesicht anzuzeigen. Durch Ändern des Zoomfaktors können Sie auch einen Bildausschnitt ohne Gesichter vergrößern.

Haut-Weichzeichnung

Die Kamera erkennt beim Auslösen des Verschlusses bis zu drei menschliche Gesichter und verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild. Die Funktion »Haut-Weichzeichnung« ist bei Verwenden der folgenden Aufnahmemodi aktiv.

- Bei Aufnahmen mit den Motivprogrammen »**Porträt**« (📖 42) oder »**Nachtporträt**« (📖 43) sowie im Modus 📷 (Einfachautomatik), wo die Kamera diese Programme wählt.
- Bei Aufnahmen im Smart-Porträtmodus (📖 50).
- Die Funktion »Haut-Weichzeichnung« kann mit der Funktion »Glamour-Retusche« auch für gespeicherte Bilder verwendet werden (📖 73).

✓ Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

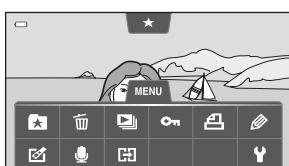
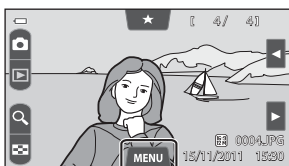
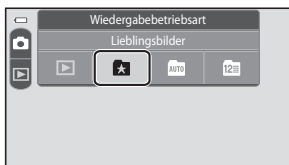
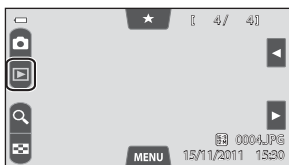
- Es kann etwas länger dauern, um ein Bild zu speichern.
- In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne u. U. nicht weichgezeichnet oder andere Teile als das Gesicht werden verändert. Wenn nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, entweder auf einen anderen Aufnahmemodus schalten oder bei Aufnahmen im Modus »Smart-Porträt« die Option »**Haut-Weichzeichnung**« auf »**Aus**« setzen und dann erneut aufnehmen.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden, wenn im Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« ausgewählt ist.



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.

Wiedergabefunktionen

Dieses Kapitel beschreibt die Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe sowie einige bei der Wiedergabe von Bildern verfügbare Funktionen.



Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe

Sie können die Wiedergabebetriebsart entsprechend den Bildarten, die Sie anzeigen wollen, ändern.

Verfügbare Wiedergabebetriebsarten

Wiedergabe 30

Alle Bilder werden wiedergegeben. Wenn Sie vom Aufnahmemodus in die Wiedergabebetriebsart wechseln, wird dieser Modus gewählt.

Lieblingsbilder 10

Nur Bilder aus den Alben werden wiedergegeben.
Bilder sollten vor Auswahl dieses Modus den Alben hinzugefügt werden ( 73).

Automatische Sortierung 14

Bilder werden automatisch in Kategorien sortiert, wie z. B. Porträts, Landschaft und Filme. Sie können mit diesem Modus eine Kategorie festlegen und nur Bilder dieser Kategorie wiedergeben.

Nach Datum sortieren 16

Nur Bilder mit identischem Aufnahmedatum werden wiedergegeben.

3D-Wiedergabe 9

Nur Bilder, die mit Motivprogramm »**3D-Fotografie**« aufgenommen wurden, werden in 3D ausgegeben (wiedergegeben).

Diese Wiedergabebetriebsart kann nur gewählt werden, wenn die Kamera an ein 3D-kompatibles Fernsehgerät oder einen Monitor mit einem 3D-kompatiblen HDMI-Kabel angeschlossen ist.

- Stellen Sie »**TV-Einstellungen**« im Systemmenü ( 88) wie folgt ein:
 - »**HDMI**«: »**Automatik**« (Standardeinstellung) oder »**1080i**«
 - »**3D-Ausgabe über HDMI**«: »**Ein**« (Standardeinstellung)

Wechseln zwischen den Wiedergabebetriebsarten

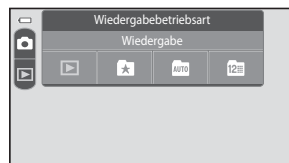
- 1** Tippen Sie beim Anzeigen von Bildern in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) bzw. aus dem Bildindex (📖 31) auf das Symbol der Wiedergabebetriebsart.

- Der Bildschirm zur Auswahl einer Wiedergabebetriebsart (Auswahlmenü für den Wiedergabemodus) wird eingeblendet.



- 2** Tippen Sie auf das gewünschte Symbol für den Wiedergabemodus.

- Wenn Sie 📺 (Wiedergabe) wählen, wird der Wiedergabebildschirm aufgerufen.
- Wenn eine andere Option als 📺 (Wiedergabe) gewählt ist, wird der Auswahlbildschirm für Album, Kategorie oder Aufnahmedaten angezeigt.
- Um zum aktuellen Wiedergabemodus zurückzukehren, tippen Sie auf das Symbol für den Wiedergabemodus oben links im Monitor.



- 3** Tippen Sie auf ein Album, eine Kategorie oder ein Aufnahmedatum.

- Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1, um »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« erneut zu wählen.

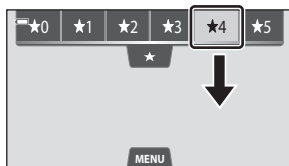


Automatische Sortierung

Einstellen der Bildbewertung

Wenn Sie Bildern jeweils eine Bewertung von eins bis fünf zuteilen, können Sie die Bilder zur Wiedergabe nach Bewertung gruppieren.

- Zum Bewerten tippen Sie das Bewertungsregister während Einzelbildwiedergabe oder Bildindexanzeige (📖 31) an und ziehen das gewünschte Bewertungssymbol auf das Bild.
- Um die Bewertung zu ändern, ziehen Sie ein anderes Symbol auf das Bild.
- Um die Bewertung aufzuheben, ziehen und setzen Sie ★0.
- Ziehen Sie bei der Bewertungseinstellung das aktuellen Bild auf, um das vorherige oder nachfolgende Bild anzuzeigen. Durch Spreizen oder Zusammenziehen der Finger ist es möglich, zu zoomen oder zur Indexbildanzeige zu wechseln.



Wiedergabe von Bildern anhand der Bewertung

Tippen Sie zuerst das Bewertungsregister während Einzelbildwiedergabe oder Bildindexanzeige und dann das Bewertungssymbol an, um Bilder mit dieser Bewertung wiederzugeben.

- Das Symbol der angetippten Bewertung wird gelb und nur Bilder mit der gewählten Bewertung werden angezeigt. Mehrere Bewertungen können gewählt werden.
- Um das Anzeigen von Bildern einer gewählten Bewertung abubrechen, klicken Sie auf das Symbol der Bewertung, um sie aufzuheben.
- Um die Wiedergabe anhand von Bewertungen abubrechen, alle Bewertungen aufheben.



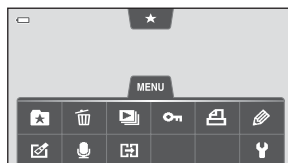
✓ Hinweise zur Bewertung

- Jeder Bewertung kann maximal 999 Bildern zugeordnet werden.
- Die in der COOLPIX S100 hinzugefügten Bewertungen, werden nicht von Ihrem PC erkannt.

Verfügbare Funktionen in der Wiedergabebetriebsart (Wiedergabemenü)

Wenn Sie die Registerkarte **MENU** während Einzelbildwiedergabe oder Bildindexanzeige antippen, werden die folgenden Menüoptionen angezeigt.

- Tippen Sie auf ein Symbol, um das Menü dieser Option aufzurufen (📖 12).



Option	Beschreibung	📖
🌟 Lieblingsbilder ^{1,2}	Fügen Sie dem Album Bilder hinzu. Entfernen Sie im Modus »Lieblingsbilder« Bilder aus einem Album.	🎮 10
🗑️ Löschen	Löschen von Bildern bzw. Filmen.	32
🖼️ Diashow	Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.	🎮 62
🔒 Schützen	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	🎮 64
🖨️ Druckauftrag ^{2,3}	Wenn Sie einen Drucker zum Ausdrucken von Bildern auf der Speicherkarte verwenden, können Sie mit der Funktion » Druckauftrag « die Bilder zum Drucken und die Anzahl der zu druckenden Kopien für jedes Bild wählen.	🎮 66
🖋️ Übermalen ^{1,2,3,4}	Sie können auf Bilder zeichnen oder ihnen Dekorationen hinzufügen. Die übermalten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.	🎮 22
✍️ Überarbeiten ^{1,2,3,4}	Bilder bearbeiten. Es stehen die Bearbeitungsfunktionen ✂️ » Schnelle Bearbeitung «, 🖼️ » D-Lighting «, 📐 » Dehnen «, 📐 » Perspektivkorrektur «, 🌀 » Filtereffekte «, 🖌️ » Glamour-Retusche « und 🖼️ » Kompaktbild « zur Wahl. Bearbeitete Kopien werden als separate Dateien gespeichert.	🎮 20
	🔄 » Bild drehen « ist auch verfügbar, um die Bildausrichtung bei der Wiedergabe auf der Kamera festzulegen.	
🗣️ Sprachnotiz ^{1,2}	Zur Aufnahme, Wiedergabe und zum Löschen von Sprachnotizen.	🎮 71
📄 Kopieren ⁵	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	🎮 73

Verfügbare Funktionen in der Wiedergabebetriebsart (Wiedergabemenü)

Option	Beschreibung	
 »Musterbild wählen« ⁶	Ändern Sie das Musterbild einer Bildergruppe, die als Serie aufgenommen wurde (Serienaufnahme;  30).	 74

¹ Im Modus »Bildindex« ist diese Funktion nicht verfügbar. Zeigen Sie das Bild in der Einzelbildwiedergabe an.

² Die Funktion kann nicht für Filme verwendet werden.

³ Die Funktion ist nicht für Bilder verfügbar, die im Motivprogramm »**3D-Fotografie**« aufgenommen wurden ( 49).

⁴ Kopien, die mit anderen Bearbeitungsfunktionen als der Funktion Übermalen erstellt wurden, können mit der Funktion, mit der sie erstellt wurden, nicht weiterbearbeitet werden. Gewisse Bearbeitungsfunktionen wie Übermalen, Kompaktbild und Beschneiden können noch zusätzlich ausgeführt werden.

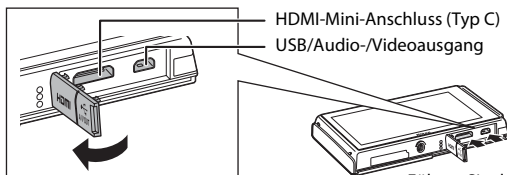
⁵ Diese Funktion ist nur in  (»Wiedergabe«) Wiedergabemodus verfügbar.

⁶ Diese Funktion ist nur möglich, wenn Bilder aus einer Serienaufnahme einzeln angezeigt werden.

Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker

Durch Anschluss der Kamera an einen Fernseher, PC oder Drucker können Sie das Vergnügen an Ihren Bildern und Filmen steigern.

- Bevor Sie die Kamera jedoch mit einem externen Gerät verbinden, sollten Sie zunächst sicherstellen, dass die Akkuladung ausreicht, und dann die Schiebeabdeckung schließen, um die Kamera auszuschalten. Verwenden Sie neben diesem Handbuch die Anleitung zum Gerät, an das Sie anschließen wollen, um alle Informationen über den Anschluss und die notwendigen Vorgänge zu bekommen.



Öffnen der Abdeckung der Anschlüsse

Führen Sie den Stecker gerade ein.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

35



Sie können die Bilder und Filme der Kamera auf einem Fernsehgerät wiedergeben.

Anschluss: Schließen Sie die Video- und Audiostecker des beiliegenden Audio-/Videokabels EG-CP16 an die Eingangsbuchsen des Fernsehgeräts an. Alternativ dazu können Sie die Kamera auch über ein handelsübliches HDMI-Kabel (Typ C) mit der HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts verbinden.

Wiedergabe und Ordnen von Bildern auf einem Computer

76



Wenn Sie Bilder auf einen PC übertragen, können Sie auf ihm nicht nur Ihre Bilder und Filme wiedergeben, sondern auch einfache Bearbeitungen ausführen und die Bilddaten verwalten.

Anschluss: Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 an eine USB-Eingangsbuchse des Computers an.

- Installieren Sie vor dem Anschluss an einen Computer zunächst ViewNX 2 mithilfe der beiliegenden ViewNX 2 Installer CD-ROM auf dem Computer. Einzelheiten zur ViewNX 2 Installer CD-ROM und zum Übertragen von Bildern auf einen PC siehe Seite 78.
- Falls andere USB-Geräte angeschlossen sind, die vom Computer mit Strom versorgt werden, sollten Sie diese vor Anschluss der Kamera abtrennen. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte.

Drucken von Bildern ohne Computer

38



Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen wird, können Sie Bilder ohne einen Computer ausdrucken.

Anschluss: Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 direkt an die USB-Eingangsbuchse des Druckers an.

Verwendung von ViewNX 2

ViewNX 2 ist ein umfassendes Software-Paket, mit dem Sie Bilder übertragen, wiedergeben, bearbeiten und anderen zur Ansicht freigeben können.

ViewNX 2 mithilfe der ViewNX 2 Installer CD-ROM installieren.

Ihr Werkzeug für digitale Fotos und Filme

ViewNX 2™



Installieren von ViewNX 2

- Sie benötigen eine Internet-Verbindung.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

- Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate
- Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2)
- Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

- Mac OS X (Version 10.5.8, 10.6.7)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

- 1** Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die ViewNX 2 Installer CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

- Mac OS: Doppelklicken Sie auf das Fenster »**Welcome**«, sobald das Fenster »**ViewNX 2**« erscheint.

2 Wählen Sie im Sprachenwahldialog zunächst eine Sprache, um das Installationsfenster zu öffnen.

- Klicken Sie auf »**Weiter**«, um das Installationsfenster anzuzeigen.



3 Starten Sie den Installationsassistenten.

- Wir empfehlen, »**Installationshandbuch**« im Installationsfenster anzuklicken, um die Hilfeinformation zur Installation sowie die Systemanforderungen vor der Installation von ViewNX 2 zu prüfen.
- Klicken Sie im Installationsfenster auf »**Typische Installation (empfohlen)**«.

4 Laden Sie die Software herunter.

- Wenn das Fenster »**Softwaredownload**« erscheint, »**Ich stimme zu - Herunterladen**« anklicken.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

5 Verlassen Sie den Installationsassistenten, nachdem der Bildschirm für abgeschlossene Installation erschienen ist.

- Windows: Klicken Sie auf »**Ja**«.
- Mac OS: Klicken Sie auf »**OK**«.

Die folgenden Software-Programme werden installiert:

- ViewNX 2 (bestehend aus den drei Modulen unten)
 - Nikon Transfer 2: Zur Übertragung von Bildern auf einen Computer
 - ViewNX 2: Für Wiedergabe, Bearbeiten und Drucken von übertragenen Bildern
 - Nikon Movie Editor: Für Grundbearbeitung von übertragenen Filmen
- Panorama Maker 5 (Zum Erstellen eines Panoramafotos aus einer Serie von Bildern, die Sie mit dem Motivprogramm »Panorama-Assistent« aufgenommen haben.)
- QuickTime (nur Windows)

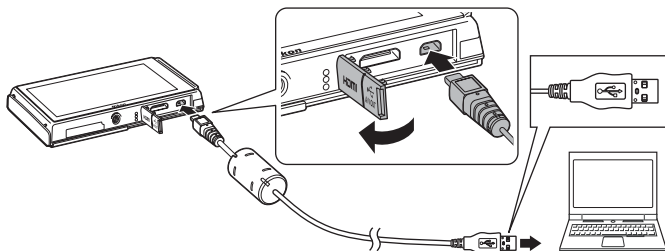
6 Entfernen Sie die ViewNX 2 Installer CD-ROM aus dem Laufwerk.

Übertragung von Bildern auf einen Computer

1 Wählen Sie, wie Bilder auf den Computer kopiert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Methoden:

- **Direkter USB-Anschluss:** Die Schiebeabdeckung schließen, um die Kamera auszuschalten, und sicherstellen, dass eine Speicherkarte in die Kamera eingeführt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 an den Computer an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein.



- **SD-Speicherkartenslot:** Falls Ihr Computer mit einem SD-Speicherkartenslot ausgestattet ist, können Sie die Karte direkt in den Slot einführen.
- **SD-Kartenlesegerät:** Verbinden Sie das Kartenlesegerät (von anderen Zulieferern erhältlich) mit dem Computer und führen Sie die Speicherkarte ein.

Wenn die Aufforderung zur Wahl eines Programms erscheint, wählen Sie Nikon Transfer 2.

• Bei Verwendung von Windows 7

Wenn der rechts gezeigte Dialog erscheint, führen Sie die Schritte unten aus, um Nikon Transfer 2 zu wählen.

- 1 Klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Ein Dialog zur Programmwahl erscheint; wählen Sie »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« und klicken Sie auf »**OK**«.
- 2 Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**«.



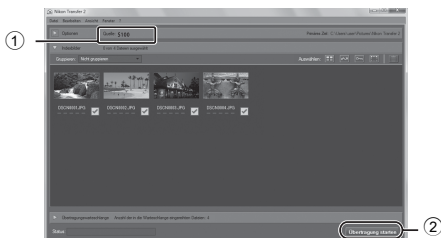
Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 startet. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 startet.

✓ Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

2 Übertragen von Bildern auf einen Computer

- Stellen Sie sicher, dass der Name der angeschlossenen Kamera oder Speicherkarte im Feld »Quelle« im Bereich von Nikon Transfer 2 »Optionen« angezeigt wird (①).
- Klicken Sie auf »Übertragung starten« (②).



- In der Standardeinstellung werden alle Bilder auf der Speicherkarte auf den Computer übertragen.

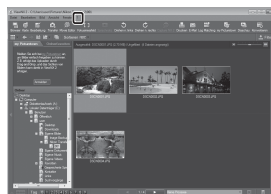
3 Beenden der Verbindung

- Falls die Kamera am Computer angeschlossen ist, deren Schiebeverschluss öffnen und erneut schließen, um die Kamera auszuschalten. Ziehen Sie dann das USB-Kabel ab. Falls Sie ein Kartenlesegerät verwenden oder die Speicherkarte in den Kartenschlitz des PCs eingeführt haben, wählen Sie die entsprechende Option, um die Speicherkarte auszuwerfen, und entfernen dann die Karte aus dem Lesegerät oder dem Kartenschlitz.

Anzeige von Bildern

Starten Sie ViewNX 2.

- Die Bilder werden nach Abschluss der Übertragung von ViewNX 2 angezeigt.
- Verwenden Sie die Online-Hilfe, um weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 zu bekommen.



Manueller Start von ViewNX 2

- **Windows:** Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung »ViewNX 2« auf dem Desktop.
- **Mac OS:** Klicken Sie auf das Symbol »ViewNX 2« im Dock.

Bearbeiten von Fotos

Klicken Sie in der ViewNX 2-Werkzeugleiste auf »**Bearbeitung**«.



Die Bildbearbeitungsfunktionen beinhalten Tonwertanpassung, Schärfekorrektur und Beschneiden (Beschnitt).

Bearbeiten von Filmen

Klicken Sie in der ViewNX 2-Werkzeugleiste auf »**Movie Editor**«.



Die Filmbearbeitungsfunktionen erlauben das Herausschneiden von unerwünschten Szenen.

Drucken von Bildern

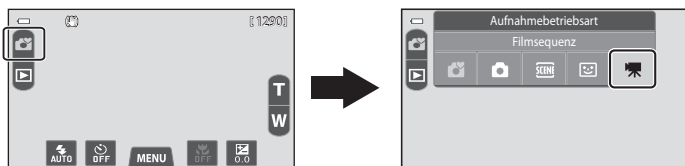
Klicken Sie in der ViewNX 2-Werkzeugleiste auf »**Drucken**«.



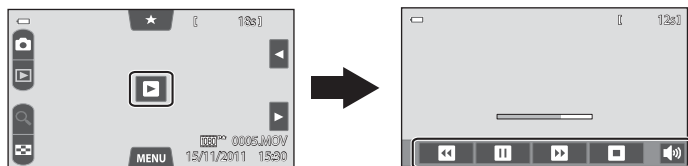
Es erscheint ein Dialog, über den Sie Bilder auf einem Drucker drucken können, der am Computer angeschlossen ist.

Speichern und Wiedergabe von Filmen

Sie können Filme aufzeichnen, indem Sie den Aufnahmemodus auf »Filmsequenz« setzen.

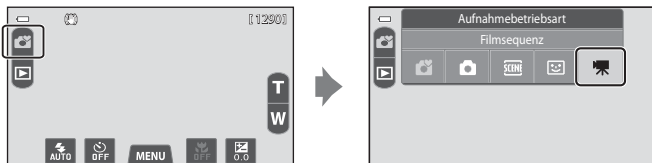


Tippen Sie in der Wiedergabebetriebsart auf , um einen Film wiederzugeben.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

Aufzeichnen von Filmen mit Ton.

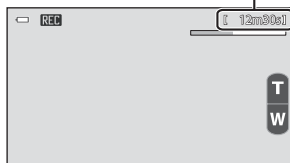


- Jeder Film beschränkt sich auf eine Dateigröße von 4 GB und eine Filmlänge von 29 Minuten, auch wenn genügend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufnahme vorhanden ist (84).

1 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Fokussmessfelder werden während der Aufzeichnung nicht angezeigt.
- Die Aufzeichnung stoppt automatisch, wenn die maximale Filmsequenzlänge, die gespeichert werden kann, überschritten ist.

Verbleibende Filmsequenz-Aufnahmezeit



Verbleibende Filmsequenz-Aufnahmezeit

Die ungefähre verbleibende Aufnahmezeit wird während der Aufnahme angezeigt.

- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird eingeblendet, um anzuzeigen, dass Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert werden (ca. 71 MB).
- Die in der Abbildung angezeigte verbleibende Aufnahmezeit kann von der tatsächlichen Abzweigen abweichen.

2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu beenden.

- Die Aufnahme von Filmsequenzen kann auch durch Antippen des Monitors gestartet und gestoppt werden.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt » Touchscreen-Funktion« (85).

Hinweis zum Speichern von Filmsequenzen

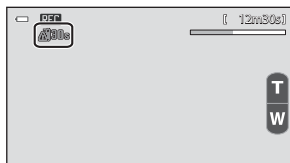
Die Filmsequenz ist nach der Aufnahme erst dann vollständig im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert, wenn das Display wieder zur Aufnahmeanzeige zurückgekehrt ist. **Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs**, bevor die Filme vollständig gespeichert sind. Das Herausnehmen der Speicherkarte, während der Film gespeichert wird, kann zu Datenverlust bzw. einer Beschädigung von Kamera oder Speicherkarte führen.

✓ Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (📖 19). Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und der Fokus bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird. Der Fokus bleibt während der Aufnahme fixiert.
- Der Digitalzoom mindert die Bildqualität. Beim Aufzeichnen von Filmen kann der Digitalzoom Bilder bis zu 4x des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößern.
- In einigen Fällen können bei der Filmaufzeichnung die Geräusche der Kamera wie z. B. Auslöserbetätigung, Objektivbewegung beim Zoomen und beim Autofokus bzw. die Blendensteuerung bei Helligkeitsänderungen aufgezeichnet werden.
- Die folgenden Phänomene können bei der Aufnahme von Filmen im Monitor auftreten. Diese Phänomene werden in den aufgenommenen Filmen gespeichert.
 - Streifenbildung kann bei Bildern auftreten, die bei fluoreszierendem Licht bzw. unter Quecksilberdampf- oder Natriumdampfleuchten aufgenommen wurden.
 - Motive, die sich schnell von einer Seite des Bildausschnitts zum anderen bewegen, wie z. B. Züge oder Autos, können verzerrt erscheinen.
 - Die ganze Filmsequenz kann verzerrt angezeigt werden, wenn die Kamera geschwenkt wird.
 - Beleuchtung oder andere helle Bereiche können Restbilder zurücklassen, wenn die Kamera bewegt wird.
- Bei der Aufzeichnung oder Wiedergabe von Filmen können Farbstreifen (Interferenzmuster oder Moiré) auf Motiven erscheinen, die ein regelmäßiges, sich wiederholendes Gitter wie z. B. Muster auf einem Stoff oder Fenster in einem Gebäude, abhängig von der Aufnahmeentfernung oder Zoomfaktor, aufweisen. Dies tritt auf, wenn das Muster des Motivs mit dem Sensorgitter der Kamera interferiert. Dies stellt jedoch keinen Hinweis auf eine Störung dar.

✓ Hinweise über Kamertemperatur

- Die Temperatur der Kamera kann deutlich ansteigen, wenn sie in heißer Umgebung über einen längeren Zeitraum wie z. B. beim Aufzeichnen von Filmen verwendet wird.
- Falls die Kamera bei Filmaufnahmen zu heiß wird, bricht sie die Aufnahme automatisch ab. Der Monitor der Kamera zeigt dabei die Anzahl der Sekunden bis zur automatischen Abschaltung. Fünf Sekunden nach Stoppen der Filmaufnahme schaltet sich der Monitor aus und die Kamera geht in den Ruhezustand. Schließen Sie die Schiebeabdeckung, um die Kamera auszuschalten, und warten Sie, bis die Temperatur in der Kamera ausreichend abgesunken ist, bevor Sie sie wieder einschalten.



✓ Hinweise zum Autofokus bei der Filmaufnahme

- Ist **AF-S »Einzelfautofokus«** (Standardeinstellung) für **»Autofokus«** im Filmmenü gewählt, wird der Fokus zu Beginn der Aufnahme gespeichert.
 - Bei Aufnahmen eines Motivs, das sich nicht für Autofokus (📖 29) eignet, stellt die Kamera u.U. nicht korrekt auf das Motiv scharf. Befolgen Sie das Verfahren unten, falls Sie diese Art von Motiven filmen möchten.
- Stellen Sie vor Beginn der Filmaufnahme **»Autofokus«** im Filmmenü auf **AF-S »Einzelfautofokus«** (Standardeinstellung).
 - Wählen Sie ein anderes Motiv (im gleichen Abstand zur Kamera wie das gewünschte Motiv) in der Mitte des Bildausschnitts, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, verändern Sie die Komposition und drücken Sie den Auslöser ganz durch.



Maximale Filmlänge

Filmsequenz (📖 85)	Interner Speicher (ca. 71 MB)	Speicherkarte (4 GB)*
 HD 1080p ★ (1920×1080) (Standardeinstellung)	40 Sek.	35 Min.
 HD 1080p (1920×1080)	45 Sek.	40 Min.
 HD 720p (1280×720)	1 min 5 Sek.	55 Min.
 iFrame 540 (960×540)	20 Sek.	20 Min.
 VGA (640×480)	3 min 15 Sek.	2 h 50 Min.

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Filmlänge kann von der Beschaffenheit der Speicherkarte abhängen.

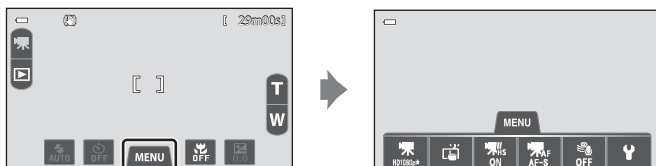
* Jeder Film beschränkt sich auf eine Dateigröße von 4 GB und eine Filmlänge von 29 Minuten, auch wenn genügend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufnahme vorhanden ist. Die maximale Filmlänge für einen einzelnen Film wird während der Aufnahme angezeigt.

Ändern der Einstellungen für Filmsequenzen

- Sie können die Nahaufnahme ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Aufnahmeeinstellungen« (📖 53).
- Wenn Sie die Registerkarte **MENU** (📖 11) antippen, werden die für Filmaufnahmen verfügbaren Menüoptionen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Optionen des Filmmenüs« (📖 85).

Optionen des Filmmenüs

Die folgenden Optionen können bei Filmaufnahmen geändert werden,



Option	Beschreibung	📖
Filmsequenz	Wählen Sie den Filmtyp. • Wählen Sie entweder Filme mit normaler Geschwindigkeit oder HS-Filme (High Speed), mit der Sie Filmsequenzen in Zeitlupe oder Zeitraffer wiedergeben können. • Zum Aufnehmen von HS-Filmen wählen Sie eine HS-Filmoption.	75
Touchscreen-Funktion	Wählen Sie ON (Standardeinstellung) oder OFF , um die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.	49
Aufn. mit HS-Bildrate star.	Wenn Sie HS-Filmsequenzen unter » Filmsequenz « wählen, legen Sie fest, ob die Kamera HS-Filmsequenzen (Zeitlupe oder Zeitraffer) zu Beginn der Filmaufnahme aufnehmen soll. • Falls Sie während der Filmaufnahme zwischen HS-Zeitraffer/-Zeitlupe und Normalfilm wechseln möchten, setzen Sie diese Option auf »Aus« und tippen HS-Filmsymbol unten links am Monitor an.	77
Autofokus	Wählen Sie zwischen AF-S » Einzelaufotofokus « (Standardeinstellung), wodurch der Fokus zu Beginn der Filmaufnahme verriegelt wird, und AF-F » Permanenter AF «, um während der Filmaufnahme kontinuierlich zu fokussieren. Bei Wahl von » Permanenter AF « ist u. U. das Fokussierungsgeräusch der Kamera im aufgezeichneten Film zu hören. Falls Sie Geräuscheinblendungen befürchten, empfiehlt sich » Einzelaufotofokus «. • Wird eine HS-Filmoption unter »Filmsequenz« gewählt, ist die Einstellung auf »Einzelaufotofokus« fixiert.	77
Windgeräuschfilter	Legen Sie fest, ob bei der Filmaufnahme Windgeräusche unterdrückt werden sollen. • Wird eine HS-Filmoption unter »Filmsequenz« gewählt, ist die Einstellung auf »Aus« fixiert.	78

Wiedergabe von Filmsequenzen

Wählen Sie den gewünschten Film in der Wiedergabebetriebsart (📖 30) und tippen Sie auf .

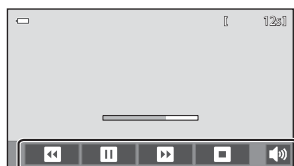
- Filme sind anhand der Filmoptionssymbole zu erkennen, die in die Bilder eingeblendet sind.
- Der Film wird wiedergegeben.
- Um die Lautstärke vor der Wiedergabe anzupassen, tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** und dann auf .



Filmsequenz

Funktionen für Filmwiedergabe

Wenn Sie während der Wiedergabe die Lautstärke ändern möchten, tippen Sie auf das Lautsprechersymbol, um die Bedienleiste zu öffnen. Mit den Symbolen in der Bedienleiste können folgende Funktionen gesteuert werden.



Aktion	Tippen	Beschreibung
Lautstärke einstellen		Tippen Sie auf  , um die Lautstärke anzupassen.
Schneller Rücklauf		Berühren Sie für Filmrücklauf die Schaltfläche  kontinuierlich.
Schneller Vorlauf		Berühren Sie für Filmvorlauf die Schaltfläche  kontinuierlich.
Pause		Unterbricht die Wiedergabe. Während der Unterbrechung der Wiedergabe sind folgende Funktionen verfügbar.
		 Spult die Filmsequenz Bild für Bild zurück. Die Schaltfläche  kontinuierlich berühren, um einen fortlaufenden, bildweisen Rücklauf durchzuführen.
		 Spult die Filmsequenz Bild für Bild weiter. Die Schaltfläche  kontinuierlich berühren, um einen fortlaufenden, bildweisen Vorlauf durchzuführen.
		 Tippen Sie auf  in der Monitormitte, um die Wiedergabe wieder aufzunehmen.
Beenden		 Tippen Sie auf  , um ungewünschte Teile aus einer Filmsequenz zu schneiden und die gewünschte Sequenz zu speichern (Filmbearbeitung).
		Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildanzeige zurück.

Hinweis zur Filmwiedergabe

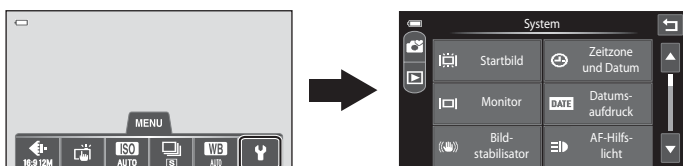
Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als mit der COOLPIX S100 aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.

Löschen von Filmsequenzen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Schritt 6 Löschen von Bildern« (📖 32).

Allgemeine Kameraeinstellungen

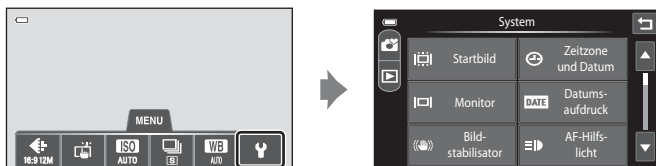
In diesem Kapitel werden die verschiedenen Einstellungen beschrieben, die im Systemmenü  vorgenommen werden können.



- Für weitere Informationen über die Verwendung der Kameramenüs siehe »Menüverwendung (Registerkarte **MENU**)« ( 11).

Das Systemmenü

Im Systemmenü können Sie folgenden Optionen ändern.



- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Menüverwendung (Registerkarte MENU)« (11).
- Tippen Sie auf oder , um durch das Display zu navigieren.

Option	Beschreibung	
Startbild	Mit dieser Funktion können Sie das angezeigte Bild als Startbild beim Einschalten der Kamera auswählen. Wählen Sie » COOLPIX « zur Anzeige des Logos COOLPIX. Wählen Sie » Eigenes Bild «, um ein Bild, das Sie mit der Kamera aufgenommen haben, als Startbild zu verwenden.	79
Zeitzone und Datum	Mit dieser Funktion können Sie Einstellungen zu Datum und Uhrzeit der Kamera vornehmen. Mit der Einstellung » Zeitzone « können Sie die Zeitzone festlegen, in der die Kamera hauptsächlich verwendet wird und ob die Sommerzeit aktiviert werden soll oder nicht. Bei Auswahl der Zeitzone des Reiseziels () berechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der Zeitzone des Reiseziels und der Wohnort-Zeitzone () und speichert die Bilder mit Datum und Uhrzeit der Zeitzone des Reiseziels.	80
Monitor	Stellt die Anzeige der Aufnahmeinformationen, die Bildkontrolle und die Monitorhelligkeit ein.	83
Datumsaufdruck	Mit dieser Funktion können Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in Bilder einbelichten. • Aufnahmedatum und -zeit können in folgenden Situationen nicht in die Bilder einbelichtet werden: - Bei Verwendung der Motivprogramme »Sport«, »Museum«, »Gegenlicht« (wenn »HDR« auf »Ein« gesetzt), »Panorama«, »Tierporträt« (bei Auswahl von »Serienaufnahme«) oder »3D-Fotografie« - Wenn im Modus »Smart-Porträt« »Ein« für »Blitzelprüfung« (152) gewählt wurde. - Wenn in der Einstellung »Serienaufnahme« »H-Serie«, »L-Serie« oder »BSS« gewählt wurde (38). - Bei Filmaufnahmen.	84

Option	Beschreibung	
 Bildstabilisator	Mit dieser Funktion können Sie Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung bei der Aufnahme minimieren. • Wenn Sie ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera bei der Aufnahme verwenden, setzen Sie diese Funktion auf »Aus«. • Die aktuelle Einstellung für den Bildstabilisator kann bei der Aufnahme am Kameramonitor überprüft werden. Bei Auswahl von »Aus« wird kein Symbol angezeigt.	 85
 AF-Hilfslicht	Bei der Einstellung »Automatik« leuchtet das AF-Hilfslicht ( 2) bei Aufnahmen mit schwacher Beleuchtung auf, damit die Kamera besser fokussieren kann. • Die Lichtquelle hat eine Reichweite von ca. 5 m. • Abhängig von der Position des Fokussierungsfelds oder vom aktuellen Motivprogramm spricht das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht an, auch wenn »Automatik« gewählt ist.	 86
 Digitalzoom	In der Einstellung »Ein« wird durch Antippen von  in der maximalen optischen Zoomposition ( 27) die Digitalzoomfunktion ausgelöst.	 86
 Sound	Mit dieser Funktion können Sie die verschiedenen Kameratöne ein- und ausschalten.	 87
 Ausschaltzeit	Mit dieser Funktion können Sie die Dauer einstellen, bevor der Monitor in den Strom sparenden Ruhemodus wechselt.	 88
 Speicher löschen/ Formatieren	Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher (nur ohne eingesetzter Speicherkarte) bzw. die Speicherkarte (bei eingesetzter Speicherkarte) formatieren. • Alle Daten im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden beim Formatieren gelöscht und können nicht wieder hergestellt werden. Vor dem Formatieren wichtige Bilder unbedingt auf einen Computer übertragen und speichern.	 89
 Sprache/ Language	Mit dieser Funktion können Sie die Anzeigesprache der Kamera ändern.	 90
 TV-Einstellungen	Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. • Wenn das Kamera über ein Audio-/Videokabel an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, aber kein Bild angezeigt wird, stellen Sie »Videonorm« entsprechend dem Signaltyp des Fernsehgeräts auf »NTSC« bzw. »PAL«. • HDMI-Einstellungen können eingerichtet werden.	 91

Option	Beschreibung	
 Laden über USB	Mit der Einstellung »Autom.« können Sie den Akku der Kamera aufladen, indem Sie die Kamera an einen Computer anschließen (vorausgesetzt, der Computer kann Strom liefern). • Wenn das Laden über USB erfolgt, dauert der Akku-Ladevorgang länger als mit einem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P. Außerdem dauert es länger den Akku zu laden, wenn der Ladevorgang über USB erfolgt und Bilder übertragen werden.	 92
 Blinzelwarnung	Wenn die Kamera sofort nach der Aufnahme mit der Funktion »Gesichtserkennung« ( 65) (außer im Modus »Smart-Porträt«) ein Gesicht mit geschlossenen Augen erkennt, zeigt die Kamera die Meldung »Hat jemand geblinzelt?« an. Sie haben so die Gelegenheit das Bild zu prüfen.	 93
 Anzeigeopt. für Serienaufn.	Mit dieser Funktion können Sie wählen, ob nur das Musterbild einer Serienaufnahme angezeigt werden soll oder alle Einzelbilder der Serienaufnahme.	 94
 Zurücksetzen	Mit dieser Funktion können Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen. • Einige Einstellungen wie »Zeitzone und Datum« und »Sprache/Language« werden nicht zurückgesetzt.	 95
 Firmware-Version	Zur Anzeige der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.	 97



Referenzabschnitt

Der Referenzabschnitt beinhaltet genaue Information und Hinweise zum Gebrauch der Kamera.

Aufnahme

Verwenden der Funktion »Zeichnen«	2
Verwenden der Funktion »Einfach-Panorama« (Aufnahme und Wiedergabe)	3
Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent«	6
Aufnahme von 3D-Bildern	8

Wiedergabe

Modus »Lieblingsbilder«	10
Automatische Sortierung	14
Modus »Nach Datum sortieren«	16
Wiedergabe und Löschen von Bildern aus Serienaufnahmen (Serienaufnahme)	17
Bearbeiten der Bilder (Fotos)	20
Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe auf einem Fernsehgerät)	35
Anschluss der Kamera an einen Drucker	38

Filmsequenzen

Aufnahme von Filmen in Zeitlupe und Zeitraffer (HS-Film).....	44
Bearbeiten von Filmen	47

Menü

Das Aufnahmemenü (für (Automatik))	49
Menü »Smart-Porträt«	61
Das Wiedergabemenü	62
Das Filmmenü	75
Das Systemmenü	79

Zusatzinformation

Datei- und Ordernamen	98
Optionales Zubehör	99
Fehlermeldungen	100

Verwenden der Funktion »Zeichnen«

Schreiben Sie eine Notiz oder zeichnen Sie ein Bild auf dem Touchscreen, und speichern Sie es als Bild. Das Bild wird mit einer Bildmoduseinstellung von **VGA** (640 × 480) gespeichert.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf »Zeichnen« ein.

- Siehe »Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)« (📖 40) für weitere Informationen, wie der Aufnahmemodus auf »**Zeichnen**« eingestellt wird.

2 Schreiben Sie eine Notiz oder zeichnen Sie Bilder.

- Tippen Sie auf  (Stift), um auf Bilder zu schreiben oder zu zeichnen (👁 23).
- Tippen Sie auf , um Beschriftungen bzw. Zeichnungen von Bildern zu löschen (👁 23).
- Tippen Sie auf , um das Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen, und dann auf , um das Bild mit einer Vergrößerung von 3x anzuzeigen. Tippen Sie auf  oder , um den sichtbaren Bildausschnitt auf dem Monitor zu verändern. Um zur ursprünglichen Displaygröße zurückzukehren, tippen Sie auf .



3 Tippen Sie auf **OK**.

- Tippen Sie auf , bevor Sie auf **OK** tippen, um die letzte Aktion mit dem Stift oder dem Radierwerkzeug rückgängig zu machen (Sie können bis zu fünf Aktionen rückgängig machen).



4 Tippen Sie auf »**Ja**«.

- Die Notiz ist gespeichert.
- Falls Sie »**Nein**« antippen, kehrt die Monitoranzeige zum vorherigen Bildschirm zurück.



5 Tippen Sie auf **X**.

- Das Motivprogramm »Zeichnen« wird verlassen und der Monitor zeigt wieder das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus.
- Falls Sie **X** antippen, bevor eine Zeichnung gespeichert wurde, erscheint eine Sicherheitsabfrage. Tippen Sie »**Ja**«, um den Zeichnungsmodus ohne Speichern zu verlassen.

Verwenden der Funktion »Einfach-Panorama« (Aufnahme und Wiedergabe)

Aufnahme mit der Funktion »Einfach-Panorama«

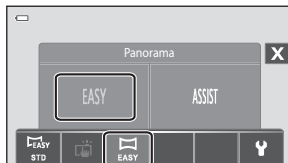
1 Tippen Sie in der Registerkarte »Panorama« auf MENU.

- Siehe »Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)« (40) für weitere Informationen, wie der Aufnahmemodus auf »Panorama« eingestellt wird.



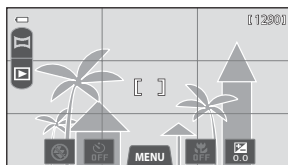
2 Tippen Sie auf und tippen Sie auf EASY.

- Wählen Sie den Aufnahmebereich aus **STD** »Normal (180°)« (Standardeinstellung) und **WIDE** »Weit (360°)«.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Ändern des Aufnahmebereichs« (4).



3 Wählen Sie den ersten Ausschnitt im Panorama-Motivprogramm und drücken Sie dann zum Fokussieren den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Zoomposition wird auf maximalen Weitwinkel fixiert.
- Gitterlinien werden im Monitor eingeblendet.
- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Die Belichtungskorrektur (59) kann eingestellt werden.
- Wenn Fokus und Belichtung nicht auf das Hauptmotiv eingestellt werden können, versuchen Sie, auf ein anderes Motiv mit derselben Entfernung zur Kamera wie das vorgesehene Motiv zu fokussieren (39).



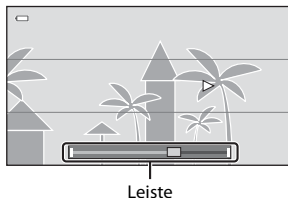
4 Drücken Sie den Auslöser ganz durch und nehmen Sie dann Ihren Finger vom Auslöser.

-  wird eingeblendet, um die Richtung der Kamerabewegung anzuzeigen.



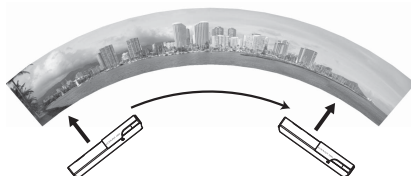
5 Bewegen Sie die Kamera langsam und gerade in eine der vier Richtungen und beginnen Sie die Aufnahme.

- Wenn die Kamera die Bewegungsrichtung erkennt, beginnt die Aufnahme.
- Eine Leiste mit der aktuellen Aufnahmeposition wird eingeblendet.
- Wenn die Aufnahmepositionsleiste das Ende erreicht, stoppt die Aufnahme.



Leiste

Beispiel für Kamerabewegung



- Der Fotograf schwenkt ohne seine Position zu verändern die Kamera horizontal bzw. vertikal in einem Bogen, so dass die Leiste von einem Rand des Panoramabereichs zum anderen wandert.
- Die Aufnahme stoppt, falls die Leiste den anderen Rand nicht innerhalb von ca. 15 Sekunden (bei Wahl von **STD »Normal (180°)«** bzw. innerhalb von ca. 30 (bei Wahl von **WIDE »Weit (360°)«**) nach Beginn der Aufnahme erreicht.

✓ Hinweise zur Aufnahme mit der Funktion »Einfach-Panorama«

- Die Reichweite des Bilds auf dem gespeicherten Bild ist enger als die Reichweite auf dem Monitor während der Aufnahme.
- Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird, zu stark verwackelt oder das Motiv zu gleichförmig (z. B. Wände oder Dunkelheit) ist, tritt evtl. ein Fehler auf.
- Wird die Aufnahme gestoppt, bevor die Kamera den halben Weg im Panoramabereich abgeblichtet hat, wird das Panoramabild nicht gespeichert.
- Wenn über die Hälfte des Panoramabereichs aufgenommen wurde und die Aufnahme beendet wird, bevor das Panoramaende erreicht ist, wird der nicht aufgenommene Bereich gespeichert und grau angezeigt.

🔗 Ändern des Aufnahmebereichs

- Tippen Sie in der Option »Einfach-Panorama« auf die Registerkarte **MENU**, tippen Sie auf **EASY** und tippen Sie dann entweder auf **STD »Normal (180°)«** oder **WIDE »Weit (360°)«**.
- Wird die Kamera bei der Aufnahme in der horizontalen Position gehalten, ist die Bildgröße (Breite × Höhe) wie folgt:
 - **»Normal (180°)«**: 3200 × 560 bei Horizontalschwenk, 1024 × 3200 bei Vertikalschwenk
 - **»Weit (360°)«**: 6400 × 560 bei Horizontalschwenk, 1024 × 6400 bei Vertikalschwenk
 - Wird die Kamera bei der Aufnahme in vertikaler Position gehalten, kehren sich Richtung, Breite und Höhe um.

Wiedergabe von Aufnahmen mit der Funktion »Einfach-Panorama« (Durchblättern)

Wenn Sie in die Wiedergabebetriebsart (📖 30)

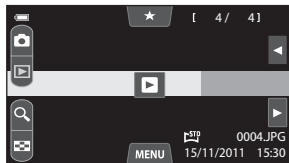
wechseln und bei Einzelbildwiedergabe eine

Aufnahme anzeigen, die Sie mit »Einfach-

Panorama« abgelichtet haben, erscheint .

Tippen Sie dann auf , um die kurze Kante des Bilds auf dem gesamten Monitor anzuzeigen und automatisch den angezeigten Bereich zu durchlaufen.

- Das Bild läuft in die Schwenkrichtung, die bei der Aufnahme verwendet wurde.



Die unten aufgeführten Funktionen können mit dem Touchscreen der Kamera ausgeführt werden.

Aktion	Funktionsweise	
Pause	Tippen Sie auf den Monitor, um das Durchblättern anzuhalten.	
	Manuelles Durchblättern	Ziehen Sie während der Pause Ihren Finger über den Monitor (📖 4), um durch die angezeigten Bilder zu blättern.
	Automatische Blättern fortsetzen	Während Pause den Monitor erneut antippen, um mit dem automatischen Durchblättern fortzufahren.
Beenden	Tippen Sie auf  .	



Hinweis zur Blätterfunktion »Einfach-Panorama«

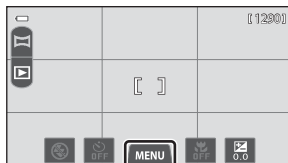
Die COOLPIX S100 kann möglicherweise Einfach-Panorama-Aufnahmen, die mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat aufgenommen wurden, nicht mit der Durchblätterfunktion anzeigen oder vergrößern.

Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent«

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera im Systemmenü (📖 88) die Option »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**« setzen.

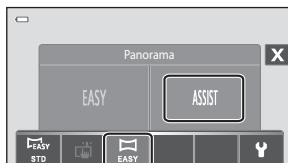
1 Tippen Sie in der Registerkarte »Panorama« auf **MENU**.

- Siehe »Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)« (📖 40) für weitere Informationen, wie der Aufnahmemodus auf »**Panorama**« eingestellt wird.



2 Tippen Sie auf und tippen Sie auf **ASSIST**.

- Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt.



3 Tippen Sie auf ein Richtungssymbol.

- Wählen Sie die Richtung, in der das Bild in das Panorama eingefügt werden soll: nach rechts () , nach links () , nach oben () oder nach unten () .
- Sie können eine andere Schwenkrichtung auswählen, indem Sie auf ein anderes Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung tippen.
- Ändern Sie die Aufnahmeeinstellungen (📖 37), bevor Sie im nächsten Schritt das erste Bild aufnehmen.



4 Wählen Sie den ersten Ausschnitt im Panorama-Motivprogramm und nehmen Sie das erste Bild auf.

- Ein Drittel des Bilds wird transparent angezeigt.



5 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

- Wählen Sie den nächsten Bildausschnitt so, dass er sich zu einem Drittel mit dem vorherigen Ausschnitt deckt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die nötige Anzahl von Bildern für das komplette Motiv aufgenommen sind.



6 Tippen Sie auf **X**, sobald Sie mit der Aufnahme fertig sind.

- Die Kamera wechselt zum Status von Schritt 3.



✓ Hinweise zu Panorama-Assistent

- Stellen Sie vor Aufnahme des ersten Bilds, die Einstellungen für Blitzmodus, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur ein. Aufnahmeeinstellungen können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht geändert werden. Die Einstellungen »Bildqualität/-größe« (📄 62) und »Touchscreen-Funktion« (🔌 49) können nicht geändert werden und die Bilder können nicht vergrößert bzw. verkleinert oder gelöscht werden, bis die Aufnahmeserie beendet ist.
- Die Panorama-Serie wird beendet, wenn während der Aufnahme die Kamera aufgrund der Ausschaltzeitfunktion in den Ruhezustand (🔌 88) wechselt. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

🔌 AE/AF-L -Anzeige

Im Motivprogramm »Panorama-Assistent« werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.

Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint AE/AF-L als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.



🔌 Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker 5

- Übertragen Sie eine Bildserie, die Sie mit dem Motivprogramm »Panorama-Assistent« aufgenommen haben, auf einen Computer (📄 78), um sie mit Panorama Maker 5 zu einem Panoramafoto zusammenzufügen.
- Panorama Maker 5 kann mit Hilfe der mitgelieferten ViewNX 2 Installer-CD (📄 76) auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker 5 zu starten.

Windows

Wählen Sie im Menü »Start« > »Alle Programme« > »ArcSoft Panorama Maker 5« > »Panorama Maker 5«.

Mac OS X

Öffnen Sie »Programme« und doppelklicken Sie auf das Symbol »Panorama Maker 5«.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 5 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 5 enthalten ist.

🔌 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (🔌 98).

Aufnahme von 3D-Bildern

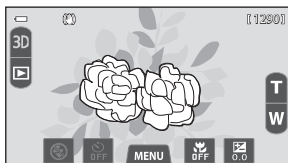
Die Kamera nimmt für jedes Auge ein separates Bild auf, um ein dreidimensionales Bild auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor zu simulieren.

- Es werden jeweils zwei aufgenommene Bilder - jeweils eines für das linke und rechte Auge - als 3D-Bild gespeichert (MPO-Datei). Das erste Bild (für das linke Auge) wird auch als JPEG-Datei gespeichert.
- Aufnahmen in diesem Modus werden mit einer Bildgröße von  (1920 × 1080) gespeichert.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf »3D-Fotografie« ein.

- Siehe »Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)« ( 40) für weitere Informationen, wie der Aufnahmemodus auf »3D-Fotografie« eingestellt wird.

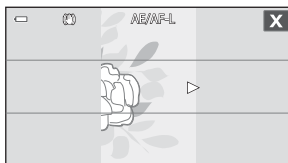
2 Wählen Sie den Bildausschnitt für das Motiv und lösen Sie den Verschluss aus.



- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« oder »Messfeldauswahl« verändern ( 38).
- Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden bei der ersten Aufnahme fixiert und **AE/AF-L** erscheint auf dem Monitor.
- Die erste Aufnahme wird erstellt, wonach im Bildausschnitt ein durchsichtiges Orientierungsschema für die zweite Aufnahme erscheint.

3 Bewegen Sie die Kamera horizontal nach rechts, bis die Ausrichtung auf das Motiv passt.

- Tippen Sie auf **X**, um die Aufnahme abzubrechen.



4 Warten Sie, bis die Kamera den Verschluss auslöst, während die Ausrichtmarkierung auf das Motiv ausgerichtet ist.

- Die Kamera nimmt automatisch das zweite Bild auf, sobald Sie erkennt, dass das Motiv mit dem Orientierungsschema ausgerichtet ist.
- Die Aufnahme wird abgebrochen, falls das Motiv nicht innerhalb von zehn Sekunden auf das Orientierungsschema ausgerichtet wird.

Anschluss der COOLPIX S100 an Fernsehgerät oder Monitor für Wiedergabe von 3D-Bildern

- 3D-Bilder können nur auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor in 3D angezeigt werden.
- 3D-Bilder können vom Kameramonitor nicht in 3D wiedergegeben werden. Bei der Wiedergabe wird daher nur das linke Bild eines 3D-Bilds auf dem Monitor angezeigt.

1 Stellen Sie im Systemmenü (📖 88) unter »**TV-Einstellungen**« die Option »**3D-Ausgabe über HDMI**« (🔌 91) auf »**Ein**« (Standardeinstellung).

2 Schließen Sie die Kamera über ein 3D-kompatibles HDMI-Kabel an einen 3D-Fernseher oder -Monitor an (🔌 35).

- Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Dokumentation im Lieferumfang des Fernsehgeräts oder Monitors.

3 Stellen Sie die Wiedergabebetriebsart auf »**3D-Wiedergabe**« ein (📖 70).

- Es werden nur 3D-Bilder wiedergegeben und ausgegeben.
- Ausschnittsvergrößerung ist nicht verfügbar.
- 3D-Bilder werden in 3D wiedergegeben, selbst wenn »**3D-Wiedergabe**« nicht gewählt ist. Beim Umschalten zwischen normaler und 3-Bildwiedergabe kann es etwas dauern, bis die Bilder angezeigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Betrachten von 3D-Bildern

- Um 3D-Bilder über HDMI-Verbindung auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor in 3D wiederzugeben können, benötigen Sie ein 3D-kompatibles HDMI-Kabel.
- Setzen Sie »**HDMI**« (🔌 91) unter »**TV-Einstellungen**« im Systemmenü (📖 88) auf »**Automatik**« (Standardeinstellung) oder »**1080i**«. Wenn Sie »**480p**« oder »**720p**« wählen, können Bilder nicht in 3D und »**3D-Wiedergabe**« (📖 70) gewählt werden.
- Wenn 3D-Bilder auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor für längere Zeit betrachtet werden, können Beschwerden wie Überanstrengung der Augen oder Übelkeit auftreten. Die Dokumentation im Lieferumfang Ihres Fernsehgeräts oder Monitors sorgfältig durchlesen, um eine ordnungsgemäße Handhabung zu gewährleisten.

Aufnahme von 3D-Bildern

- Sich bewegende Motive eignen sich nicht für 3D-Fotografie. Wir empfehlen die Aufnahme von stehenden Motiven.
- Mit zunehmender Entfernung zwischen Motiv und Hintergrund nimmt die 3D-Wirkung der Bilder ab.
- Ist das Motiv dunkel oder das zweite Bild wurde nicht exakt ausgerichtet, ist das 3D-Gefühl möglicherweise nicht so stark.
- Achten Sie auf Kamera-Verwacklung, wenn Bilder mit einem hohen Zoomfaktor aufgenommen werden.
- Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung können körnig und verrauscht aussehen.
- Der Bildwinkel (d. h., der sichtbare Bereich im Bildausschnitt) im gespeicherten Bild fällt schmäler als der im Monitor bei der Aufnahme angezeigte Winkel aus.
- Falls die Kamera zur Aufnahme des zweiten Bilds nicht den Verschluss auslöst oder die Aufnahme abbricht, obwohl Sie das Orientierungsschema auf das Motiv ausgerichtet haben, sollten Sie versuchsweise mit dem Auslöser oder mit »Motivauswahl & Auslösung« aufnehmen.

Modus »Lieblingsbilder«

Sie können Ihre Lieblingsbilder in neun Alben sortieren (diese Option ist für Filme nicht verfügbar).

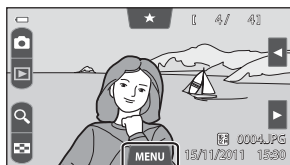
Nach dem Hinzufügen können Sie die Wiedergabe Ihrer Lieblingsbilder mit dem Lieblingsbildermodus wählen (📖 71).

- Das Kategorisieren von Alben nach Themen oder Motiven erleichtert die Suche nach einem bestimmten Bild.
- Ein Bild kann mehreren Alben hinzugefügt werden.
- Bis zu 200 Bilder können jedem Album hinzugefügt werden.

Hinzufügen von Bildern zu Alben

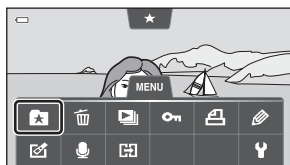
- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe an und tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**.

- Im Modus »Lieblingsbilder« können Bilder nicht in Alben sortiert werden.



- 2 Tippen Sie auf **★**.

- Der Bildschirm für die Lieblingsbilder wird angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf das gewünschte Album.

- Das Bild wird dem gewählten Album hinzugefügt, wonach der Monitor zurück zum Bildschirm für die Lieblingsbilder wechselt.
- Sie können wiederholt durch Antippen das gleiche Bild anderen Alben hinzufügen.
- Ziehen Sie das aktuelle Bild auf, um das hinzuzufügende Bild zu ändern.
- Tippen Sie auf **✖**, um das Hinzufügen zu beenden.

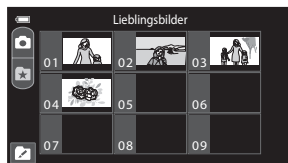


Anzeigen von Bildern in einem Album

Wenn Sie wie in »Wechseln zwischen den Wiedergabebetriebsarten« (📖 71) beschrieben,

🌟 »**Lieblingsbilder**« antippen, erscheint der Bildschirm zur Albumauswahl.

Tippen Sie auf ein Album, um nur die Bilder anzuzeigen, die diesem Album hinzugefügt wurden.



- Wenn Sie  auf dem Auswahlbildschirm für das Album antippen, können Sie die Symbole der Alben ändern (ihre Farben und Formen) (🕶️ 13).
- Wenn Sie die Registerkarte **MENU** bei Einzelbild- oder Bildindexwiedergabe antippen, können Sie die Wiedergabeoptionen wählen (📖 73).

✓ Hinweis zum Löschen von Bildern im Modus »Lieblingsbilder«

- Wenn Sie Bilder zu Alben hinzufügen, werden diese nicht physisch in die Alben kopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet waren. Lediglich die Dateinamen der Bilder werden zum Album hinzugefügt.
Im Modus »Lieblingsbilder« werden die Bilder wiedergegeben, deren Dateinamen im betroffenen Album enthalten sind.
- Löschen eines Bilds im Modus »Lieblingsbilder« löscht nicht nur das Bild aus dem Album, sondern löscht unwiderruflich auch die Bilddatei aus dem internen Speicher oder der Speicherkarte.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Entfernen von Bildern aus Alben« (🕶️ 12).

Entfernen von Bildern aus Alben

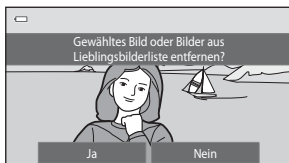
1 Wählen Sie und geben Sie das Album mit dem Bild wieder, das Sie daraus entfernen wollen (👁️ 11).

2 Zeigen Sie das Bild, das Sie entfernen wollen an, tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** und dann auf 🌟.



3 Wenn der Bildschirm zum Entfernen der Lieblingsbilder angezeigt wird, tippen Sie auf »**Ja**«, um das Bild aus dem Album zu entfernen.

- Zum Verlassen ohne Löschen des Bilds tippen Sie auf »**Nein**«.

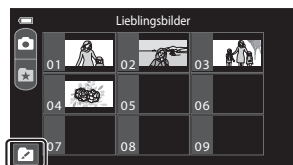


Ändern der Symbolzuordnung von Alben

Sie können Farbe und Design des Symbols von Alben ändern, um die Alben einer Kategorie zuzuweisen.

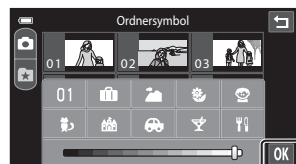
1 Tippen Sie im Auswahlbildschirm für das Album auf (🔑 11) .

- Der Auswahlbildschirm für die Albumsymbole und -farben wird angezeigt.



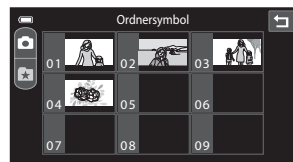
2 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, tippen Sie dann zur Auswahl der Symbolfarbe auf den Schieberegler oder ziehen Sie ihn. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

- Der Bildschirm »Album« wird angezeigt.



3 Tippen Sie auf das gewünschte Album.

- Das Symbol ist geändert.
- Tippen Sie zur erneuten Auswahl eines anderen Symbols und Farbe auf , bevor Sie das Album antippen.



Hinweise zu Albumsymbolen

Weisen Sie den Alben des internen Speichers und den Alben der Speicherkarte jeweils unterschiedliche Symbole zu.

- Um das Symbol eines Albums im internen Speicher zu ändern, müssen Sie vorher die eingesetzte Speicherkarte entfernen.
- Die Standardeinstellung für Symbole sind Zahlen.

Automatische Sortierung

Bilder werden automatisch in Kategorien sortiert, wie z. B. Porträts, Landschaft und Filme.

Wenn Sie wie in »Wechseln zwischen den Wiedergabebetriebsarten« (📖 71) beschrieben,

📷 »Automatische Sortierung« antippen, erscheint der Bildschirm zur Kategorieauswahl. Tippen Sie auf eine Kategorie, um Bilder in der gewählten Kategorie wiederzugeben.

- Wenn Sie die Registerkarte **MENU** bei Einzelbild- oder Bildindexwiedergabe antippen, können Sie die Wiedergabeoptionen wählen (📖 73).



Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«

Kategorie	Beschreibung
Lächeln	Mit Smart-Porträt (📖 50) und auf »Ein« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
Porträts	Im Modus (Automatik) (📖 37) mit Gesichtserkennung aufgenommene Bilder. Mit Motivprogramm » Porträt «, » Nachtporträt «, » Innenaufnahme « und » Gegenlicht « aufgenommene Bilder (📖 40). Mit Smart-Porträt (📖 52) und auf »Aus« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
Food	Mit Motivprogramm » Food « aufgenommene Bilder (📖 40).
Landschaft	Mit Motivprogramm » Landschaft « aufgenommene Bilder (📖 40).
Dämmerung	Mit Motivprogramm » Nachtaufnahme «, » Sonnenuntergang «, » Dämmerung « und » Feuerwerk « aufgenommene Bilder (📖 40).
Nahaufnahmen	Im Modus (Automatik) mit der Einstellung Nahaufnahme (📖 58) aufgenommene Bilder. Mit Motivprogramm » Nahaufnahme « aufgenommene Bilder (📖 40).
Tierporträt	Mit Motivprogramm » Tierporträt « aufgenommene Bilder (📖 48).
Filmsequenz	Filmsequenzen (📖 82). Filme, die mit der Filmbearbeitungsfunktion erstellt wurden (🎮 47).
Bearbeitete Kopien	Mit der Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien (📖 73).
Andere Motive	Alle anderen Bilder, die keiner der oben beschriebenen Kategorien zugewiesen werden können.

* Mit dem Modus (Einfachautomatik) (📖 36) aufgenommene Bilder werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

**Hinweise zur automatischen Sortierung**

- Mit der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Falls die Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen enthält, können der betreffenden Kategorie keine neuen Bilder bzw. Filmsequenzen hinzugefügt oder in der automatischen Sortierung angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, können jedoch im normalen Wiedergabemodus ( 30) oder in der Datumsliste angezeigt werden ( 16).
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf die Speicherkarte kopiert wurden oder umgekehrt, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S100 aufgenommen wurden, können mit der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Modus »Nach Datum sortieren«

Wenn Sie  »Nach Datum sortieren« antippen wie in »Wechseln zwischen den Wiedergabebetriebsarten« ( 71) beschrieben, erscheint der Bildschirm zur Auswahl des Aufnahmedatums. Tippen Sie auf ein Datum, um Bilder, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden, wiederzugeben.

Tippen Sie auf  oder , um den angezeigten Monat zu ändern.

- Die Bilder des gewählten Datums werden in ihrer Aufnahmereihenfolge wiedergegeben.
- Wenn Sie die Registerkarte **MENU** bei Einzelbild- oder Bildindexwiedergabe antippen, können Sie die Wiedergabeoptionen wählen ( 73).



Hinweise zur Betriebsart »Nach Datum sortieren«

- In der Datumsliste können bis zu 9.000 der zuletzt aufgenommenen Bilder angezeigt werden.
- Vor dem eingestellten Datum und der eingestellten Uhrzeit erstellte Aufnahmen werden mit dem Aufnahmedatum »01/01/2011« erfasst.

Löschen von Bildern aus einer Serienaufnahme

Jede mit den folgenden Einstellungen aufgenommene Bildserie wird als Serienaufnahme gespeichert.

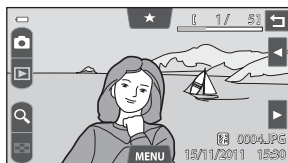
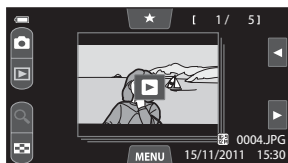
- Modus  (Automatik) (📖 37) mit Auswahl von »H-Serie« oder »L-Serie« ( 57).
- Motivprogramm »Sport« oder »Tierporträt« (bei Auswahl von »Serienaufnahme«) (📖 40).

In der Standardeinstellung wird das erste Bild einer Serienaufnahme (Musterbild) verwendet, um im Modus »Einzelbildwiedergabe« bzw. »Bildindex« die Bildfolge zu repräsentieren (📖 30).

- Während nur das Musterbild einer Serienaufnahme angezeigt wird, können Bilder nicht vergrößert werden.

Wenn das Musterbild einer Serienaufnahme angezeigt wird, tippen Sie auf , um jedes Bild der Serie einzeln wiederzugeben.

- Ziehen Sie das aktuelle Bild nach rechts oder links, um das vorherige oder nächste Bild anzuzeigen.
- Um zum Musterbild zurückzukehren, tippen Sie auf .
- Um die Bilder einer Serie als Bildindex anzuzeigen, setzen Sie im Systemmenü die Option »Anzeigeopt. für Serienaufn.« auf »Bild für Bild« ( 94).



Hinweis zu Serienaufnahme

Serienaufnahmen, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S100 stammen, können nicht als Serienaufnahme angezeigt werden.

Anzeigeeoptionen für Serienaufnahme

Wählen Sie im Systemmenü »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« ( 94), um alle Serienaufnahmen durch ihre Musterbilder oder als einzelne Bilder anzuzeigen.

Ändern des Musterbilds in einer Serienaufnahme

Das Musterbild einer Serienaufnahme kann im Wiedergabemenü mit »**Musterbild wählen**« ( 74) geändert werden.

Verfügbare Wiedergabemenüfunktionen bei Serienaufnahmen

Wenn die Registerkarte **MENU** angetippt wird, sind die folgenden Menüfunktionen für die Bilder dieser Serienaufnahme verfügbar.

- Lieblingsbilder¹ ( 10)
- Löschen ( 19)
- Diashow ( 62)
- Schützen¹ ( 64)
- Druckauftrag¹ ( 66)
- Übermalen² ( 22)
- Überarbeiten² ( 20)
- Sprachnotiz² ( 71)
- Kopieren¹ ( 73)
- Musterbild wählen² ( 74)

¹ Wenn Sie die Registerkarte **MENU** bei der Wiedergabe des Musterbilds antippen, können die gleichen Einstellungen auf alle Bilder in dieser Serienaufnahme angewendet werden. Tippen Sie nach Anzeigen der einzelnen Bilder auf die Registerkarte **MENU**, um Einstellungen auf die einzelnen Bilder anzuwenden.

² Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn nur das Musterbild angezeigt wird. Zeigen Sie die Bilder in der Serie einzeln an und tippen Sie dann auf die Registerkarte **MENU**.

Einstellen der Bewertungen für eine Serienaufnahme von Bildern

- Wenn Sie während der Anzeige eines Musterbilds einer Serienaufnahme dem Bild eine Bewertung ( 72) zuweisen, wird die Bewertung auch den anderen Bildern der Serienaufnahme zugeordnet.
- Falls Bilder in der Serie über eigene Bewertungen verfügen, werden sie bei der Wiedergabe nach Bewertung separat wiedergegeben, selbst wenn nur das Musterbild der Serie angezeigt wird.

Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme

Wenn im Systemmenü »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (🔑 94) auf »**Nur Musterbild**« gesetzt ist, ändern sich die zu löschenden Bilder wie unten beschrieben. Tippen Sie zur Anzeige des Bildschirms zur Auswahl des Löschverfahrens auf die Registerkarte **MENU** (📖 12) und tippen Sie auf .

- Wenn nur das Musterbild einer Bildserie beim Antippen der Registerkarte **MENU** angezeigt wird:
 - »**Aktuelles Bild**«: Bei Auswahl eines Musterbilds werden alle Bilder in dieser Serienaufnahme gelöscht.
 - »**Bilder auswählen**«: Wird das Musterbild im Auswahlbildschirm zur Bildlöschung gewählt (📖 33), werden alle Bilder in der Serienaufnahme gelöscht.
 - »**Alle Bilder**«: Alle Bilder werden gelöscht, einschließlich der aktuell angezeigten Serienaufnahme, die durch das Musterbild repräsentiert wird.
- Wenn Sie  vor der Registerkarte **MENU** antippen, um jedes einzelne Bild in der Serienaufnahme anzuzeigen:
Das Löschverfahren ändert sich wie folgt.
 - »**Aktuelles Bild löschen**«: Das aktuell gewählte Bild wird gelöscht.
 - »**Bilder auswählen**«: Werden mehrere Bilder aus der Serienaufnahme im Auswahlbildschirm zur Bildlöschung gewählt (📖 33), werden die gewählten Bilder gelöscht.
 - »**Gesamte Serie löschen**«: Alle Bilder der Serienaufnahme, einschließlich des aktuell angezeigten Bilds, werden gelöscht.

Bearbeiten der Bilder (Fotos)

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S100 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (🔍 98). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Bearbeitungsfunktion	Beschreibung
Übermalen (🔍 22)	Sie können auf Bilder zeichnen oder Dekorationen zu den Bildern hinzufügen.
Schnelle Bearbeitung (🔍 25)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Sättigung.
D-Lighting (🔍 26)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Dehnen (🔍 27)	Das aktuelle Bild horizontal strecken, um das Motiv dünner oder breiter erscheinen zu lassen.
Perspektivkorrektur (🔍 28)	Sie können die Perspektive eines im Querformat aufgenommenen Bilds ändern. Die Perspektivkorrektur funktioniert ähnlich wie ein Shift-Objektiv. Diese Funktion eignet sich für Bilder von Gebäuden und anderen architektonischen Strukturen.
Filtereffekte (🔍 29)	Zur Anwendung von verschiedenen Effekten mit dem Digitalfilter. Die verfügbaren Effekte sind »Farbeffekte«, »Weichzeichnung«, »Selektive Farbe«, »Sterneffekt«, »Fisheye« und »Miniaatureffekt«.
Glamour-Retusche (🔍 31)	Weichzeichnen von Gesichtstönen und Gesichter verkleinern sowie Augen vergrößern.
Kompaktbild (🔍 33)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (🔍 34)	Beschneiden Sie einen Bildausschnitt. Verwenden Sie diese Funktion, um ein Motiv heranzuzoomen oder einen Bildausschnitt anzuordnen.

Siehe Seite 🔍 70 für weitere Informationen über die Funktion »Bild drehen«.

✓ Hinweise zur Bildbearbeitung

- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX S100 können nicht auf Bilder angewendet werden, die als »3D-Fotografie« mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat aufgenommen wurden (📖 49).
- Bilder, die mit der Funktion »Einfach-Panorama« (📖 47) aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden. Sie können jedoch gedreht werden (🔍 70).
- Wenn in einem Bild kein Gesicht erkannt wird, kann keine Kopie mit der Funktion Glamour-Retusche erstellt werden (🔍 31).
- Mit der COOLPIX S100 bearbeitete Kopien werden auf einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Sie können mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat u.U. nicht an einen Computer übertragen werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.
- Die Funktionen »Übermalen«, »Kompaktbild« und »Beschneiden« können nur auf Bilder angewendet werden, die mit dem Motivprogramm »Zeichnen« erstellt wurden (📖 46).
- Um ein einzelnes Bild in einer Serienaufnahme von Bildern (🔍 17) zu bearbeiten, wenn nur das Musterbild angezeigt wird, eines der unten beschriebenen Verfahren befolgen:
 - Tippen Sie auf , um eine Serienaufnahme von Bildern als einzelne Bilder anzuzeigen, und wählen Sie ein Bild in der Serienaufnahme.
 - Setzen Sie im Systemmenü »Anzeigeopt. für Serienaufn.« (🔍 94) auf »Bild für Bild«, um sie als einzelne Bilder anzuzeigen, und wählen Sie ein Bild.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie folgende Einschränkungen, wenn Sie eine bearbeitete Kopie mit einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter bearbeiten möchten:

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Zu verwendende Bearbeitungsfunktion
Übermalen	Die Funktionen Übermalen, Kompaktbild und Beschnitt sind verfügbar.
Schnelle Bearbeitung D-Lighting Dehnen Perspektivkorrektur Filtereffekte	Die Funktionen Übermalen, Kompaktbild, Glamour-Retusche und Beschnitt können verwendet werden.
Glamour-Retusche	Andere Bearbeitungsfunktionen als Glamour-Retusche können verwendet werden.
Kompaktbild	Andere Bearbeitungsfunktionen können nicht verwendet werden.
Ausschnitt	Es können keine anderen Bearbeitungsfunktionen außer der Funktion »Übermalen« verwendet werden. Letztere kann auf beschnittene Kopien, die mit einer Bildgröße von  (1920 × 1080) oder größer abgespeichert werden, angewendet werden.

- Kopien, die mit anderen Bearbeitungsfunktionen als der Funktion Übermalen erstellt wurden, können mit der Funktion, mit der sie erstellt wurden, nicht weiterbearbeitet werden.
- Beim Kombinieren der Kompaktbild- oder Beschneidungsfunktion mit einer anderen Bearbeitungsfunktion die Kompaktbild- und Beschneidungsfunktionen erst nach Verwenden anderer Bearbeitungsfunktionen einsetzen.
- Bearbeitungseffekte wie »Haut-Weichzeichnung« der Funktion »Glamour-Retusche« können auf Bilder, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« aufgenommen wurden, angewendet werden ( 52).

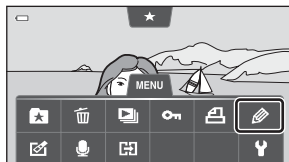
Originale und bearbeitete Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die mit den Bearbeitungsfunktionen erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die Bewertungseinstellungen ( 72), Schutzeinstellungen ( 64) und Druckmarkierungen ( 66) der Originalbilder können nicht auf die bearbeiteten Kopien übertragen werden.

✎ Übermalen

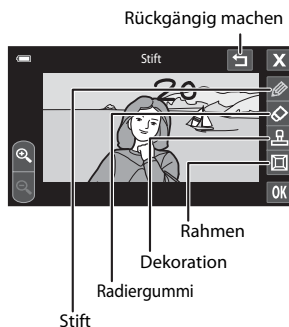
Sie können auf Bilder zeichnen oder eine Dekoration hinzufügen. Die Dekoration der Aufnahmedaten kann auch hinzugefügt werden. Die übermalten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Tippen Sie während Einzelbildwiedergabe auf die Registerkarte **MENU** und dann auf ✎.

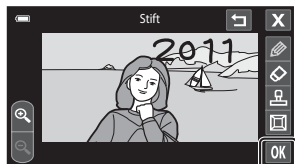


- 2 Verwenden Sie zum Bemalen von Bildern die Werkzeuge ✎, □, □ und □.

- Weitere Einzelheiten zu den Funktionen der Werkzeuge siehe »Verwenden der Malwerkzeuge« (S. 23).
- Tippen Sie auf □, um das Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen und tippen Sie erneut auf □, um das Bild mit einer Vergrößerung von 3x anzuzeigen. Tippen Sie auf □, □, □ oder □, um den sichtbaren Bildausschnitt auf dem Monitor zu verändern. Um zur ursprünglichen Displaygröße zurückzukehren, tippen Sie auf □.
- Tippen Sie auf □, um die letzte Aktion mit dem Radierwerkzeug rückgängig zu machen (Sie können bis zu fünf Aktionen rückgängig machen).



- 3 Tippen Sie auf **OK**.



4 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, übermalte Kopie an.
- Kopien, die aus Aufnahmen mit einer »Bildqualität/-größe« (62) von »4608x2592« erstellt wurden, werden mit einer Bildqualität/-größe von »1920 x 1080« gespeichert. Kopien, die aus Aufnahmen mit einer Bildqualität/-größe von »2048 x 1536« oder größer erstellt wurden, werden in der Bildqualität/-größe von »2048 x 1536« gespeichert. Kopien, die aus Aufnahmen mit einer Bildqualität/-größe von »1024x768« oder »640x480« erstellt wurden, werden in der Bildqualität/-größe von »640 x 480« gespeichert.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.
- Mit der Funktion »Übermalen« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



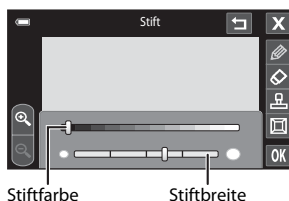
Verwenden der Malwerkzeuge

Schreiben und Zeichnen auf Bildern

Tippen Sie auf , um auf Bilder zu schreiben oder zu zeichnen.

Sie können Farbe und Gewicht des Stifts mit der Palette ändern. Tippen Sie auf  oder auf das Bild, um die Palette auszublenzen.

- Durch Antippen bzw. Verschieben des Farbglegers kann die Stiftfarbe gewählt werden.
- Tippen Sie auf den Breiteregler, um die Stiftbreite auszuwählen.



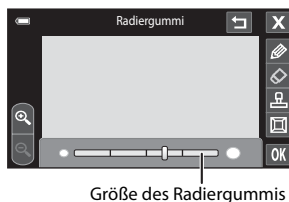
Referenzabschnitt

Löschen von Übermalungen

Tippen Sie auf , um mit den Mal- oder Dekorationswerkzeugen erstellte Dekorationen usw. zu entfernen.

Sie können mit der Palette die Größe des Radiergummis ändern. Tippen Sie auf  oder auf das Bild, um die Palette auszublenzen.

- Tippen Sie auf den Größeregler des Radiergummis, um die Radiergummigröße zu bestimmen.

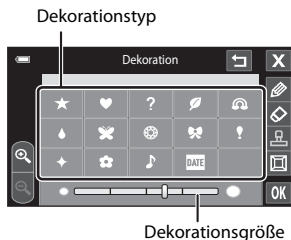


Dekorationen hinzufügen

Tippen Sie auf , um eine Dekoration hinzuzufügen.

Sie können mit der Palette Dekorationstyp oder Größe ändern. Tippen Sie auf  oder auf das Bild, um die Palette auszublenden.

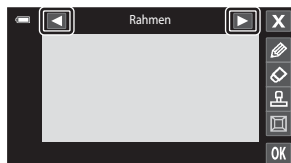
- Tippen Sie auf das Symbol eines Dekorationstyps, um den Typ auszuwählen.
- Tippen Sie zum Wählen der Dekorationsgröße auf den Schieberegler. Wurde **DATE** als Dekorationstyp gewählt, tippen Sie auf den Schieberegler, um **DATE** (Tag, Monat, Jahr) oder **DATE** (Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit) auszuwählen.



Hinzufügen eines Rahmens

Tippen Sie  an, um das Bild mit einem Rahmen zu versehen.

- Tippen Sie auf  oder , um einen Rahmen zu wählen. Jeder der sieben Rahmen wird nacheinander eingeblendet.



Hinweise zur Dekoration der Aufnahmedaten

- Falls das Aufnahmedatum mit Dekoration in die Bilder mit der Einstellung »Bildqualität/-größe« ( 62) unter **PC** »640×480« einblichtet wurde, ist das Aufnahmedatum u. U. nur schwer lesbar. Setzen Sie die Einstellung »Bildqualität/-größe« auf **PC** »1024×768« oder größer.
- Das Datum, dem eine Aufnahmedatumsdekoration hinzugefügt wurde, wird in dem Format einblichtet, das im Systemmenü in »Datumsformat« unter »Zeitzone und Datum« ( 80) ausgewählt wurde.
- Das Datum, dem eine Aufnahmedatumsdekoration hinzugefügt wurde, ist das Datum, an dem das Bild aufgenommen wurde. Das Datum, dem eine Aufnahmedekoration hinzugefügt wurde, kann nicht geändert werden.

Weitere Informationen

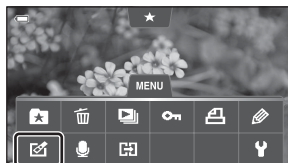
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 98).

»Schnelle Bearbeitung«: Erhöhen von Kontrast und Sättigung

Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Farbsättigung verwendet werden. Kopien, die mit der Option »Schnelle Bearbeitung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Tippen Sie während Einzelbildwiedergabe auf die Registerkarte **MENU** und dann auf .

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Menüverwendung (Registerkarte **MENU**)« (11).

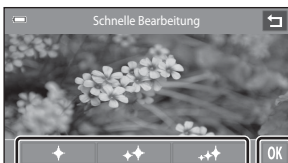


- 2 Tippen Sie auf .

- Der Bildschirm zur Auswahl des Bearbeitungsgrades wird geöffnet.



- 3 Wählen Sie den Bearbeitungsgrad und tippen Sie auf **OK**.



- 4 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.
- Mit »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

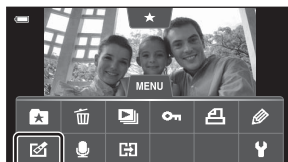
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (98).

»D-Lighting«: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

»D-Lighting« erstellt von Bildern mit dunklen Bildbereichen Kopien mit höherer Helligkeit und besserem Kontrast. Die optimierten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Tippen Sie während Einzelbildwiedergabe auf die Registerkarte **MENU** und dann auf .

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Menüverwendung (Registerkarte **MENU**)« (111).

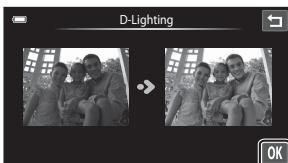


- 2 Tippen Sie auf .

- Das Originalbild wird am Monitor links und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf **OK**.



- 4 Tippen Sie auf **Ja**.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf **Nein**.
- Mit »D-Lighting« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

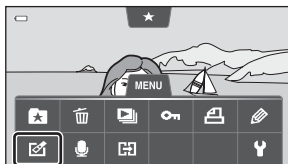
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (98).

»Dehnen«: Dehnen von Bildern

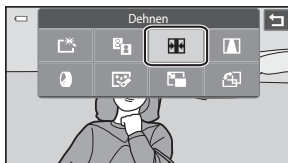
Sie können Bilder in horizontaler Richtung dehnen. Die gedehnten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Tippen Sie während Einzelbildwiedergabe auf die Registerkarte **MENU** und dann auf .

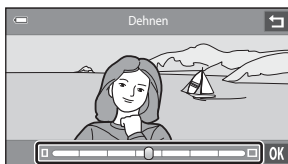
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Menüverwendung (Registerkarte **MENU**)« (11).



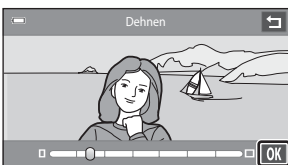
- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Zum Anpassen der Dehneffekte den Schieberegler antippen oder ziehen.

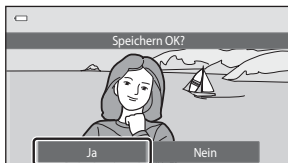


- 4 Tippen Sie auf **OK**.



- 5 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.
- Mit der Dehnfunktion erstellte Kopien sind am Symbol  im Wiedergabemodus zu erkennen.



Weitere Informationen

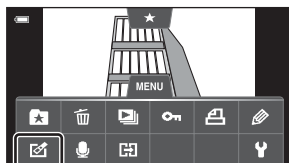
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (98).

»Perspektivkorrektur«: Einstellen des Perspektiveneffekts

Sie können die Perspektive in einem im Querformat aufgenommenen Bild ändern. Kopien, die mithilfe der Perspektivkorrektur erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Tippen Sie während Einzelbildwiedergabe auf die Registerkarte **MENU** und dann auf .

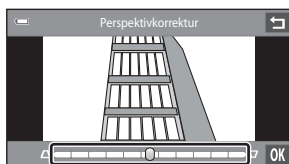
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Menüverwendung (Registerkarte **MENU**)« (📖 11).



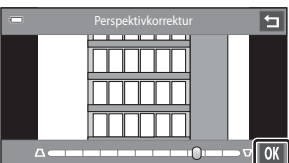
- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Zum Anpassen der Perspektivkorrektur den Schieberegler antippen oder ziehen.



- 4 Tippen Sie auf **OK**.

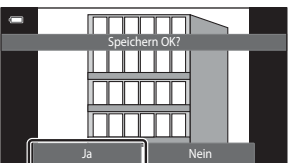


- 5 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.
- Mit »Perspektivkorrektur« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (🕶️ 98).



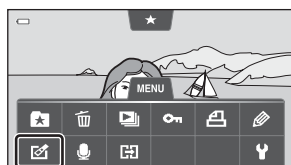
»Filtereffekte« (Digitalfilter)

Mit Filtereffekten (Digitalfilter) können verschiedene Effekte auf Bilder angewendet werden. Folgende Effekte stehen zur Auswahl: Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

Typ	Beschreibung
 Farbeffekte	Ändern von Farbtönen mit Farbeffekten. Die verfügbaren Farbeffekte sind  (lebendige Farben),  (Graustufen),  (Sepia) und  (Blauton).
SOFT Weichzeichnung	Verleiht dem Bild eine weiche Charakteristik, in dem der Bereich um die angepöppelte Stelle etwas verwischt wird.
 Selektive Farbe	Behalten Sie eine bestimmte Farbe im Bild bei und ändern Sie die anderen Farben in Graustufe.
 Sterneffekt	Erzeugt sternähnliche Lichtstrahlen von hellen Objekten, wie z. B. Sonnenreflexionen und Beleuchtungen. Dieser Effekt eignet sich für Nachtaufnahmen.
 Fisheye	Erstellt Bilder mit der Charakteristik von Aufnahmen mit Fisheye-Objektiv. Dieser Effekt eignet sich besonders gut für Nahaufnahmen.
 Miniatureffekt	Erzeugt Bilder, die wie Miniaturscenen in Nahaufnahme wirken. Dieser Effekt ist für Aufnahmen von einem hohen Aussichtspunkt mit dem Hauptmotiv in der Bildmitte geeignet.

1 Tippen Sie während Einzelbildwiedergabe auf die Registerkarte **MENU** und dann auf .

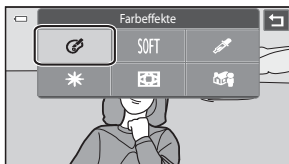
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Menüverwendung (Registerkarte **MENU**)« (11).



2 Tippen Sie auf .



3 Tippen Sie auf das Symbol der gewünschten Effekte.



4 Stellen Sie die Effekte ein.

- »**Farbeffekte**«: Wählen sie die Farbe und tippen Sie auf **OK**.



- »**Weichzeichnung**«: Tippen Sie auf den Bereich, auf den der Effekt wirken soll, legen Sie dann den Wirkungsgrad des Effekts fest und tippen Sie auf **OK**.
- »**Selektive Farbe**«: Tippen Sie auf die Farbleiste, um die Farbe zu wählen, die beibehalten werden soll und tippen Sie auf **OK**.
- »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**«, »**Miniatureffekt**«: Prüfen Sie die Auswirkung des Effekts und tippen Sie auf **OK**.
- Zum Speichern der bearbeiteten Kopie erscheint eine Sicherheitsabfrage.
- Tippen sie auf **Ja**, um ohne Änderungen zu übernehmen zu Schritt 3 zurückzukehren.

5 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.
- Mit »Filtereffekten« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

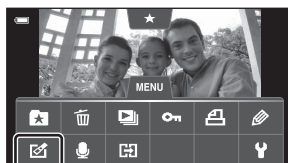
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 98).

»Glamour-Retusche«: Haut-Weichzeichnung und Augenvergrößerung in kleineren Gesichtern

Mit der Glamour-Retusche können Hauttöne von Gesichtern weich gezeichnet werden und Gesichter verkleinert und Augen vergrößert werden. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Tippen Sie während Einzelbildwiedergabe auf die Registerkarte **MENU** und dann auf

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Menüverwendung (Registerkarte **MENU**)« (11).

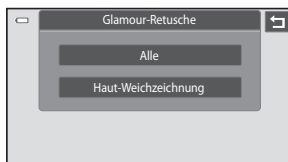


2 Tippen Sie auf



3 Tippen Sie auf »Alle« oder »Haut-Weichzeichnung«.

- **»Alle«:** Weichzeichnen von Gesichtstönen, verkleinern von Gesichtern und vergrößern von Augen.
- **»Haut-Weichzeichnung«:** Weichzeichnen von Gesichtstönen.
- Es wird eine Vorschau eingeblendet.



4 Vorschau für die Wirkung des Effekts.

- Sie können die Hauttöne von bis zu 12 Gesichtern nacheinander ab dem Bildmittelpunkt weichzeichnen.
- Tippen Sie auf **»Vorher«** oder **»Nachher«**, um das Bild mit und ohne Effekte anzusehen.
- Wenn mehr als ein Gesicht weichgezeichnet werden soll, tippen Sie auf oder um die Funktion auf ein anderes Gesicht anzuwenden.
- Mit werden die Effekte geändert und Sie kehren zu Schritt 3 zurück.
- Tippen Sie auf **OK**, um den Dialog zum Speichern der neuen Kopie aufzurufen.



5 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.
- Mit »Glamour-Retusche« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Hinweise zur »Glamour-Retusche«

- Die Funktion »Glamour-Retusche« kann nicht verwendet werden, wenn kein Gesicht erkannt wird.
- Die »Glamour-Retusche« wird je nach Blickrichtung und Helligkeit der Gesichter möglicherweise nicht wie erwartet angewendet.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 98).

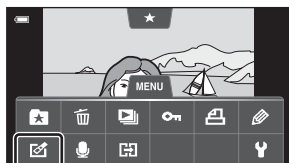
»Kompaktbild«: Erstellen von kleineren Bildern

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mailversand erstellen.

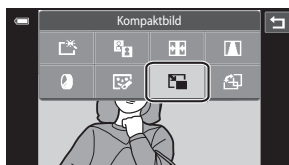
- Die Größe des Kompaktbilds für Bilder, die mit einer Einstellung der »Bildqualität/-größe« von  »4608x2592« aufgenommen wurden, beträgt  (1920 x 1080). Bilder, die mit anderen Größen aufgenommen werden, stehen die Optionen  »640x480«,  »320x240« und  »160x120« zur Verfügung.
- Kompaktbilder werden als separate Dateien mit einer Komprimierungsrate von ca. 1:16 gespeichert.

1 Tippen Sie während Einzelbildwiedergabe auf die Registerkarte **MENU** und dann auf .

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Menüverwendung (Registerkarte **MENU**)« (11).

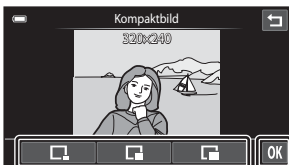


2 Tippen Sie auf .



3 Tippen Sie auf das Symbol »Kompaktbild« und dann auf **OK**.

- Die Kompaktbildgröße kann nicht für Bilder gewählt werden, die mit einer »Bildqualität/-größe« von  »4608x2592« aufgenommen wurden. Tippen Sie auf **OK**.



4 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringer Auflösung an.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.
- Die Kopie wird bei der Wiedergabe kleiner als der Monitor dargestellt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (98).

✂ Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol  während der Ausschnittvergrößerung ( 31) angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Vergrößern Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (31).

- Wenn Bilder im »Hochformat« vergrößert oder in der Höhe beschnitten werden, werden die beschnittenen Bilder im Querformat ausgerichtet. Zum Erstellen einer im »Hochformat« ausgerichteten beschnittenen Kopie das Bild in »Querformat« drehen ( 70), bevor vergrößert und beschnitten wird.

2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

- Tippen Sie auf  oder , um den Zoomfaktor anzupassen.
- Ziehen Sie das Bild oder tippen Sie auf , ,  und , damit nur der Teil, der beschnitten werden soll, im Monitor eingeblendet ist.



3 Tippen Sie auf .

- Wenn  nicht angezeigt wird, den Zoomfaktor so anpassen, dass  angezeigt wird.
- Im »Hochformat« ausgerichtete Bilder, können nicht beschnitten werden, wenn das Vergrößerungsverhältnis zu niedrig ist.



4 Tippen Sie auf »Ja«.

- Eine Ausschnittkopie wird erstellt.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.
- Mit der Funktion »Beschnitt« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Bildgröße

- Das Seitenverhältnis der beschnittenen Kopien ist 16:9. Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert.
- Auf 640 x 360 oder kleiner beschnittene Kopien werden bei der Wiedergabe kleiner als das Display dargestellt.

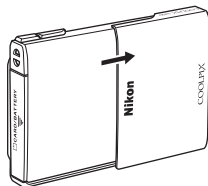
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 98).

Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe auf einem Fernsehgerät)

Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an, um Bilder oder Filmsequenzen wiederzugeben. Falls Ihr Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse ausgestattet ist, können Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (im Handel erhältlich) mit dem Fernsehgerät verbinden.

- 1 Schließen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera auszuschalten.

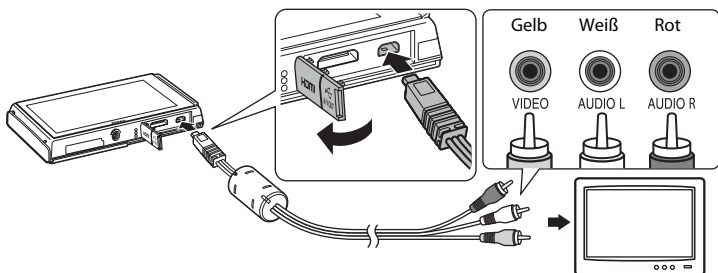


- 2 Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an.

- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt einzuführen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen keine Gewalt an.

Bei Verwendung des Audio-/Videokabels aus dem Lieferumfang

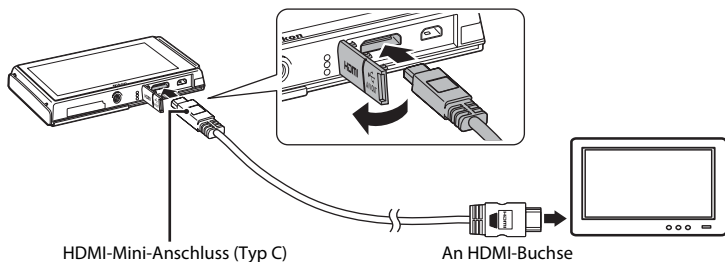
- Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und die weißen und roten Stecker an die Audioeingänge des Fernsehgeräts an.



Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe auf einem Fernsehgerät)

Bei Verwendung eines kommerziell erhältlichen HDMI-Kabels

- Schließen Sie den Stecker an die HDMI-Buchse des Fernsehgeräts an.

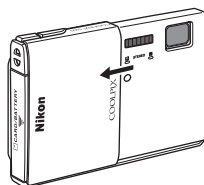


3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Öffnen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera einzuschalten.

- Bilder werden auf dem Fernsehgerät angezeigt und der Kameramonitor schaltet sich aus.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen bei Anschluss an ein Fernsehgerät« (👓 37).



Funktionen bei Anschluss an ein Fernsehgerät

Bei der Einzelbildwiedergabe über ein Fernsehgerät können Sie die vorherigen oder folgenden Bilder aufrufen, indem Sie mit Ihrem Finger in die jeweilige Richtung über den Kameramonitor fahren.

Die Funktionen »Bildindex« (📖 31) und »Ausschnittsvergrößerung« (📖 31) sind nur mit dem Wiedergabemodus der Kamera möglich.

Wenn der erste Bildausschnitt eines Films angezeigt wird, kann der Film wiedergegeben werden, indem Sie Ihren Finger auf den Monitor der Kamera platzieren und ihn nach ca. einer Sekunde wieder wegnehmen.

- Tippen Sie den Kameramonitor an, um die Wiedergabe am Fernseher zu beenden und zur Anzeige am Kameramonitor zurückzukehren. Während der Bildwiedergabe am Kameramonitor können Sie die Kamera durch Antippen der Symbole bedienen (nur im Wiedergabemodus).
- Unter folgenden Bedingungen werden Bilder automatisch über das Fernsehgerät wiedergegeben:
 - Keine Betätigungen für einige Sekunden in der Wiedergabebetriebsart.
 - Wiedergabe einer Diashow.
 - Wiedergabe eines Films.

✓ Hinweise zum Anschluss des HDMI-Kabels

- Das HDMI-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie ein kommerziell erhältliches HDMI-Kabel, um die Kamera an ein HD-Fernsehgerät anzuschließen. Der Ausgang dieser Kamera ist ein HDMI-Ministecker (Typ C). Beim Erwerb eines HDMI-Kabels sicherstellen, dass das Kabelende über einen HDMI-Ministecker verfügt.
- Beim Aufnehmen von Bildern oder Filmen, die von einem Fernsehgerät über eine HDMI-Verbindung wiedergegeben werden sollen, empfiehlt sich für »Bildqualität/-größe« (📖 62) eine Einstellung **3d »2048x1536«** oder höher und für »Filmsequenz« (🔊 75) eine Einstellung **720p »HD 720p (1280x720)«** oder höher.

✓ Anschließen des Kabels

- Schließen Sie keinesfalls ein HDMI-Kabel und ein Audio-/Videokabel gleichzeitig an die Kamera an.
- Schließen Sie keinesfalls ein HDMI-Kabel und ein USB-Kabel gleichzeitig an die Kamera an.

✓ Falls die Aufnahmen nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt werden

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen.

Die Einstellung der Videonorm kann im Systemmenü unter »TV-Einstellungen« (🔊 91) geändert werden (📖 88).

🔑 Verwenden einer Fernsteuerung für das Fernsehgerät (Anst. über HDMI-Gerät)

Die Fernsteuerung eines HDMI-CEC-kompatiblen Fernsehgeräts kann zur Steuerung der Wiedergabe verwendet werden.

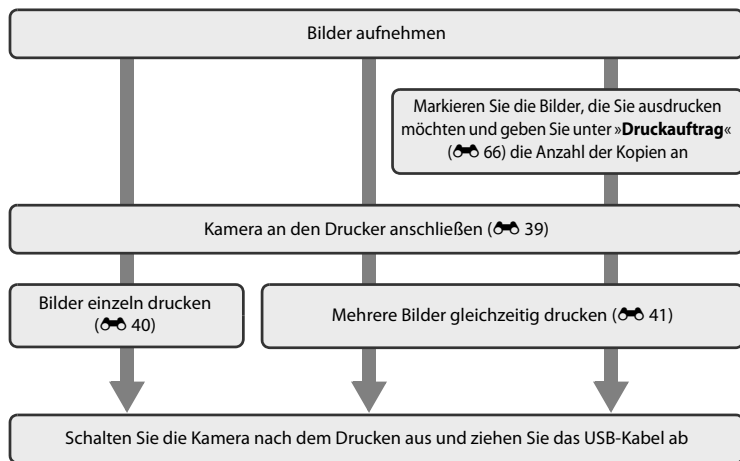
Sie kann anstelle des Touchscreens der Kamera verwendet werden, um Bilder auszuwählen, die Wiedergabe von Filmen zu starten oder anzuhalten, und um Bilder, die mit der Funktion »Einfach-Panorama« aufgenommen wurden, durchzublättern und zwischen Einzelbildwiedergabe und 6-Bild-Indexbildanzeige zu wechseln.

- Setzen Sie im Systemmenü der Kamera »Anst. über HDMI-Gerät« (🔊 91) unter »TV-Einstellungen« auf »Ein« (Standardeinstellung) und verbinden Sie dann Kamera und Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel.
- Richten Sie bei Bedienung die Fernsteuerung auf das Fernsehgerät.
- Für Informationen zur HDMI-CEC-Kompatibilität siehe die mitgelieferte Dokumentation des Fernsehgeräts.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (🔗 17) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken.

Sie können Ihre Bilder folgendermaßen ausdrucken:



✓ Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62G (separat erhältlich) verwenden, kann die COOLPIX S100 über eine herkömmliche Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls andere Netzadapter, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

📎 Drucken von Bildern

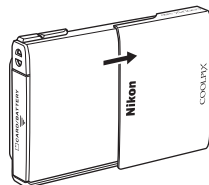
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf dem angeschlossenen Drucker auszudrucken, oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder von der Speicherkarte auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Um mit einer dieser Methoden Bilder auszudrucken, wählen Sie über das Kameramenü »Druckauftrag« (🔗 66) die gewünschten Bilder auf der Speicherkarte und legen Sie die jeweilige Anzahl der Druckkopien fest.

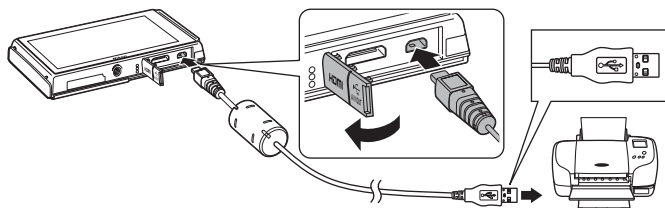
Anschluss der Kamera an einen Drucker

- 1 Schließen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera auszuschalten.

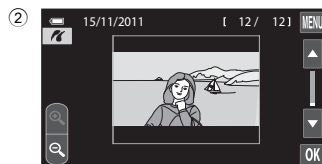


- 2 Schalten Sie den Drucker ein.
 - Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt einzuführen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen keine Gewalt an.



- 4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.
 - Bei korrektem Anschluss erscheint im Kameramonitor der Startbildschirm von »PictBridge« (①) gefolgt vom Druckauswahlbildschirm (②).



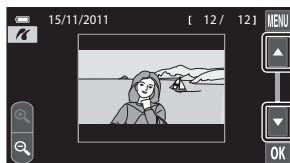
✓ Wenn das PictBridge-Logo nicht eingeblendet wird

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie im Systemmenü der Kamera die Option »Laden über USB« (🔌 92) auf »Aus« und schließen Sie das Kabel erneut an.

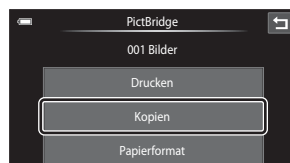
Drucken einzelner Bilder

Wenn Sie die Kamera korrekt an den Drucker angeschlossen haben (📷 39), gehen Sie wie folgt vor, um ein Einzelbild auszudrucken.

- 1 Tippen Sie auf **⏮** oder **⏭**, um ein Bild auszuwählen, und tippen Sie anschließend auf **OK**.
 - Tippen Sie auf **12**, um 12 Indexbilder anzuzeigen, und auf **1**, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



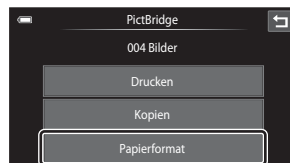
- 2 Tippen Sie auf »**Kopien**«.



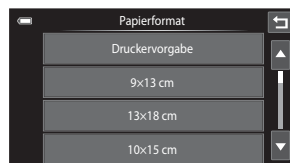
- 3 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Kopien (max. neun).



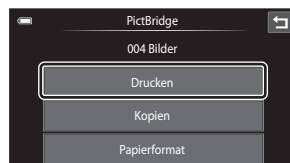
- 4 Tippen Sie auf »**Papierformat**«.



- 5 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.
 - Tippen Sie auf **⏮** oder **⏭**, um durch das Display zu navigieren.
 - Wenn Sie das Papierformat mit den Einstellungen am Drucker einrichten möchten, tippen Sie in der Option Papierformat auf »**Druckervorgabe**«.



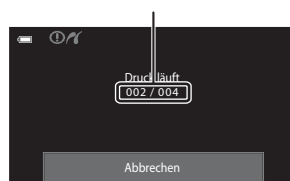
6 Tippen Sie auf »Drucken«.



7 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm »Auswahl drucken«, wie in Schritt 1 abgebildet.
- Um den Druck abubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.

Aktuelle Anzahl/
Gesamtanzahl der Kopien

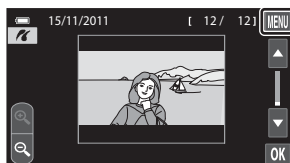


Drucken mehrerer Bilder

Wenn Sie die Kamera korrekt an den Drucker angeschlossen haben (📷 39), gehen Sie wie folgt vor, um mehrere Bilder auszudrucken.

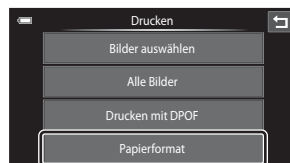
1 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, tippen Sie auf **MENU**.

- Es wird das Menü Drucken eingeblendet.



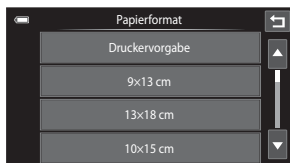
2 Tippen Sie auf »Papierformat«.

- Zum Beenden des Druckmenüs tippen Sie auf .



3 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.

- Tippen Sie auf  oder , um durch das Display zu navigieren.
- Wenn Sie das Papierformat mit den Einstellungen am Drucker einrichten möchten, tippen Sie in der Option Papierformat auf **»Druckervorgabe«**.



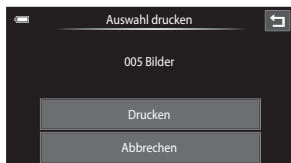
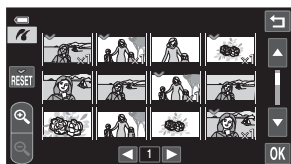
4 Tippen Sie auf **»Bilder auswählen«**, **»Alle Bilder«** oder **»Drucken mit DPOF«**.



Bilder auswählen

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

- Tippen Sie auf die gewünschten Bilder und tippen Sie auf  oder  unten im Monitor, um die Anzahl der Kopien einzustellen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (✓) sowie die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Setzen Sie die Kopienanzahl auf [0] zurück, um die Bildauswahl abzubrechen.
- Tippen Sie auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, und auf , um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Tippen Sie auf , um die Druckmarkierung aller Bilder zu entfernen.
- Tippen Sie auf **OK**, sobald die Einstellung vollständig ist.
- Sobald die rechts abgebildete Bildschirm Anzeige erscheint, tippen Sie auf **»Drucken«**, um den Druckvorgang zu starten.
- Um zum Druckmenü zurückzukehren, tippen Sie auf **»Abbrechen«**.



Alle Bilder

Es wird eine Kopie von allen Bildern im internen Speicher oder auf der Speicherkarte ausgedruckt.

- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten.
- Um zum Druckmenü zurückzukehren, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.



Drucken mit DPOF

Drucken von Bildern, für die in der Option »**Druckauftrag**« (🔒 66) ein Druckauftrag angelegt wurde.

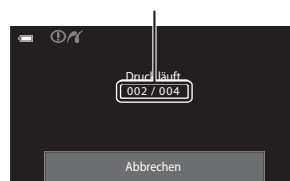
- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Um zum Druckmenü zurückzukehren, tippen Sie auf .
- Um den aktuellen Druckauftrag anzusehen, tippen Sie auf »**Ausw.prüfen**«. Zum Drucken von Bildern tippen Sie auf .



5 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü von Schritt 2 auf dem Monitor angezeigt.
- Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.

Aktuelle Anzahl/
Gesamtanzahl der Kopien



Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des an die Kamera angeschlossenen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom verwendeten Drucker unterstützt werden. Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, setzen Sie die Option »**Papierformat**« auf »**Druckervorgabe**«.

Aufnahme von Filmen in Zeitlupe und Zeitraffer (HS-Film)

HS-Filme (High Speed) können aufgenommen werden. Die Filmsequenzen, die mit der Funktion HS-Film aufgenommen wurden, können in Zeitlupe mit 1/8, 1/4, oder 1/2 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit oder mit der Zeitrafferfunktion mit doppelt so hoher Geschwindigkeit abgespielt werden. Während der Filmaufnahme kann die Kamera von der normalen Aufnahmegeschwindigkeit in die Zeitlupen- oder Zeitrafferfunktion geschaltet werden.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »HS-Film« (👓 46).

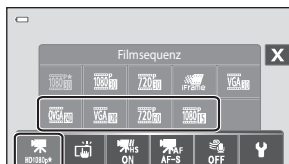
1 Schalten Sie den Aufnahmemodus auf »Filmsequenz« und tippen Sie die Registerkarte MENU an.

- Siehe »Aufzeichnen von Filmsequenzen« (📖 82) für weitere Informationen, wie der Aufnahmemodus auf »Filmsequenz« eingestellt wird.



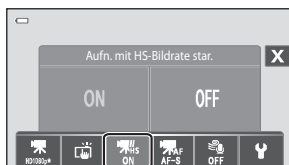
2 Tippen Sie auf 🎬 und tippen Sie auf eine Option von »HS-Film«.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »🎬 Filmsequenz« (👓 75).



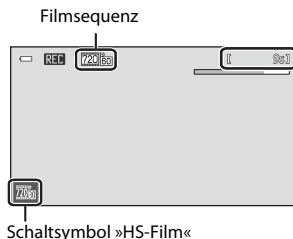
3 Tippen Sie auf 🎬_{HS}, um auszuwählen, ob die Kamera beim Starten der Aufnahme normale oder HS-Filme (in Zeitlupe oder Zeitraffer) aufnehmen soll.

- **ON »Ein«** (Standardeinstellung): HS-Filme werden bei Aufnahmebeginn aufgezeichnet.
- **OFF »Aus«**: Die Filmaufnahme startet mit normaler Geschwindigkeit. Tippen Sie auf das Symbol »HS-Film« (👓 45), um die Aufnahme von HS-Filmen an dem Punkt zu starten, an dem die Kamera mit der Funktion »Zeitlupe« oder »Zeitraffer« aufnehmen soll.
- Tippen Sie nach dem Ändern der Einstellungen auf ✕ und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.



4 Drücken Sie den Auslöser, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Die Aufnahme der Filmsequenz beginnt, nachdem der Monitor kurz ausgeschaltet war.
- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Fokussmessfelder werden während der Aufzeichnung nicht angezeigt.
- Die Filmaufnahme startet mit HS (hoher Geschwindigkeit), wenn das Kontrollkästchen »**Aufn. mit HS-Bildrate star.**« im Filmmenü markiert ist.
- Die Filmaufnahme startet mit normaler Geschwindigkeit, wenn das Kontrollkästchen »**Aufn. mit HS-Bildrate star.**« im Filmmenü nicht markiert ist. Tippen Sie auf das Symbol »HS-Film«, um die Aufnahme von HS-Filmen an dem Punkt zu starten, an dem die Kamera mit der Funktion »Zeitlupe« oder »Zeitraffer« aufnehmen soll.
- Wenn die maximale Filmlänge für HS-Filme (🕒 75) erreicht bzw. das Schaltsymbol für HS-Filme angetippt wird, schaltet die Kamera auf normale Aufnahmegeschwindigkeit. Jedes Mal wenn das Schaltsymbol für HS-Filme angetippt wird, wechselt die Kamera zwischen normaler Aufnahmegeschwindigkeit und der Aufzeichnungsfunktion für HS-Filme.
- Bei der Aufnahme von HS-Filmen ändert sich die Anzeige der maximalen Filmlänge und zeigt die verbleibende Filmlänge für die Aufzeichnung von HS-Filmen an.



5 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu stoppen.

- Antippen des Monitors kann die Aufnahme auch starten oder stoppen.

Hinweise zum HS-Film

- Filmsequenzen in Zeitlupe bzw. Zeitraffer werden nicht mit Ton aufgenommen.
- Bei der Aufnahme von HS-Filmen kann die Funktion »Bildstabilisator« nicht verwendet werden. Bei Beginn der Aufnahme werden Zoomposition, Fokus, Belichtung und Weißabgleich gespeichert.

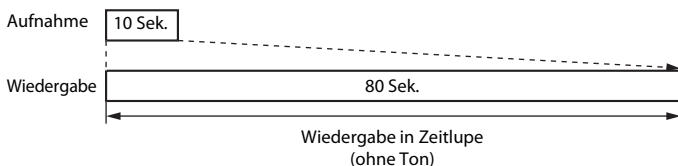
HS-Film

Aufgezeichnete Filmsequenzen werden mit ca. 30 Bildern pro Sekunde, einschließlich der mit der Funktion »HS-Film« aufgenommene Filmsequenzen, aufgezeichnet.

Wenn »Filmsequenz« ( 75) auf  »HS 240 Bilder/s (320×240)«,  »HS 120 Bilder/s (640×480)« oder  »HS 60 Bilder/s (1280×720)« gesetzt ist, können Filme aufgezeichnet werden, die Sie mit der Funktion »Zeitlupe« abspielen können. Mit der Einstellung  »HS 15 Bilder/s (1920×1080)« können Filmsequenzen aufgezeichnet werden, die mit der Funktion »Zeitraffer« mit dem Zweifachen der normalen Geschwindigkeit wiedergegeben werden können.

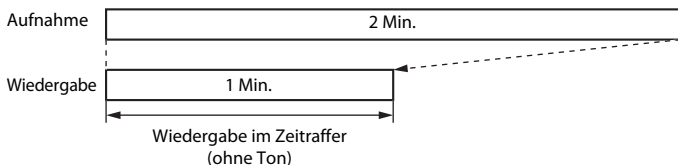
Filmsequenzen aufgezeichnet mit »HS 240 Bilder/s (320×240)«:

HS-Aufnahmen sind für bis zu zehn Sekunden möglich. Aufgenommene Filmsequenzen mit HS können in Zeitlupe bei einer Geschwindigkeit achtmal langsamer als die normale Geschwindigkeit wiedergegeben werden.



Filmsequenzen aufgezeichnet mit »HS 15 Bilder/s (1920×1080)«:

Eine Filmsequenz mit einer Länge von bis zu zwei Minuten wird aufgezeichnet, wenn die Aufnahme in der HS-Wiedergabe angezeigt werden soll. Die Wiedergabe erfolgt zweimal schneller.



Wechseln von der Einstellung »HS-Film« zur Einstellung der normalen Filmgeschwindigkeit

Tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** und dann im Bildschirm »Filmsequenz« auf die Option »Normale Filmgeschwindigkeit« ( 75).

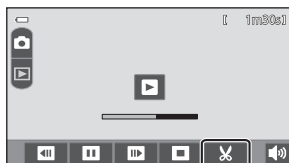
Bearbeiten von Filmen

Die gewünschte Sequenz eines aufgezeichneten Films kann als separate Datei gespeichert werden (außer mit  **iFrame 540 (960x540)** aufgezeichnete Filme ( 75)).

1 Geben Sie die gewünschte Filmsequenz wieder und halten Sie die Wiedergabe an ( 86).

2 Tippen Sie auf .

- Der Bildschirm zur Filmbearbeitung wird eingeblendet.



3 Tippen Sie auf  (bis hierhin löschen).

- Bei Beginn der Bearbeitung ist der Bildausschnitt, an der die Wiedergabe gestoppt wurde, der Startpunkt.
- Tippen Sie auf  oder , um den Startpunkt an den Anfang der gewünschten Filmsequenz des Films zu bewegen.
- Tippen Sie auf , um die Bearbeitung abzubrechen.



4 Tippen Sie auf  (ab hier löschen).

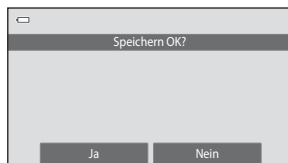
- Tippen Sie auf  oder , um den Endpunkt an die rechte Ecke des gewünschten Filmsequenzendes des Films zu bewegen.
- Tippen Sie auf  (vorschau), um die spezifizierte Filmsequenz des Films, die gespeichert wird, wiederzugeben. Tippen Sie während der Wiedergabe der Vorschau auf , um die Lautstärke anzupassen. Tippen Sie auf  oder , um den Film vor- oder zurückzuspulen. Tippen Sie während der Wiedergabe der Vorschau auf , um die Wiedergabe zu stoppen.



5 Wenn die Einstellungen beendet sind, tippen Sie auf .

6 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die bearbeitete Filmsequenz ist gespeichert.
- Zum Beenden ohne Speichern tippen Sie auf »Nein«.



✓ Hinweise zur Filmbearbeitung

- Eine Filmsequenz, die in der Bearbeitung erstellt wurde, kann nicht mehr beschnitten werden. Um einen anderen Bereich des Films zu beschneiden, wählen und bearbeiten Sie den Originalfilm.
- Filmsequenzen werden in Intervallen von einer Sekunde beschnitten. Deshalb kann die tatsächlich beschnittene Filmsequenz des Films leicht vom gewählten Start- bzw. Endpunkt abweichen. Filme können nicht beschnitten werden, dass sie weniger als 2 Sekunden dauern.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die bearbeiteten Kopien vorhanden ist.

📎 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (👓 98).

Das Aufnahmemenü (für (Automatik))

- Siehe » Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« ( 62) zwecks Einzelheiten über  »Bildqualität/-größe«.

/ / Touchscreen-Funktion

Wählen Sie  (Automatik) → Registerkarte **MENU** →   /  Touchscreen-Funktion

- Die Touchscreen-Funktion kann im Modus  (Automatik) und anderen Aufnahmemodi (außer »**Motivverfolgung**«) verwendet werden.
- Die Arbeitsweise von »**Motivauswahl und Auslösung**« und »**Messfeldauswahl**« hängt jeweils vom aktuellen Aufnahmemodus ab ( 51,  55).

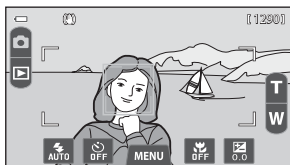
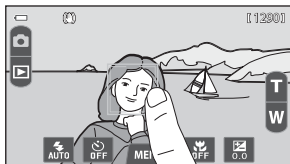
Option	Beschreibung	
 Motivauswahl und Auslösung	Aufnahme von Bildern durch einfaches Antippen des Monitors.	 50
 Motivverfolgung	Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera scharfstellen soll. Das Fokussmessfeld bewegt sich automatisch mit dem Motiv mit.	 52
 Motivauswahl	Tippen Sie auf den Monitor, um das Fokussmessfeld vorzugeben. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild mit dem Fokus und der Belichtung aus dem Fokussmessfeld zu erstellen.	 54

Antippen des Monitors zum Auslösen des Verschlusses (»Motivauswahl und Auslösung«)

Wählen Sie  (Automatik) → Registerkarte **MENU** →   Touchscreen-Funktion → 

Tippen Sie zur Aufnahme auf das gewünschte Motiv.

- Tippen Sie nicht zu stark auf den Monitor, da sich die Kamera dadurch bewegen und das Bild verwackeln könnte.
- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Auslöser steht auch in der Option Motivauswahl & Auslösung zur Verfügung.
- Wenn   beim Antippen des Monitors angezeigt wird, kann der Verschluss nicht ausgelöst werden. Tippen Sie auf einen Bereich in   oder auf einen eingblendeten Rand, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt.



Hinweise zu »Motivauswahl & Auslösung«

- Bei der Aufnahme von Bildern mit »H-Serie«, »L-Serie« oder »BSS« bei aktivierter Einstellung »Serienaufnahme« ( 57) oder im Motivprogramm »Sport« oder »Museum« ( 40) verwenden Sie den Auslöser für die Aufnahme. Mit der Option Motivauswahl & Auslösung können nur Einzelbilder aufgenommen werden.
- Verhindern Sie Aufnahmen durch versehentliches Tippen auf den Monitor, indem Sie die Touchscreen-Funktion auf »Motivauswahl« ( 54) (außer in einigen Motivprogrammen) stellen. Bei dieser Einstellung wird der Verschluss bei Antippen des Monitors nicht ausgelöst. Bei der Filmaufzeichnung wird die Touchscreen-Funktion zum Aktivieren bzw. Deaktivieren von »Motivauswahl & Auslösung« verwendet.
- Bei Aufnahmen eines Motivs, das sich nicht für Autofokus eignet, stellt die Kamera u.U. nicht korrekt auf das Motiv scharf ( 29).
- Wenn ein im Monitor angezeigtes Motiv bei aktiviertem Selbstauslöser ( 56) angetippt wird, speichert die Kamera den Fokus und löst den Verschluss nach zehn oder zwei Sekunden aus.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht kombiniert werden können« ( 64).

Einstellung »Touchscreen-Funktion«

Die Einstellung »Touchscreen-Funktion« unter  (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

**Aufnahmemodi, die »Motivauswahl & Auslösung« unterstützen**

Die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« kann in der  (Automatik) und anderen Aufnahmemodi verwendet werden. Die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« ändert sich entsprechend dem aktuellen Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmebetriebsart	Funktion Motivauswahl & Auslösung
Modus  (Einfachautomatik) (📖 36), Modus »Smart-Porträt« (wenn » Lächeln-Auslöser « auf » Aus « gesetzt ist; 📖 50)	• Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird es mit einer Rahmenlinie markiert. Tippen Sie auf ein erfasstes Gesicht, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht zu speichern. • Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wird der Fokus für den angetippten Bereich eingestellt.
Modus  (Automatik) (📖 37), Motivprogramme » Sport «, » Innenaufnahme «, » Strand «, » Schnee «, » Nahaufnahme «, » Food «, » Museum «, » Schwarz-Weiß-Kopie «, » Gegenlicht «, » 3D-Fotografie «* und » Panorama « (Panorama-Assistent)* (📖 40)	Tippen Sie auf das gewünschte Motiv. Fokus und Belichtung werden für den angetippten Bereich eingestellt. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen tippen, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Motivprogramme » Porträt « und » Nachtporträt « (📖 40)	Nur eine Rahmenlinie, die durch die Funktion Gesichtserkennung angezeigt wird, kann ausgewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen tippen, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Motivprogramme » Landschaft «, » Sonnenuntergang «, » Dämmerung «, » Nachtaufnahme «, » Feuerwerk « und » Panorama « (einfach-Panorama) (📖 40)	Fokus und Belichtung werden für das gleiche Fokusmessfeld eingestellt, der beim Aufnehmen von Bildern durch Drücken des Auslösers verwendet wird. Siehe »Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)« (📖 42) für mehr Information.
Modus »Smart-Porträt« (wenn » Lächeln-Auslöser « auf » Ein « gesetzt ist; 📖 50)	Der Modus »Motivauswahl & Auslösung« kann nicht aktiviert werden.
Motivprogramm » Tierporträt « (📖 40)	Wenn » Aut. Tierporträtauslöser « auf » Ein « gesetzt ist: »Motivauswahl & Auslösung« kann nicht aktiviert werden. Bei » Aus «: Nur Rahmen der Funktion »Tiergesichtererkennung« können gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Tiergesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokusmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.

* In den Motivprogrammen »**3D-Fotografie**« und »**Panorama**« (Panorama-Assistent) wird der für die erste Aufnahme eingestellte Fokus bzw. Belichtung für die folgenden Aufnahmen übernommen.

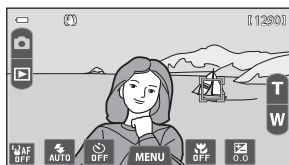
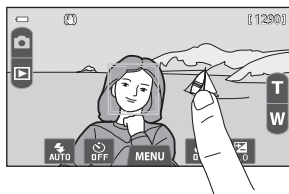
Motivverfolgung (Fokussierung auf ein bewegtes Motiv)

Wählen Sie  (Automatik) → Registerkarte **MENU** →  Touchscreen-Funktion → 

 (Motivverfolgung) ist nur im Modus  (Automatik) aktiviert.

1 Speichern Sie ein Motiv.

- Tippen Sie auf das gewünschte Motiv zur Verfolgung im Monitor.
 - Das Motiv ist gespeichert.
 - Wenn die Kamera Gesichter erkennt, ein umrahmtes Gesicht antippen, um es als Motiv zu speichern und mit der Motivverfolgung zu beginnen. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, werden die Rahmen um nicht gewählte Gesichter ausgeblendet.
 - Wenn ein anderes Motiv als ein Gesicht gespeichert wird, erscheint ein gelber Rahmen um das Motiv, und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.
 - Wenn der Rahmen um das Motiv rot leuchtet, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und versuchen Sie es erneut.
- Wenn der angetippte Bereich kein speicherbares Motiv enthält, erscheint  im Monitor. Tippen Sie auf ein Motiv innerhalb von .
- Um ein anderes Motiv zur Verfolgung auszuwählen, tippen Sie auf ein anderes Motiv.
- Tippen Sie zum Abbrechen des Speichervorgangs für das Motiv auf das Symbol  links im Monitor.
- Falls die Kamera das gespeicherte Motiv nicht mehr verfolgen kann, verschwindet das Fokussierungsfeld und die Speicherung wird aufgehoben. Speichern Sie erneut ein Motiv.



2 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Die Kamera stellt auf das Fokussierungsfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokussierungsfeld leuchtet grün und der Fokus wird gespeichert.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, blinkt das Fokussierungsfeld. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um zu fokussieren.
- Falls der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und kein Fokussierungsfeld eingeblendet wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.



Hinweise zur Betriebsart »Motivverfolgung«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Während der Motivverfolgung ist das Geräusch des Fokusantriebs im Objektiv zu hören.
- Passen Sie vor der Auswahl des Motivs den Zoom und die Aufnahmeeinstellungen ( 37) an. Wenn Sie erst nach der Speicherung eines Motivs den Zoom oder eine andere Kameraeinstellung anpassen, wird die Speicherung des Motivs aufgehoben.
- Es kann möglicherweise das gewünschte Motiv nicht gespeichert werden, die Kamera das gespeicherte Motiv nicht verfolgen bzw. ein anderes Motiv verfolgen, wenn sich das Motiv schnell bewegt, die Kamera stark wackelt oder die Kamera ein ähnliches Motiv erfasst. Das Vermögen der Kamera das gespeicherte Motiv korrekt zu erfassen, hängt auch von Größe und Helligkeit des Motivs ab.
- In Ausnahmefällen fokussiert die Kamera nicht korrekt auf Motive, die sich nicht für Autofokus eignen ( 29), obwohl das Fokussmessfeld grün leuchtet. Fokussieren Sie in diesem Fall auf ein anderes Motiv, das sich in gleicher Entfernung zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen ( 39).
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht kombiniert werden können« ( 64).

Einstellung »Touchscreen-Funktion«

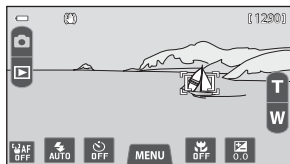
Nach Ausschalten der Kamera ist die Motivregistrierung mit Motivverfolgung aufgehoben.

Antippen des Monitors zum Scharfstellen (Motivauswahl)

Wählen Sie  (Automatik) → Registerkarte **MENU** →   Touchscreen-Funktion → 

1 Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera fokussiert.

-  oder eine Doppellinie wird in den angetippten Bereich eingeblendet.
- Bei aktiviertem Digitalzoom kann das Fokussmessfeld nicht gewählt werden.
- Zum Abbrechen der Fokussmessfeldauswahl tippen Sie auf  links im Monitor.
- Wenn eine Position angetippt wird, an der kein Fokussieren möglich ist, wird  im Monitor eingeblendet. Tippen Sie auf eine andere Position innerhalb von .



2 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung zu speichern, und drücken Sie ihn bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.



Hinweis zur Messfeldauswahl

Bei Aufnahmen eines Motivs, das sich nicht für Autofokus eignet, stellt die Kamera u.U. nicht ordnungsgemäß scharf ( 29).

Einstellung »Touchscreen-Funktion«

Die Einstellung »Touchscreen-Funktion« unter  (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

**Aufnahmemodi, die die Funktion »Messfeldauswahl« zulassen**

Die Funktion »Messfeldauswahl« kann in der  (Automatik) und anderen Aufnahmemodi verwendet werden. Die Funktion »Messfeldauswahl« ändert sich entsprechend dem aktuellen Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmebetriebsart	Funktion Motivauswahl
Modus  (Einfachautomatik) (📖 36), Modus »Smart-Porträt« (wenn » Lächeln-Auslöser « auf » Aus « gesetzt ist; 📖 50)	• Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, kann nur ein Gesicht mit einer Rahmenlinie gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen tippen, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht einzustellen. Die einfache Rahmenlinie wird zu einer doppelten Rahmenlinie. • Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wird der Fokus für den angetippten Bereich eingestellt.
Modus  (Automatik) (📖 37), Motivprogramme » Sport «, » Innenaufnahme «, » Strand «, » Schnee «, » Nahaufnahme «, » Food «, » Museum «, » Schwarz-Weiß-Kopie «, » Gegenlicht « und » 3D-Fotografie « ¹ (📖 40)	Fokus und Belichtung werden für den angetippten Bereich eingestellt.
Motivprogramme » Porträt « und » Nachtporträt « (📖 40)	Nur eine Rahmenlinie, die durch die Funktion Gesichtserkennung angezeigt wird, kann ausgewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokussmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.
Motivprogramme » Landschaft «, » Sonnenuntergang «, » Dämmerung «, » Nachtaufnahme «, » Feuerwerk « und » Panorama « (📖 40), Modus »Smart- Porträt« (wenn » Lächeln-Auslöser « auf » Ein « gesetzt ist; 📖 50)	Das Fokussmessfeld kann nicht geändert werden.
Motivprogramm » Tierporträt « ² (📖 40)	Wenn » Aut. Tierporträtauslöser « auf » Ein « gesetzt ist: »Motivauswahl« ist nicht verfügbar. Bei » Aus «: Nur Rahmen der Funktion »Tiergesichtererkennung« können gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Tiergesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.

¹ Der für die erste Aufnahme eingestellte Fokus bzw. Belichtung wird für die zweite Aufnahme verwendet.

² Stellen Sie »**Aut. Tierporträtauslöser**« auf »**Aus**«, um »Motivauswahl & Auslösung« (Standardeinstellung) oder »Messfeldauswahl« zu aktivieren.

ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie  (Automatik) → Registerkarte **MENU** →  ISO-Empfindlichkeit

Bei einer höheren ISO-Empfindlichkeit wird die erforderliche Lichtmenge für eine Belichtung reduziert, wodurch Bilder bei schwacher Beleuchtung aufgenommen werden können. Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht eine kurze Belichtungszeit, wodurch Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe verringert werden.

- Eine hohe ISO-Empfindlichkeit empfiehlt sich für Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung, ohne Blitz oder bei Teleposition. In dunkleren Bildbereichen kann dies jedoch »Rauschen« verursachen -- zufällig angeordnete helle Farbpixel.

Option	Beschreibung
 Automatik (Standardeinstellung)	Die Empfindlichkeit bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt ISO 125. Bei schwachem Umgebungslicht führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 800 steigert.
 Begrenzte ISO-Autom.	Stellen Sie den automatisch eingestellten ISO-Empfindlichkeitsbereich zwischen ISO 125 und ISO 400 ein. Durch Begrenzen der ISO-Empfindlichkeit auf einen Höchstwert von 400 beschränkt diese Option das Ausmaß der »Körnung« im Bild.
125, 200, 400, 800, 1600, 3200	Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

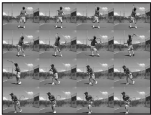
Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht kombiniert werden können« ( 64).
- »Motion Detection« ( 29) wird bei anderen Einstellungen für die ISO-Empfindlichkeit als »**Automatik**« deaktiviert.

Serienaufnahme

Wählen Sie  (Automatik) → Registerkarte **MENU** →  Serienaufnahme

Aktivieren Sie die Serienaufnahme oder BSS (Best Shot Selector).

Option	Beschreibung
 Einzelbild (Standardeinstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
 H-Serie	Bei gedrücktem Auslöser werden Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von etwa 8,1 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen, wenn die »Bildqualität/-größe« auf  »4608×2592« gesetzt ist. Die Aufnahme endet bei Freigabe des Auslösers oder, wenn 3 Bilder aufgenommen wurden.
 L-Serie	Bei gedrücktem Auslöser werden bis zu 18 Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von 1,4 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen, wenn »Bildqualität/-größe« auf  »4608×2592« gesetzt ist. Die Aufnahme endet bei Freigabe des Auslösers.
BSS BSS (Best Shot Selector)	Der »Best Shot Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung Verwacklungsunschärfe erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt wird. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.
 16er-Serie	Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera 16 Bilder mit einer Bildrate von etwa 30 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) auf und fügt sie zu einem Bild zusammen. • Bilder werden mit einer Einstellung der Bildqualität/-größe von  (Bildqualität/-größe: 2560 × 1920 Pixel) aufgezeichnet. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. • Digitalzoom ist nicht verfügbar. 

Hinweise zu »Serienaufnahme«

- Bei Auswahl von »H-Serie«, »L-Serie«, »BSS« oder »16er-Serie« ist der Blitz deaktiviert. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Es kann etwas dauern, bis die Bilder nach der Aufnahme abgespeichert sind. Die Speicherdauer hängt von der Anzahl der Bilder, der Bildqualität/-größe, der Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte usw. ab.
- Mit zunehmender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den Aufnahmen auftreten.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte bzw. den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- In der Einstellung »16er-Serie« können Streifenbildung, Unterschiede in Helligkeit oder Farbton auftreten, wenn die Bilder bei einer Beleuchtung, die mit schneller Geschwindigkeit flackert, wie z. B. Leuchtrohren, bei Quecksilberdampf- oder Natriumdampflampen aufgenommen wurden.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht kombiniert werden können« ( 64).

Hinweis zu »BSS«

Die Option »BSS« eignet sich besonders für die Aufnahme von unbewegten Motiven. »BSS« liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder sich der Bildausschnitt ändert, während der Auslöser gedrückt wird.

Aufnahmen im Modus »Serienaufnahme«

Werden Bilder mit der Funktion »H-Serie« oder »L-Serie« aufgenommen, werden die Aufnahmen als »Serienaufnahme« ( 17) gespeichert.

Weitere Informationen

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Motive, die sich nicht für Autofokus eignen« ( 29).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Wiedergabe und Löschen von Bildern aus Serienaufnahmen (Serienaufnahme) ( 17).

WB Weißabgleich (Farbtoneinstellung)Wählen Sie  (Automatik) → Registerkarte **MENU** → **WB** Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Standardeinstellung »**Automatik**« wählt den richtigen Abgleich selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE Messwert speichern	Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Messwert speichern ( 60).
 Tageslicht	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
 Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.
 Leuchtstofflampe	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht.
 Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
 Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

** Hinweis zur Einstellung »Weißabgleich«**

Deaktivieren Sie den Blitz ( ( 54) bei einer anderen Einstellung für den Weißabgleich als »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um den Weißabgleichswert entsprechend der Lichtquelle bei der Aufnahme zu messen.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** und dann auf **WB**.



3 Tippen Sie auf **PRE**.

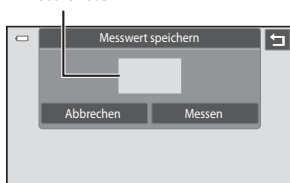
- Die Kamera zoomt auf die Position zur Weißabgleichsmessung ein.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt im Messfenster.

- Um den früher gespeicherten Messwert abzurufen, tippen Sie auf **»Abbrechen«**.

Messfenster



5 Tippen Sie auf **»Messen«**, um den Messwert zu speichern.

- Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.



Hinweis zu »Messwert speichern«

Mit »Messwert speichern« kann bei Verwendung des Blitzes kein Wert gespeichert werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz »Weißabgleich« auf »Automatik« oder »Blitz«.

Menü »Smart-Porträt«

- Siehe » Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« ( 62) zwecks Einzelheiten über  **Bildqualität/-größe**«.
- Siehe »  Touchscreen-Funktion« ( 49) in »Das Aufnahmemenü (für  (Automatik))« für Einzelheiten zur  **Touchscreen-Funktion**«.

Haut-Weichzeichnung

Wählen Sie  (Smart-Porträt) → Registerkarte **MENU** →  Haut-Weichzeichnung

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung.

Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild.

Der Grad für die Haut-Weichzeichnung kann zwischen  **»Stark«**,  **»Normal«** (Standardeinstellung) und  **»Schwach«** gewählt werden.

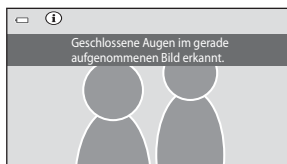
- Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

Blinzelpfung

Wählen Sie  (Smart-Porträt) → Registerkarte **MENU** →  Blinzelpfung

Mit der Einstellung **ON »Ein«** löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, bei der die Augen geöffnet sind, wird gespeichert.

- Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts abgebildete Dialog für einige Sekunden angezeigt.
- In der Einstellung **ON »Ein«** kann der Blitz nicht verwendet werden.
- Die Standardeinstellung ist **OFF »Aus«**.



Lächeln-Auslöser

Wählen Sie  (Smart-Porträt) → Registerkarte **MENU** →  Lächeln-Auslöser

Wenn Sie **ON »Ein«** (Standardeinstellung) wählen, erkennt die Kamera menschliche Gesichter und löst den Verschluss automatisch aus, sobald ein Lächeln erkannt wird.

- Wählen Sie **OFF »Aus«**, um »Motivauswahl & Auslösung« zu aktivieren ( 51).

Das Wiedergabemenü

- Siehe Modus »Lieblingsbilder« (👁️ 10) für Einzelheiten über 🌟 »Lieblingsbilder«.
- Siehe »Schritt 6 Löschen von Bildern« (📖 32) für Einzelheiten über 🗑️ »Löschen«.
- Siehe Bearbeiten der Bilder (Fotos) (👁️ 20) für Einzelheiten über 🖋️ »Übermalen« und ✍️ »Überarbeiten«.

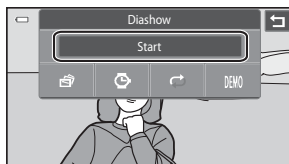
📺 Diashows

Gehen Sie in die Wiedergabebetriebsart → Registerkarte MENU → 📺 Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

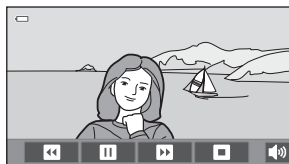
1 Tippen Sie auf »Start«.

- Zur Effektänderung tippen Sie vor Auswahl von »Start« auf 🎨 (Effekte) und wählen zwischen »Klassisch« und »Zoom«.
- Tippen Sie zum Ändern des Zeitabstands zwischen Bildern auf ⏱️ (Bildabstand) und wählen den gewünschten Zeitabstand vor Antippen von »Start«.
- Um die Diashow automatisch zu wiederholen, tippen Sie auf 🔁 (Wiederholen), bevor Sie auf »Start« tippen.
- Wenn Sie 📺 antippen, werden in der Kamera gespeicherte Beispielbilder mit automatischer Wiederholung wiedergegeben.
- Tippen Sie zum Beenden ohne Bildwiedergabe in einer Diashow auf 📺.



2 Die Diashow beginnt.

- Tippen Sie auf den Monitor, um die Bedienleiste in der Anzeige unten einzublenden.



Tippen Sie auf die Symbole in der Bedienleiste, um die entsprechenden Funktionen auszuführen. Folgende Aktionen stehen zur Auswahl:

Aktion	Tippen	Beschreibung
Lautstärke einstellen		Anpassen der Lautstärke der Hintergrundmusik.
Schneller Rücklauf		Halten Sie angetippt, um die Diashow zurückzuspulen.
Schneller Vorlauf		Halten Sie angetippt, um die Diashow vorzuspulen.
Pause		Unterbricht die Wiedergabe. • Um die Wiedergabe wieder aufzunehmen, tippen Sie auf in der Bildmitte.
Beenden		Diashow beenden.

Hinweise zu »Diashow«

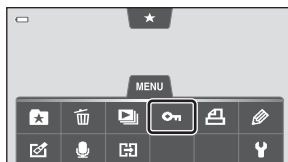
- Wird ein Film als Diashow wiedergegeben, wird nur sein erstes Einzelbild gezeigt.
- Bei der Auswahl von »**Nur Musterbild**« als Verfahren zur Anzeige von Serienaufnahmen (17) wird nur das Musterbild angezeigt.
- Aufnahmen, die mit »Einfach-Panorama« (3) erstellt wurden, werden in der Diashow nicht wiedergegeben.
- Diashoweffekte können nicht spezifiziert werden, wenn die Kamera über HDMI angeschlossen ist und 3D-Bilder in 3D wiedergegeben werden (9). »**Klassisch**« wird automatisch gewählt.
- Die maximale Wiedergabezeit beträgt bis zu 30 Minuten, auch wenn »**Wiederholen**« aktiviert ist (88).

Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Geschützte Bilder sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen ( 8).

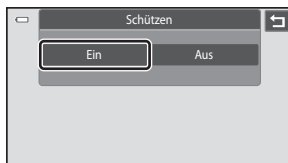
Ein Bild schützen

- 1 Wählen Sie das zu schützende Bild in der Einzelbildwiedergabe, tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** und tippen Sie auf .



- 2 Tippen Sie auf »Ein«.

- Das gewählte Bild ist geschützt und der Monitor kehrt zum Einstellbildschirm der Schutzfunktion zurück.
- Ziehen Sie das aktuelle Bild, um mit dem Schützen eines anderen Bilds fortzufahren.
- Um den Vorgang abubrechen, ohne die Bilder zu schützen, tippen Sie auf .



Hinweis zum Schutz von Bildern

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 89).

Mehrere Bilder schützen

Es können mehrere Bilder gleichzeitig geschützt werden.

- 1 Wechseln Sie in den Modus »Bildindex« (📖 31), tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** und dann auf .

- Die Monitoranzeige wechselt auf die Bildauswahl zum Schützen von Bildern.



- 2 Tippen Sie auf das Bild, das geschützt werden soll.

- Nachdem Sie ein Bild ausgewählt haben, wird es mit einem Häkchen markiert. Um eine Auswahl aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Bild.
- Tippen Sie auf  oder , um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.



- 3 Tippen Sie auf **OK**.

- Die ausgewählten Bilder werden geschützt.
- Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Bilder zu schützen, tippen Sie auf .



Aufheben der Bildschutzfunktion

- Um die Schutzfunktion eines Bilds aufzuheben, ein geschütztes Bild in der Einzelbildwiedergabe anzeigen, das Verfahren unter Ein Bild schützen (👁 64) befolgen und in Schritt 2 auf »Aus« tippen.
- Um den Schutz von mehreren Bildern gleichzeitig aufzuheben, die Kontrollhäkchen der geschützten Bilder in Schritt 2 unter »Mehrere Bilder schützen« entfernen.

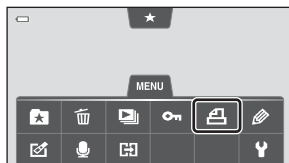
Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

Wenn Sie Bilder auf der Speicherkarte ausdrucken möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe an einem DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

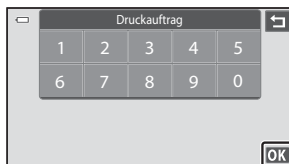
- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (🔧 17) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (🔧 17) Drucker (🔧 38). Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild

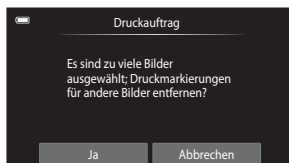
- 1 Wählen Sie das auszudruckende Bild in der Einzelbildwiedergabe, tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** und dann auf .



- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Kopien (max. neun) und tippen auf **OK**.



- Um einen Druckauftrag für ein weiteres Bild zu erstellen, ziehen Sie vor Antippen von **OK** das Bild auf.
- Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Druckeinstellung durchzuführen, tippen Sie auf .
- Wenn die Gesamtanzahl der Bilder in einer Druckreihenfolge, einschließlich gerade hinzugefügter Bilder, 99 übersteigt, wird die rechte Anzeige eingeblendet.
 - Tippen Sie auf »**Ja**«, um zuvor hinzugefügte Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.
 - Tippen Sie auf »**Abbrechen**«, um die soeben hinzugefügten Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die zuvor markierten Bilder zu beschränken.

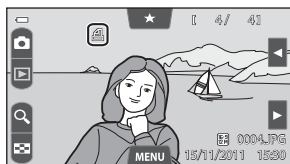


3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

- Tippen Sie auf »Datum«, um ☒ in das Kontrollkästchen zu setzen, damit das Aufnahmedatum in das Bild einbelichtet wird.
- Tippen Sie auf »Info«, um ☒ in das Kontrollkästchen zu setzen, damit die Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) einbelichtet wird.
- Tippen Sie auf **OK**, um den Druckauftrag abzuschließen.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder

- 1 Wechseln Sie in den Modus »Bildindex« (31), tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** und dann auf .

- Die Monitoranzeige wechselt zum Druckauftrag-Einstellungsbildschirm.



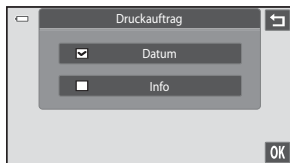
- 2 Tippen Sie auf die gewünschten zu druckenden Bilder (bis zu 99) und tippen Sie auf  oder  unten im Monitor, um die Anzahl der Kopien (bis zu neun) für jedes Bild einzustellen.

- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Setzen Sie die Kopienanzahl auf [0] zurück, um die Bildauswahl abzubrechen.
- Tippen Sie auf  oder , um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.
- Tippen Sie auf , um die Markierungen für den Druck von allen Bildern zu entfernen und um den Druckauftrag abzubrechen.
- Tippen Sie auf **OK**, sobald die Einstellung vollständig ist.



- 3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

- Tippen Sie auf »Datum«, um  in das Kontrollkästchen zu setzen, damit das Aufnahmedatum in alle Bilder des Druckauftrags einbelichtet wird.
- Tippen Sie auf »Info«, um  in das Kontrollkästchen zu setzen, damit Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) in alle Bilder des Druckauftrags einbelichtet werden.
- Tippen Sie auf **OK**, um den Druckauftrag abzuschließen.



Abbrechen des Druckauftrags

- Um eine Druckmarkierung von einem Bild zu entfernen, ein für den Druck gewähltes Bild in der Einzelbildwiedergabe anzeigen, das Verfahren unter Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild (🔗 66) befolgen und in Schritt 2 auf **0** tippen.
- Um Druckmarkierungen gleichzeitig von mehreren Bildern zu entfernen, die Druckmarkierungen der gewünschten Bilder in Schritt 2 unter Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder (🔗 68) aufheben. Tippen Sie auf , um die Druckmarkierung aller Bilder zu entfernen.

✓ Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Einstellungen »Datum« und »Info« in der Option »Druckauftrag« markiert sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (🔗 17) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (🔗 43).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »Datum« und »Info« zurückgesetzt werden, wenn die Option »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Das ausgedruckte Datum entspricht dem Aufnahmedatum. Ändern von »Datum und Uhrzeit« oder »Zeitzone« im Systemmenü »Zeitzone und Datum« nach der Aufnahme, hat keine Auswirkung auf das ausgedruckte Datum im Bild.



Datumsaufdruck

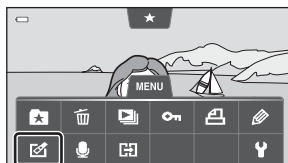
Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »Datumsaufdruck« (🔗 84) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, werden dessen Datum und die Uhrzeit der Speicherung einbelichtet. Bilder mit einbelichtetem Datum können mit Druckern ausgegeben werden, die Datumsinformationen nicht unterstützen. Nur das in Bilder einbelichtete Datum und Uhrzeit werden mit der Funktion »Datumsaufdruck« gedruckt, auch wenn im Menü »Druckauftrag« die Datumsdruckfunktion aktiviert wurde.

Bild drehen

Sie können die Ausrichtung von Aufnahmen bei der Bildwiedergabe ändern. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Porträt-Format (»Hochformat«) aufgenommene Bilder können bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

1 Tippen Sie während Einzelbildwiedergabe auf die Registerkarte **MENU** und dann auf .

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Menüverwendung (Registerkarte **MENU**)« (Buch 11).



2 Tippen Sie auf .

- Der Bildschirm »Bild drehen« wird angezeigt.



3 Tippen Sie auf oder .



90°-Drehung im
Uhrzeigersinn



Drehung von 90° gegen
den Uhrzeigersinn

- Das Bild dreht sich um 90 Grad.
- Tippen Sie auf **OK**, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.
- Um den Vorgang abzubrechen, ohne das Bild zu drehen, tippen Sie auf .

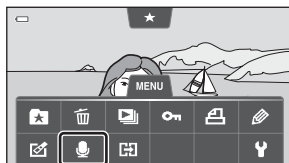
Sprachnotiz

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

- 1 Tippen Sie während Einzelbildwiedergabe auf die Registerkarte **MENU** und dann auf .

- Es werden die Funktionssymbole für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.



- 2 Tippen Sie auf , um eine Sprachnotiz aufzunehmen.

- Es kann eine Sprachnotiz von bis zu 20 Sekunden aufgezeichnet werden.
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Um den Vorgang abzubrechen, ohne Sprachnotizen aufzunehmen, tippen Sie auf .
- Während der Aufnahme blinkt das Symbol **REC** auf dem Monitor.
- Wenn Sie während der Aufnahme auf  tippen, wird die Aufnahme beendet.
- Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Gehen Sie wie im Schritt 2 unter Wiedergabe von Sprachnotizen ( 72) vor, um die Sprachnotiz wiederzugeben.



Weitere Informationen

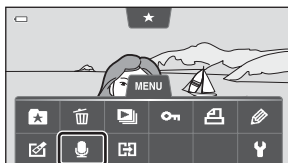
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Datei- und Ordernamen ( 98).

Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet ( 8).

- 1 Tippen Sie während Einzelbildwiedergabe auf die Registerkarte **MENU** und dann auf .

- Es werden die Funktionssymbole für die Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt.



- 2 Tippen Sie auf , um eine Sprachnotiz wiederzugeben.

- Tippen Sie zum Stoppen der Wiedergabe auf .
- Tippen Sie auf , um die Lautstärke einzustellen.
- Um den Vorgang abzubrechen, ohne Sprachnotizen wiederzugeben, tippen Sie auf .



Löschen von Sprachnotizen

Tippen Sie auf  in Schritt 2 von »Wiedergabe von Sprachnotizen«.

Tippen Sie auf **Ja**, um nur die Sprachnotiz zu löschen.



Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn ein Bild mit einer angehängten Sprachnotiz geschützt ist, kann weder das Bild noch die Sprachnotiz gelöscht werden.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die COOLPIX S100 kann keine Sprachnotizen für Bilder aufzeichnen, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

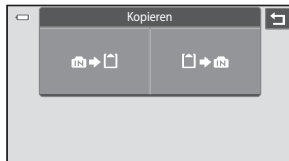
Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

Gehen Sie in die Wiedergabebetriebsart → Registerkarte **MENU** →  Kopieren

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Tippen Sie in der Kopieranzeige auf eine Zieloption für das Kopieren von Bildern.

-  → : Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.
-  → : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Tippen Sie eine Kopieroption an.

- **»Ausgewählte Bilder«**: Gewählte Bilder kopieren. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- **»Alle Bilder«**: Kopiert alle Bilder. Wenn eine Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf **»Ja«**. Bilder werden kopiert. Zum Abbrechen des Kopiervorgangs **»Nein«** antippen.



3 Tippen Sie auf die Bilder, die Sie kopieren wollen.

- Nachdem Sie ein Bild ausgewählt haben, wird es mit einem Häkchen markiert. Um eine Auswahl aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Bild. Ein Häkchen wurde entfernt.
- Tippen Sie auf , um die Einzelbildwiedergabe aufzurufen und tippen Sie auf , um zur Anzeige von 12-Indexbildern zurückzukehren.



4 Tippen Sie auf **OK**.

- Wenn eine Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf **»Ja«**. Bilder werden kopiert. Zum Abbrechen des Kopiervorgangs **»Nein«** antippen.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien in den Formaten JPEG, MOV, WAV und MPO können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls Sprachnotizen (🔊 71) an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Die Funktion ist nicht für Bilder garantiert, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder auf einem Computer verändert wurden.
- Wenn ausgewählte Bilder für einen »Druckauftrag« (🔊 66) kopiert wurden, wird die Druckmarkierung nicht mit den Bildern kopiert (Kopien sind im Druckauftrag nicht eingeschlossen). Einstellungen für Bewertung (📖 72) und Schutz (🔒 64) werden mit den Bildern kopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher oder einer Speicherkarte kopiert wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (🔊 14).
- Wenn ein Bild, das einem Album hinzugefügt wurde, (🔊 10) kopiert wird, wird die Information, die das Album spezifiziert, dem das Originalbild hinzugefügt wurde, nicht kopiert.

Hinweise zum Kopieren von Bildern in Serienaufnahmen

- Wenn Sie eine Serienaufnahme (»Ausgewählte Bilder«) wählen, für die nur ein Musterbild angezeigt wird (🔊 17), werden alle Bilder in ihrer Reihenfolge kopiert.
- Falls Sie nach Antippen von  und Anzeigen der Einzelbilder der Serienaufnahme die Option »Aktuelle Serie« durch Antippen von Registerkarte MENU wählen, werden alle Bilder der Serie kopiert.
- Wenn Sie  antippen und die Bilder einer Serienaufnahme als einzelne Bilder anzeigen, steht nur die Funktion  (Karte zu Kamera) zum Bildkopieren zur Verfügung.

Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird im Wiedergabemodus die Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder.« angezeigt. Tippen Sie auf die Registerkarte MENU und dann auf , um den Kopieroptionsbildschirm aufzurufen, und kopieren Sie die Bilder im internen Speicher der Kamera auf die Speicherkarte.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Datei- und Ordernamen (🔊 98).

Musterbild wählen

Gehen Sie in die Wiedergabebetriebsart → Registerkarte MENU →  Musterbild wählen

Wenn im Systemmenü »Anzeigeopt. für Serienaufn.« auf »Nur Musterbild« gesetzt ist, kann ein Musterbild für Einzelbildwiedergabe (📖 30) und Bildindex (📖 31) gesetzt werden, das die jeweilige Serienaufnahme repräsentiert.

- Wenn Sie diese Einstellung ändern wollen, zeigen Sie vor Antippen der Registerkarte MENU die Einzelbilder der Serienaufnahme an, indem Sie  antippen (🔊 17).
- Wenn der Auswahlbildschirm für das Musterbild angezeigt wird, tippen Sie auf das gewünschte Bild und tippen auf **OK**.

Das Filmmenü

Filmsequenz

Gehen Sie in den Aufnahmemodus  (Filmsequenz) → Registerkarte MENU →  Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Filmsequenz für die Aufzeichnung. Zunehmende Bildgrößen und schnellere Bitraten bedeuten eine bessere Bildqualität aber auch größere Filmdateien.

- Bei der Film-Bitrate handelt es sich um die Anzahl von Filmdateien, die pro Sekunde aufgenommen werden. Die variable Bitrate (VBR) wird verwendet, um die Bitrate abhängig vom aufgenommenen Motiv automatisch anzupassen. Bei der Aufnahme von Filmen mit viel Bewegung vergrößert sich die Dateigröße.
- Für weitere Informationen über die maximale Filmlänge siehe Seite 84.
- Für Filmaufnahmen mit normaler Geschwindigkeit eine der Filmoptionen für Normalgeschwindigkeit ( 75) und für HS-Filmaufnahmen eine der HS-Filmoptionen ( 76) wählen.

Optionen für Normalgeschwindigkeitsfilme

Typ	Beschreibung
 HD 1080p ★ (1920×1080) (Standardeinstellung)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. Diese Option ist für die Wiedergabe auf einem Breitbild-TV geeignet. • Film-Bitrate: ca. 14 Mbps
 HD 1080p (1920×1080)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. Diese Option ist für die Wiedergabe auf einem Breitbild-TV geeignet. • Film-Bitrate: ca. 12 Mbps
 HD 720p (1280×720)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. • Film-Bitrate: ca. 9 Mbps
 iFrame 540 (960×540)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. Ein von Apple, Inc. unterstütztes Format • Film-Bitrate: ca. 24 Mbps Filme können nicht bearbeitet werden ( 47). Wenn Filme im internen Speicher aufgezeichnet werden, kann die Aufnahme unter einigen Aufnahmebedingungen plötzlich stoppen. Wenn bei einem wichtigen Ereignis gefilmt wird, ist das Speichern auf eine Speicherkarte (Klasse 6 oder höher) zu empfehlen.
 VGA (640×480)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. • Film-Bitrate: ca. 3 Mbps

- Die Bildrate beträgt bei allen Einstellungen ca. 30 Bilder pro Sekunde.

HS-Filmoptionen

Typ	Beschreibung
 HS 240 Bilder/s (320×240)	Filme in Zeitlupe mit einer 1/8-Geschwindigkeit werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 gespeichert. • Max. Aufnahmezeit*: 10 Sekunden (Wiedergabezeit: 80 Sekunden) • Film-Bitrate: 640 kbps
 HS 120 Bilder/s (640×480)	Filme in Zeitlupe mit einer 1/4-Geschwindigkeit werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 gespeichert. • Max. Aufnahmezeit*: 15 Sekunden (Wiedergabezeit: 1 Minute) • Film-Bitrate: 3 Mbps
 HS 60 Bilder/s (1280×720)	Filme in Zeitlupe mit einer 1/2-Geschwindigkeit werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 gespeichert. • Max. Aufnahmezeit*: 30 Sekunden (Wiedergabezeit: 1 Minute) • Film-Bitrate: 9 Mbps
 HS 15 Bilder/s (1920×1080)	Filme in Zeitraffer mit einer 2× Geschwindigkeit, werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 gespeichert. • Max. Aufnahmezeit*: 2 Minuten (Wiedergabezeit: 1 Minute) • Film-Bitrate: 14 Mbps

* Die hier angezeigte maximale Aufnahmezeit bezieht sich nur auf die Filmsequenz, die in Zeitlupe oder Zeitraffer aufgenommen wurde.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Datei- und Ordernamen ( 98).

Aufn. mit HS-Bildrate star.

Gehen Sie in den Aufnahmemodus  (Filmsequenz) → Registerkarte **MENU** →  Aufn. mit HS-Bildrate star.

Legen Sie fest, ob die Kamera beim Starten der Aufnahme normale oder HS-Filme (in Zeitlupe oder Zeitraffer) aufnehmen soll.

Option	Beschreibung
ON Ein (Standardeinstellung)	Aufnahme von HS-Filmen, wenn die Aufzeichnung beginnt.
OFF Aus	Aufnahme von Filmen mit normaler Geschwindigkeit, wenn die Aufzeichnung beginnt. Tippen Sie auf das Symbol »HS-Film« ( 45), um die Aufnahme von HS-Filmen an dem Punkt zu starten, an dem die Kamera mit der Funktion »Zeitlupe« oder »Zeitraffer« aufnehmen soll.

Autofokus

Gehen Sie in den Aufnahmemodus  (Filmsequenz) → Registerkarte **MENU** →  Autofokus

Wählen Sie bei der Aufnahme von Filmsequenzen die verwendete Autofokus-Methode.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelaufokus (Standardeinstellung)	Der Fokus wird bei Filmbeginn gespeichert. Wählen Sie diese Option, wenn die Entfernung zwischen Kamera und Motiv ungefähr gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera fokussiert ununterbrochen. Wählen Sie diese Option, wenn sich die Entfernung zwischen Kamera und Motiv während der Aufnahme drastisch verändert. Das Fokussierungsgeräusch der Kamera kann im aufgezeichneten Film zu hören sein. Verwenden Sie die Funktion » Einzelaufokus «, damit das Fokussierungsgeräusch der Kamera nicht die Aufnahme stört.

- Wird eine HS-Filmooption unter »**Filmsequenz**« gewählt, ist die Einstellung auf »**Einzelaufokus**« fixiert.

Windgeräuschfilter

Gehen Sie in den Aufnahmemodus  (Filmsequenz) → Registerkarte **MENU** →  Windgeräuschfilter

Legen Sie fest, ob bei der Filmaufnahme Windgeräusche unterdrückt werden sollen.

Option	Beschreibung
ON Ein	Reduziert das Rauschen, wenn Wind im Mikrofonbereich zu hören ist. Verwenden Sie diese Funktion bei Filmaufnahmen an Orten mit starkem Wind. Andere Geräusche können während der Wiedergabe sonst schwer zu hören sein.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Der Windgeräuschfilter ist nicht aktiviert.

- Wird eine HS-Filmooption unter »**Filmsequenz**« gewählt, ist die Einstellung auf »**Aus**« fixiert.

Das Systemmenü

Startbild

Registerkarte **MENU** → **Y** (Systemmenü) → **Startbild**

Sie können wählen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Die Kamera wechselt ohne Anzeige eines Startbildes in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus.
COOLPIX	Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.
Eigenes Bild	Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Wenn der Bildschirm zur Bildauswahl erscheint, ein Bild auswählen und auf OK tippen. • Tippen Sie im Bildschirm zur Bildauswahl auf OK, um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, und tippen Sie auf OK, um wieder zum Bildindex mit 12 Bildern zurückzukehren. • Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es beim Einschalten der Kamera selbst dann, wenn das Originalbild gelöscht ist. • Bilder, die mit »Einfach-Panorama«, »3D-Fotografie« erstellt wurden oder mit der Schnittfunktion (OK 34) oder Kompaktfunktion (OK 33) auf 640 × 360 oder kleiner beschnitten wurden, können nicht gewählt werden.



Zeitzone und Datum

Registerkarte MENU → 🏠 (Systemmenü) → ⌚ Zeitzone und Datum

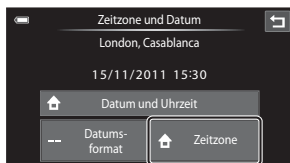
Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Tippen Sie auf die Elemente (Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute) auf dem Bildschirm, um Datum und Uhrzeit festzulegen. • Zur Auswahl der Option: Tippen Sie auf die gewünschte Option. • Zur Bearbeitung der markierten Option: Tippen Sie auf ▲ oder ▼. • Zur Übernahme der Einstellung: Tippen Sie auf OK (📖 23).
Datumsformat	Wählen Sie die Reihenfolge aus »J/M/T« (Jahr/Monat/Tag), »M/T/J« (Monat/Tag/Jahr) und »T/M/J« (Tag/Monat/Jahr), in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen.
Zeitzone	»Wohnort-Zeitzone« (🏠) kann festgelegt werden und die Sommerzeit kann aktiviert bzw. deaktiviert werden. Bei Auswahl von »Zeitzone des Reiseziels« (📍) wird die Ortszeit (🕒 82) automatisch berechnet und die neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

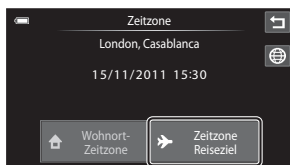
1 Tippen Sie auf »Zeitzone«.

- Die Ansicht Zeitzone wird eingeblendet.



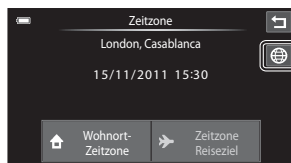
2 Tippen Sie auf 📍 »Zeitzone Reiseziel«.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



3 Tippen Sie auf .

- Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.



4 Tippen Sie auf oder , um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen, und anschließend auf **OK**.

- Wenn gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf , um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Am oberen Monitorrand wird  eingeblendet und die Uhr der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Tippen Sie erneut auf , um die Sommerzeit zu deaktivieren.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol  am Monitor angezeigt.



Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option  **»Wohnort-Zeitzone«**.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, tippen Sie in Schritt 2 auf  **»Wohnort-Zeitzone«** und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü Zeitzone unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums in Bildern

Aktivieren Sie die Option **»Datumsaufdruck«** ( 84) im Systemmenü, nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option **»Datumsaufdruck«** aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Aufnahmedatum gespeichert.

Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.

Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera im Menü »**Datum und Uhrzeit**« auf die lokale Zeit ein.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5.5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4.5	Caracas	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-3	Buenos Aires, Sao Paulo	+9	Tokyo, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azores	+11	New Caledonia
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fiji

Monitor

Registerkarte **MENU** →  (Systemmenü) →  Monitor

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Option	Beschreibung
Bildinfos	Legen Sie fest, ob die Bildinformationen im Monitor während der Aufnahme und Wiedergabe automatisch ausgeblendet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wiedergabebetriebsart (Anzeige der Aufnahmeinformationen)« (📖 8). • »Infos einblenden«: Die Bildinformationen werden immer eingeblendet. • »Info- Automatik« (Standardeinstellung): Falls für wenige Sekunden während der Wiedergabe keine Bedienung vorgenommen wird, werden die Informationen ausgeblendet. Bei der nächsten Bedienung werden die Aufnahmeinformationen wieder angezeigt. Während der Aufnahme werden einige Funktionssymbole und Aufnahmeinformationen ausgeblendet, wenn für wenige Sekunden keine Bedienung erfolgt. Wenn  angetippt wird, werden sie wieder eingeblendet.
Bildkontrolle	• »Ein« (Standardeinstellung): Bild wird automatisch nach Aufnahme eingeblendet und der Monitor wechselt zurück zum Aufnahmemodus. • »Aus«: Bild wird nach Aufnahme nicht eingeblendet.
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist 3.



Automatische Maximierung der Monitorhelligkeit

Die Kamera maximiert im Freien und bei starkem Lichteinfall automatisch die Monitorhelligkeit, um die Ablesbarkeit des Monitors zu optimieren (wenn »Helligkeit« auf **4** oder weniger gestellt ist).

Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

Registerkarte MENU →  (Systemmenü) →  Datumsaufdruck

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen ( 69).



Option	Beschreibung
 Nur Datum	Das Datum wird in Bilder einbelichtet.
 Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.
Aus (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Bei einer anderen Einstellung als »Aus« wird das Symbol für die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt ( 6).

Hinweise zum Datumsaufdruck

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Das Datum kann in den folgenden Situationen nicht einbelichtet werden:
 - Bei Verwendung der Motivprogramme »Sport«, »Museum«, »Gegenlicht« (wenn »HDR« auf »Ein« gesetzt), »Panorama«, »Tierporträt« (bei Auswahl von »Serienaufnahme«) oder »3D-Fotografie«
 - Wenn im Modus »Smart-Porträt« »Ein« für »Blinzelpfprüfung« ( 52) gewählt wurde.
 - Wenn in der Einstellung »Serienaufnahme« »H-Serie«, »L-Serie« oder »BSS« gewählt wurde ( 57).
 - Bei Filmaufnahmen.
- Daten, die mit der Einstellung »Bildqualität/-größe« ( 62) unter  »640×480« einbelichtet wurden, sind u. U. schwer lesbar. Wählen Sie eine Einstellung der »Bildqualität/-größe« von  »1024×768« oder größer, wenn die Funktion »Datumsaufdruck« verwendet wird.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Zeitzone und Datum« ( 22,  80) ausgewählt wurde.

Datumsaufdruck und Druckauftrag

Bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen Druckers, der das Drucken von Aufnahmedaten und Bildinformationen unterstützt, ist es auch möglich, die Option »Druckauftrag« zu verwenden ( 66), um derartige Informationen auf Bilder zu drucken, die nicht mit der Option »Datumsaufdruck« aufgenommen wurden.

Bildstabilisator

Registerkarte MENU →  (Systemmenü) →  Bildstabilisator

Wählen Sie die Option Bildstabilisator für die Aufnahme.

Der Bildstabilisator reduziert Verwacklungen, die durch leichte Handbewegungen (Kamera-Verwacklung) im Allgemeinen bei Aufnahmen mit Telezoom oder bei langen Belichtungszeiten verursacht werden. Die Auswirkungen der Kamera-Verwacklung sind beim Aufzeichnen von Filmsequenzen und bei der Aufnahme von Bildern verringert. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«, wenn Sie bei der Aufnahme ein Stativ verwenden.

Option	Beschreibung
 Ein (Hybrid)	Die Effekte der Kamera-Verwacklung werden optisch nur mit der Methode der beweglichen Linsengruppe reduziert. Zudem erfolgt eine Bildbearbeitung mit elektronischem Bildstabilisator, um die Effekte der Kamera-Verwacklung weiter zu reduzieren, wenn Bilder unter den folgenden Bedingungen aufgezeichnet werden: • Bei ausgeschaltetem Blitz. • Wenn eine Belichtungszeit unter 1/60 Sekunden verwendet wird. • Bei Deaktivierung von »Selbstausslöser«. • Bei Auswahl von »Einzelbild« für die Einstellung von »Serienaufnahme«. • Bei Einstellung von »ISO-Empfindlichkeit« auf 200 oder darunter.
 Ein (Standardeinstellung)	Der Bildstabilisator ist nur mit der beweglichen Linsengruppe aktiviert.
Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die aktuelle Einstellung für Bildstabilisator kann bei der Aufnahme am Kameramonitor überprüft werden ( 6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu »Bildstabilisator«

- Der Bildstabilisator kann nach dem Einschalten der Kamera oder dem Umschalten von der Wiedergabebetriebsart zur Aufnahmebetriebsart einige Sekunden bis zur Aktivierung benötigen. Warten Sie vor der Aufnahme, bis sich das Bild des Monitors stabilisiert hat.
- Aufgrund der Eigenschaften der Bildstabilisatorfunktion können die am Kameramonitor angezeigten Bilder unmittelbar nach der Aufnahme verschwommen erscheinen.
- Die Bildstabilisatorfunktion kann in einigen Situationen Kamera-Verwacklungen möglicherweise nicht vollständig eliminieren.
- Die Bildverarbeitung mit elektronischem Bildstabilisator kann möglicherweise bei extrem leichten oder starken Kamera-Verwacklungen nicht wie erwartet arbeiten, auch wenn »**Ein (Hybrid)**« gewählt ist.
- Die Bildverarbeitung mit elektronischem Bildstabilisator kann möglicherweise bei schnellen oder extrem langsamen Verschlusszeiten nicht wie erwartet arbeiten, auch wenn »**Ein (Hybrid)**« gewählt ist.
- Wenn »**Ein (Hybrid)**« gewählt ist und der elektronische Bildstabilisator aktiviert ist, wird der Verschluss für die Bildverarbeitung automatisch zweimal ausgelöst. Aus diesem Grund nimmt die Zeit für die Bildaufnahme zu. Das »**Auslösesignal**« ( 87) kann nur gehört werden, wenn der Verschluss zum ersten Mal ausgelöst und ein Einzelbild aufgezeichnet wird.

AF-Hilfslicht

Registerkarte **MENU** → **Y** (Systemmenü) → **AF-Hilfslicht**

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Die Lichtquelle hat eine Reichweite von ca. 5 m. Beachten Sie, dass bei manchen Motivprogrammen oder Fokusmessfeldern das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht.
Aus	Die Funktion ist deaktiviert. Die Kamera kann bei schlechter Beleuchtung möglicherweise nicht fokussieren.

Digitalzoom

Registerkarte **MENU** → **Y** (Systemmenü) → **Digitalzoom**

Digitalzoom aktivieren oder deaktivieren.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie i antippen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 27).
Aus	Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

✓ Hinweise zum Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Mitte des Bildausschnitts.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Bei Wahl der Motivprogramme »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«, »**Nachtaufnahme**«, »**Gegenlicht**« (wenn »**HDR**« auf »**Ein**« gesetzt ist), »**Panorama**« (wenn »**Einfach-Panorama**« gewählt ist), »**Tierporträt**« oder »**3D-Fotografie**«
 - Wenn der Smart-Porträt-Modus gewählt ist
 - Für die Touchscreen-Funktion wurde »**Motivverfolgung**« gewählt
 - Bei Auswahl von »**16er-Serie**« (📷 57)

Sound

Registerkarte MENU →  (Systemmenü) →  Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Option	Beschreibung
Tastentöne	Den Tastenton auf » Ein « (Standardeinstellung) oder » Aus « setzen. In der Einstellung » Ein « (Standardeinstellung) ertönt nach jedem erfolgreichen Abschluss eines Vorgangs ein akustisches Bestätigungssignal. Wenn die Kamera auf das Motiv fokussiert hat, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.
Auslösesignal	Das Auslösesignal aus » Ein « (Standardeinstellung) oder » Aus « wählen. Bei manchen Funktionen wie z. B. Serienaufnahme, BSS (Best-Shot-Selector) oder bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wird kein Auslösesignal ausgegeben, auch wenn » Ein « gewählt wurde.

Hinweis zum Sound

Im Motivprogramm »**Tierporträt**« sind Tastentöne und Auslösesignal deaktiviert.

Ausschaltzeit

Registerkarte MENU →  (Systemmenü) →  Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und über eine längere Zeit keine Bedieneingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus, und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand ( 21).

Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand, wenn keine Betätigung für »30 s«, »1 min« (Standardeinstellung), »5 min« und »30 min« erfolgt.

Drücken Sie den Auslöser, um den Ruhemodus abubrechen.



Hinweise zu »Ausschaltzeit«

Ungeachtet der ausgewählten Option gelten folgende Einschaltzeiten des Monitors:

- Bei Anzeige des Einstellungsbildschirms: drei Minuten
- Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten



Hinweise zur Funktion »Automatische Abschaltung«, wenn die Kamera über ein Netzadapter betrieben wird.

- Wenn das Netzadapter EH-62G (separat erhältlich;  99) angeschlossen ist, wird der Bildschirmschoner aktiviert, um ein Einbrennen des Bildschirms zu verhindern, wenn für die gewählte Zeit für die Option »Ausschaltzeit« (während Anzeige des Einstellungsbildschirms auf drei Minuten beschränkt) keine Betätigung vorgenommen wird. Drücken Sie den Auslöser, um den Monitor wieder zu aktivieren. Wenn keine Betätigung innerhalb von 30 Minuten bei aktiviertem Bildschirmschoner vorgenommen wird, schaltet sich der Monitor aus.
- Die Bilder, die für den Bildschirmschoner verwendet werden, sind die gleichen Bilder, die angezeigt werden, wenn  bei der Diashow-Anzeige angetippt wird ( 62). Allerdings erfolgt die Wiedergabe ohne Hintergrundmusik.
- In den folgenden Fällen schaltet sich der Monitor ohne aktivierter Bildschirmschonerfunktion aus:
 - Wenn für 30 Minuten bei Auswahl von »30 min« für »Ausschaltzeit« keine Bedienung erfolgt, außer bei aufgerufenem Einstellungsbildschirm.
 - Wenn eine Diashow 30 Minuten dauert.
- Wenn die Kamera an ein Fernsehgerät oder Drucker angeschlossen ist, wird die Bildschirmschonerfunktion nicht aktiviert und die Kamera wechselt nicht in den Ruhezustand, auch wenn keine Bedienung über eine längere Zeit erfolgt.

Speicher löschen/Formatieren

Registerkarte MENU →  (Systemmenü) → /  Speicher löschen/Formatieren

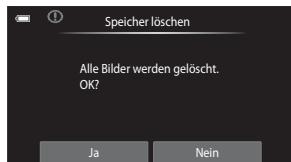
Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. **Gelöschte Daten können nicht wiederhergestellt werden.** Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.

Formatieren des internen Speichers

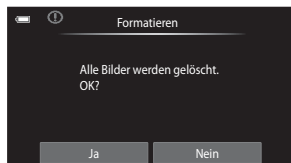
Um den internen Speicher zu formatieren, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«, und die Speicherkarte wird formatiert.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte setzt die Symboleinstellungen für Alben ( 13) auf die Standardeinstellung (Anzeige mit Ziffern) zurück.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Vor Verwendung von Speicherkarten, die vorher in einem anderen Gerät genutzt wurden, müssen Sie sie zunächst mit dieser Kamera formatieren.

Sprache/Language

Registerkarte MENU → 🗑️ (Systemmenü) → 🗑️ Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 29 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português (BR)	Brasilianisches Portugiesisch
Português (PT)	Portugiesisch

Русский	Russisch
Română	Rumänisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Tiếng Việt	Vietnamesisch
Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
हिन्दी	Hindi

TV-Einstellungen

Registerkarte MENU →  (Systemmenü) →  TV-Einstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.

Option	Beschreibung
Videonorm	Wählen Sie zwischen » NTSC « und » PAL «.
HDMI	Wählen Sie eine Bildauflösung für die HDMI-Ausgabe aus » Automatik « (Standardeinstellung), » 480p «, » 720p « oder » 1080i «. Bei Auswahl von » Automatik « wird die geeignetste Option für das HD-Fernsehgerät, an das die Kamera angeschlossen ist, automatisch aus » 480p «, » 720p « oder » 1080i « gewählt.
Anst. über HDMI-Gerät	Einstellen, ob die Kamera Signale von einem HDMI-CEC-kompatiblen Fernsehgerät bei angeschlossenem HDMI-Kabel erhält oder nicht. Wählen Sie » Ein « (Standardeinstellung), um die Fernsteuerung für Wiedergabefunktionen zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Verwenden einer Fernsteuerung für das Fernsehgerät (Anst. über HDMI-Gerät) ( 37).
3D-Ausgabe über HDMI	Wählen Sie das Verfahren, um 3D-Bilder über HDMI-Geräte anzuzeigen. Aktivieren Sie » Ein « (Standardeinstellung), um mit dieser Kamera aufgenommene 3D-Bilder auf einem Fernsehgerät oder Monitor, die über HDMI angeschlossen sind, dreidimensional wiederzugeben.



HDMI und HDMI-CEC

»HDMI« ist die Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface und ist ein Typ von Multimedia-Schnittstellen. »HDMI-CEC« ist die Abkürzung für HDMI-Consumer Electronics Control, wodurch eine komponentenübergreifende Kontrollfunktion ermöglicht wird, damit der Nutzer mit einer Fernsteuerung mehrere Geräte kontrollieren kann.

Laden über USB

Registerkarte **MENU** →  (Systemmenü) →  **Laden über USB**

Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer über ein USB-Kabel aufgeladen werden soll.

Option	Beschreibung
Autom. (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera mit einem laufenden Computer verbunden ist, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.
Aus	Der Akku in der Kamera wird nicht aufgeladen, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.

Hinweise zum Anschließen der Kamera an einen Drucker

- Der Akku kann bei einem Anschluss an einen Drucker nicht geladen werden, selbst wenn der Drucker den PictBridge-Standard erfüllt.
- Wenn Sie »**Autom.**« auf »**Laden über USB**« stellen, können Sie möglicherweise bei manchen Druckern keine Bilder über eine Kamera-Drucker-Direktverbindung ausgeben. Wenn am Kameramonitor der Startbildschirm »**PictBridge**« nicht angezeigt wird, nachdem Sie die Kamera am Drucker angeschlossen und eingeschaltet haben, schalten Sie die Kamera wieder aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (📖 22). Falls die Batterie für die Uhr der Kamera (📖 23) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Daten übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (📖 16) auf und stellen Sie Datum und Uhrzeit der Kamera ein.
- Wenn die Kamera durch Öffnen und Schließen des Schiebeverschlusses ausgeschaltet wird, stoppt auch der Ladevorgang.
- Falls der Computer beim Laden in den Ruhemodus wechselt, bricht der Ladevorgang u. U. ab. Falls die Kamera im Ruhemodus mit dem Computer verbunden bleibt, entlädt sich der Akku, da die Kamera weiterhin Strom verbraucht, bis Sie sie durch Öffnen und Schließen der Schiebeabdeckung ausschalten.
- Wenn Sie die Kamera vom Computer lösen, schalten Sie die Kamera durch Öffnen und Schließen des Schiebeverschlusses aus und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.
- Ein vollständig entladener Akku benötigt zum Aufladen ca. 3 Stunden und 45. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z. B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht aufgeladen.



Betriebsbereitschaftsanzeige

In folgender Tabelle wird der Einschaltzustand der Betriebsbereitschaftsanzeige beschrieben, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Betriebsbereitschaftsanzeige	Beschreibung
Blinkt langsam (orange)	Akku wird geladen.
Leuchtet (grün)	Akku wird nicht geladen. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, sobald das orangefarbene Blinken der Betriebsbereitschaftsanzeige aufhört und grün leuchtet.
Flackert (orange)	- Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. - Ein USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus. - Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Starten Sie den Computer neu. - Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Kamera nicht unterstützen.

Blinzelwarnung

Registerkarte MENU → (Systemmenü) → Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob die Kamera mithilfe der Funktion »Gesichtserkennung« (65) Personen, deren Augen geschlossen sind, erkennen soll oder nicht, wenn in den folgenden Modi fotografiert wird.

- (Einfachautomatik) (36) oder (Automatik) (37).
- Wenn als Motivprogramm »**Porträt**« (42) oder »**Nachtporträt**« (43) gewählt wurde.

Option	Beschreibung
Ein	Wenn die Kamera eine oder mehrere Personen erkennt, die bei der Aufnahme des Bildes mit der »Gesichtserkennung« möglicherweise geblinzelt haben, erscheint die Blinzelwarnung am Monitor. Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Bedienung des Bildschirms »Blinzelwarnung« (94).
Aus (Standardeinstellung)	Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.



Hinweis zur Blinzelwarnung

Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen in den Modi »**H-Serie**«, »**L-Serie**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**«.

Bedienung des Bildschirms

»Blinzelwarnung«

Wenn die Anzeige Blinzelwarnung rechts im Monitor angezeigt wird, sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch zur Aufnahmebetriebsart zurück.



Aktion	Tippen	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde		Tippen Sie auf . Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, tippen Sie auf oder , um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Tippen Sie auf .
Bilder löschen		Tippen Sie auf .
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Tippen Sie auf . Der Auslöser kann ebenfalls gedrückt werden, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

Anzeigeopt. für Serienaufn.

Registerkarte MENU → (Systemmenü) → Anzeigeopt. für Serienaufn.

Wählen Sie die Anzeigemethode für Bilder aus einer Serienaufnahme (Serienaufnahme; 17), wenn diese in der Einzelbildwiedergabe (30) und im Bildindex (31) angezeigt werden.

Die Einstellungen gelten für alle Serienaufnahmen, und die Einstellung wird in der Kamera gespeichert, auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

Option	Beschreibung
Bild für Bild	Legen Sie fest, dass alle Bilder in allen Serienaufnahmen einzeln angezeigt werden. wird im Wiedergabebildschirm angezeigt (8).
Nur Musterbild (Standardeinstellung)	Legen Sie fest, dass alle Serienaufnahmen nur mit ihrem Musterbild angezeigt werden.

Zurücksetzen

Registerkarte MENU →  (Systemmenü) →  Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetz.**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitz ( 54)	Automatik
Selbstauslöser ( 56)	Aus
Nahaufnahme ( 58)	Aus
Belichtungskorrektur ( 59)	0,0

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe ( 62)	 4608x2592
Touchscreen-Funktion ( 50,  52,  54)	Motivauswahl und Auslösung
ISO-Empfindlichkeit ( 56)	Automatik
Serienaufnahme ( 57)	Einzelbild
Weißabgleich ( 59)	Automatik

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme ( 41)	Mitte
HDR (bei Auswahl von »Gegenlicht«) ( 46)	Aus
Panorama ( 47)	Einfach-Panorama (Normal (180°))
Serienaufnahme (bei Auswahl von »Tierporträt«) ( 48)	Serienaufnahme
Aut. Tierporträtauslöser (bei Auswahl von »Tierporträt«) ( 48)	Ein

Modus »Smart-Porträt«

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung ( 52)	Normal
Blinzelprüfung ( 52)	Aus
Lächeln-Auslöser ( 52)	Ein

Filmmenü

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (👁️ 75)	1080p HD 1080p★(1920×1080)
Aufn. mit HS-Bildrate star. (👁️ 77)	Ein
Autofokus (👁️ 77)	Einzelaufokus
Windgeräuschfilter (👁️ 78)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (👁️ 79)	Kein Startbild
Bildinfos (👁️ 83)	Info- Automatik
Bildkontrolle (👁️ 83)	Ein
Helligkeit (👁️ 83)	3
Datumsaufdruck (👁️ 84)	Aus
Bildstabilisator (👁️ 85)	Ein
AF-Hilfslicht (👁️ 86)	Automatik
Digitalzoom (👁️ 86)	Ein
Tastentöne (👁️ 87)	Ein
Auslösesignal (👁️ 87)	Ein
Ausschaltzeit (👁️ 88)	1 min
HDMI (👁️ 91)	Automatik
Anst. über HDMI-Gerät (👁️ 91)	Ein
3D-Ausgabe über HDMI (👁️ 91)	Ein
Laden über USB (👁️ 92)	Autom.
Blinzelwarnung (👁️ 93)	Aus

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (🔑 40, 🔑 41)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (🔑 62)	2 s
Effekte der Diashow (🔑 62)	Klassisch

- Wenn Sie »**Zurücksetz.**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (🔑 98) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte löschen (🔑 32), bevor Sie »**Zurücksetz.**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen werden nicht zurückgesetzt, wenn »**Zurücksetzen**« auf »**Zurücksetz.**« gesetzt wird.

Aufnahmemenü: Messwert speichern (🔑 60) für »**Weißabgleich**«

Wiedergabemenü: »**Musterbild wählen**« (🔑 74)

Systemmenü: »**Zeitzone und Datum**« (🔑 80), »**Sprache/Language**« (🔑 90) und »**Videonorm**« (🔑 91) unter »**TV-Einstellungen**« und »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (🔑 94)

Firmware-Version

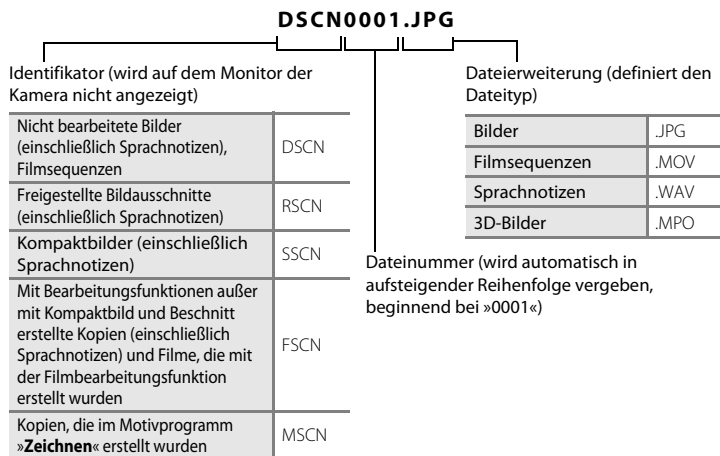
Registerkarte MENU → 📏 (Systemmenü) → Ver Firmware-Version

Zur Anzeige der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.



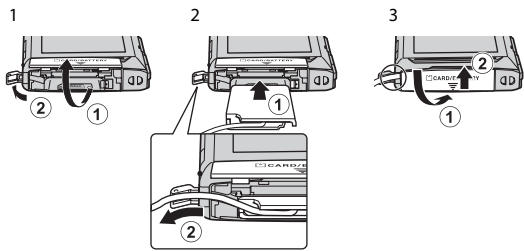
Datei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



- Dateien werden in Ordnern gespeichert. Die Ordnernamen setzen sich bei Bildern, die mit dem Motivprogramm **»Panorama-Assistent«** aufgenommen wurden aus dem Identifikator »P_« mit einer dreistelligen Sequenznummer (z. B. »101P_001«;  6) zusammen. Bei allen anderen Bildern wird »NIKON« an den Ordnernamen gehängt (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion **»Kopieren«** > **»Ausgewählte Bilder«** kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und erhalten neue Dateinummern. **»Kopieren«** > **»Alle Bilder«** kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger ( 73).
- In einem Ordner können bis zu 200 Dateien abgelegt werden. Falls ein Ordner bereits 200 Dateien enthält, wird für zusätzliche Dateien ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Dateien gespeichert werden. Wenn der aktuelle Ordner die Nummer 999 hat und er die maximale Anzahl von 200 Dateien bzw. eine Datei die Nummer 9999 hat, können keine weiteren Dateien gespeichert werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte ( 89) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 ¹
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P ^{1, 2}
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-66
Netzadapter	Netzadapter EH-62G (wie gezeigt anschließen)  Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Akkufacheinsatzes korrekt in den Halterungen für das Kabel und im Akkufach ausgerichtet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs schließen. Wenn Teile des Kabels überstehen, kann die Abdeckung bzw. das Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6 ¹
Audio-/Videokabel	Audio-/Videokabel EG-CP16 ¹

¹ Im Lieferumfang der Kamera enthalten (ii).

² Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Adaptersteckern an Ihr Reisebüro.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	 80
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	14, 16
 Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Wenn diese Meldung erscheint, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige schnell für fünf Sekunden und der Monitor schaltet sich aus.	21
 Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	In der Kamera wurde es heiß bzw. die Speicherkarte wurde heiß.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen.	21
 Bitte prüfen Sie die Schiebeabdeckung	Der Schiebeverschluss der Kamera (Ein-/Ausschalter) ist nicht richtig geschlossen.	Den Schiebeverschluss ganz öffnen bzw. schließen.	21
 (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Stellen Sie auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv scharf.	28, 29 39
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist. Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs während des Speichervorgangs.	–
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind.	19 18
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.		• Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	18

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
❶ Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der COOLPIX S100 formatiert.	Die Formatierung löscht alle gespeicherten Daten auf der Speicherkarte. Wählen Sie » Nein «, damit Sie vor dem Formatieren der Speicherkarte Sicherungskopien aller Bilder erstellen können, die Sie behalten möchten. Tippen Sie zum Formatieren auf » Ja «.	18
❶ Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	62 32,  19 18 19
❶ Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	 89
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	18  89
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Die folgenden Bildarten können nicht für das Startbild verwendet werden: • Bilder, die mit den Funktionen »Einfach-Panorama« oder »3D-Fotografie« aufgenommen wurden und Bilder, die mit der Funktion »Kompaktbild« oder »Beschnitt« auf die Größe von 640 x 360 verkleinert wurden • Bilder, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S100 aufgenommen wurden	 33,  34 –
	Nicht genügend Speicherplatz für eine Kopie.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	32

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
 Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt-Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt.	Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	52,  61
 Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktionen unterstützen.	 20
 Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufzeichnung einer Filmsequenz auf Speicherkarte.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	19, 83
 Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	- Entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. - Tippen Sie auf die Registerkarte MENU, um Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren, und tippen Sie dann auf die Registerkarte . Der Kopieroptionsbildschirm wird eingeblendet und Bilder im internen Speicher können auf die Speicherkarte kopiert werden.	19  73
	Das Bild wurde nicht dem Album hinzugefügt.	- Fügen Sie dem Album Bilder hinzu. - Wählen Sie das Album mit dem hinzugefügten Bild.	 10  10
	In der unter Automatische Sortierung ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	 14
 Die Datei enthält keine Bilddaten.	Datei wurde nicht mit der COOLPIX S100 erstellt.	Verwenden Sie den Computer oder das Gerät, mit dem die Datei erstellt wurde bzw. für die Wiedergabe bearbeitet wurde.	–
 Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
 Alle Bilder sind ausgeblendet.	Es sind keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	–	–

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
i Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	 65
i Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	 80
i Maximum erreicht. Bewertung weiterer Bilder nicht möglich.	Es wurden bereits 999 Bilder bewertet.	Heben Sie zugeteilte Bewertungen auf.	72
i Keine Bilder mit dieser Bewertung gefunden.	Es sind keine Bilder mit der ausgewählten Bewertung vorhanden.	• Ordnen Sie Bildern eine Bewertung zu. • Wählen Sie eine Bewertung, die Sie Bildern zugeordnet haben.	72
i Erstellen eines Panoramas nicht möglich.	Keine Aufnahme mit der Funktion »Einfach-Panorama« möglich.	Aufnahmen mit Einfach-Panorama können unter den folgenden Bedingungen nicht möglich sein. • Wenn die Aufnahme nach einer bestimmten Dauer nicht endet. • Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird. • Wenn die Kamera nicht in einer geraden Linie in Panoramarichtung bewegt wird.	 3
i Kein Panorama erstellt. Bitte nur in eine Richtung schwenken.			
i Kein Panorama erstellt. Schwenken Sie die Kamera langsamer.			
i Zweite Aufnahme fehlgeschlagen	Bei der Aufnahme von 3D-Bildern konnte die zweite Aufnahme nach der ersten Aufnahme nicht erfolgreich ausgeführt werden.	• Versuchen Sie erneut eine Aufnahme. Nach der ersten Aufnahme die Kamera horizontal bewegen und das Motiv so wählen, dass es mit der Leiste ausgerichtet ist. • Bei einigen Aufnahmebedingungen, wenn z. B. das Motiv dunkel oder kontrastarm ist, wird die zweite Aufnahme möglicherweise nicht ausgeführt.	 8 –
i Speichern des 3D-Bilds fehlgeschlagen	Speichern von 3D-Bildern fehlgeschlagen.	• Versuchen Sie erneut eine Aufnahme. • Löschen Sie überflüssige Bilder. • Abhängig von Motiv oder Aufnahmebedingungen werden 3D-Bilder möglicherweise nicht erzeugt und somit nicht gespeichert.	 8 32 –

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
Störung des Objektivverschlusses 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20, 21
 Initialisierung des Objektivs - Fokussieren nicht möglich	Die Kamera kann nicht fokussieren.	Warten Sie, bis die Funktion der Kamera automatisch wiederhergestellt ist.	–
 Verbindungsfehler	Bei Kommunikation mit Drucker tritt Fehler auf.	Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	 39
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 20
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Nachdem das Problem behoben ist, tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Laden Sie das erforderliche Papier und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Beheben Sie den Papierstau und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Laden Sie das erforderliche Papier und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitteprüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatrone und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Tintenpatrone ist leer.	Wechseln Sie die Tintenpatrone und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Tippen Sie auf »Abbrechen«, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers unter Problemlösungen und technischen Informationen nach.



Technische Hinweise und Index

Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren	2
Speicherkarten	4
Reinigung	5
Datenspeicherung	5
Problembehebung	7
Technische Daten	14
Unterstützte Standards	17
Index	18

Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen neben den Warnhinweisen in »Sicherheitshinweise« (📖 vi), um eine lange Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts sicherzustellen.

✓ **Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.**

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

✓ **Lassen Sie die Kamera nicht fallen.**

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

✓ **Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.**

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einem Bruch des Monitors besteht Verletzungsgefahr durch Glassplitter.

✓ **Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.**

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

✓ **Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern**

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

✓ **Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.**

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

✓ **Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen oder die Speicherkarte entnehmen.**

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. tauschen Sie ihn aus. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit immer einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C vor dem Gebrauch aufladen.
- Beim Aufladen des Akkus in der COOLPIX S100 mittels Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder am Computer kann die Ladekapazität bei Umgebungstemperaturen von 45 °C bis 60 °C abnehmen.
- Der Akku wird bei einer Umgebungstemperatur unter 0 °C oder über 60 °C nicht aufgeladen.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku stets aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn diese nicht verwendet werden. Eingesetzte Akkus werden allmählich entladen, selbst wenn sie nicht benutzt werden. Dies kann zu exzessivem Auslaufen und zum vollständigen Funktionsverlust führen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder vollständig entladen werden, bevor er erneut geladert wird.
- Nach dem Entfernen des Akkus aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät muss der Akku im mitgelieferten Akkubehälter und an einem kühlen Ort aufbewahrt werden.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL19.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.



Information zum Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Niemals mit einem anderen Modell oder Fabrikat verwenden.
- Der EH-69P kann an AC 100–240 V, 50/60 Hz Steckdosen verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Adaptersteckern an Ihr Reisebüro.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder USB-Netzadapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Empfohlene Speicherkarten« (📖 19).
- Befolgen Sie unbedingt die Vorsichtsmaßnahmen in der Dokumentation, die der Speicherkarte beiliegt.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Wir empfehlen, Speicherkarten, die zum ersten Mal mit der Kamera verwendet werden, zuerst mit dieser Kamera zu formatieren. Vor dem Verwenden einer Speicherkarte, die vorher in einem anderen Gerät genutzt wurde, sollte die Speicherkarte unbedingt mit dieser Kamera formatiert werden.
- Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren der Speicherkarte eine Sicherungskopie von allen Bildern, die Sie behalten möchten.
- Wenn nach Einsetzen der Speicherkarte in die Kamera die Meldung »**Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?**« erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. Falls sie Daten enthält, die Sie nicht löschen wollen, tippen Sie auf »**Nein**«. Sichern Sie die Daten auf einem Computer usw. Falls Sie die Karte formatieren möchten, tippen Sie auf »**Ja**«. Die Sicherheitsabfrage erscheint. Tippen Sie auf »**OK**«, um die Formatierung zu starten.
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs, um Akku oder Speicherkarte zu entfernen bzw. einzusetzen.
 - Schalten Sie die Kamera aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.

Reinigung

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen, trockenen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Wischen mit übermäßigem Druck oder einem harten Tuch kann die Linse oder das Objektiv beschädigen. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig und ohne übermäßigen Kraftaufwand mit einem weichen, trockenen Brillenreinigungstuch. Wischen mit übermäßigem Kraftaufwand oder einem harten Tuch kann den Monitor beschädigen und Störungen verursachen.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Wischen Sie nach einer Verwendung der Kamera am Strand oder anderen sandigen oder salzhaltigen Umgebungen sämtlichen Sand, Staub oder Salz mit einem mit Süßwasser leicht angefeuchteten Tuch ab und lassen Sie sie gründlich trocknen. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Lagern Sie die Kamera nicht zusammen mit Naphthalin oder Kampfer-Mottenkugeln und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios)
- Temperaturen unter -10°C oder über 50°C ausgesetzt
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Zum Lagern des Akkus siehe »Hinweise zum Akku« (🔋 3) in »Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren«.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dies weist nicht auf einen Defekt hin. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Aufgrund der üblichen Merkmale von OLED-Monitoren kann das lange oder wiederholte Anzeigen desselben Bildschirms oder Bildes zu einem Einbrennen im Bildschirm führen. Das Einbrennen im Bildschirm erkennen Sie an herabgesetzter Helligkeit in einigen Bereichen des Monitors oder an einer körnigen Anzeige. In einigen Fällen ist das Einbrennen nicht mehr rückgängig zu machen. Die Bilder werden durch dieses Einbrennen jedoch nicht beeinträchtigt.
Um das Einbrennen des Monitors zu verhindern, setzen Sie die Monitorhelligkeit nicht höher als notwendig und zeigen Sie denselben Bildschirm oder dasselbe Bild nicht für längere Zeit an.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Problembhebung

Bei einer Funktionsstörung Ihrer Kamera prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Prüfliste, bevor Sie sich an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Stromversorgung, Monitor und Einstellungen

Problem	Ursache/Lösung	
Akku in der Kamera kann nicht geladen werden.	• Alle Anschlüsse überprüfen. • Im Systemmenü wurde »Aus« für »Laden über USB« gewählt. • Wenn der Ladevorgang der Kamera über einen Computer erfolgt, wird das Laden des Akkus unterbrochen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. • Wenn der Ladevorgang der Kamera über einen Computer erfolgt, wird das Laden des Akkus u. U. unterbrochen, falls der Computer in den Ruhemodus geht. • Abhängig von technischen Voraussetzungen des Computers, Einstellungen und Status kann es unmöglich sein, den Akku in der Kamera über eine Computerverbindung zu laden.	16 90,  92  92  92 –
Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, wenn sie über einen Netzadapter mit Akkuladefunktion an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.	20 16
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus	• Der Akku ist entladen. • Kamera und Akku können bei niedrigen Temperaturen nicht ordnungsgemäß funktionieren. • Wenn der Netzadapter mit Akkuladefunktion bei eingeschalteter Kamera angeschlossen wird, schaltet sich die Kamera aus. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn das USB-Kabel zum Computer oder Drucker abgezogen wird. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an. • Die interne Temperatur der Kamera oder der Speicherkarte ist hoch. Die Kamera und die Speicherkarte abkühlen lassen und die Kamera erneut einschalten.	20  3 16 75,  39 21,  100
Auf dem Monitor erscheint kein Bild	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Aktivierung des Strom sparenden Ruhezustands: Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. • Kamera und Computer sind mit einem USB-Kabel verbunden. • Kamera und Fernsehgerät sind per Audio-/Videokabel bzw. HDMI-Kabel verbunden.	20 21,  88 75 75,  35

Problem	Ursache/Lösung	
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen/zu dunkel	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Bei hoher interner Kamertemperatur dunkelt sich der Monitor ab, um die Hitzeentwicklung zu reduzieren. Sobald die interne Temperatur sinkt, wird der Monitor wieder heller. • Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige verdeckt wird, nachdem die Kamera automatisch die Monitorhelligkeit erhöht hat, verdunkelt sich der Monitor möglicherweise. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	88,  83 – –  5
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt	• Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumeinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen wurden, erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2011 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »Zeitzone und Datum« korrekt ein. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	22, 88 23, 88,  80
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen	Im Systemmenü ist unter » Monitor « die Option » Info- Automatik « für » Bildinfos « gewählt.	88,  83
» Datumsaufdruck « ist nicht verfügbar.	• Die Einstellung »Zeitzone und Datum« wurde im Systemmenü nicht ausgeführt. • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von »Datumsaufdruck« unterbindet.	22, 88,  80 64
Das Datum wird nicht auf Bildern einbelichtet, obwohl » Datumsaufdruck « aktiviert ist.	• Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von »Datumsaufdruck« unterbindet. • Der gewählte Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »Datumsaufdruck«. • Das Datum kann nicht auf Filme einbelichtet werden.	64  84 –
Der Bildschirm zum Einstellen von Datum und Uhrzeit wird beim Einschalten der Kamera eingeblendet.	Die Uhrenbatterie der Kamera ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	23
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt		
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt grün mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen.	21
Die Kamera wird heiß.	Die Kamera kann heiß werden, wenn längere Zeit Filme aufgezeichnet werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird; dies ist keine Fehlfunktion.	–

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf.	• Drücken Sie den Auslöser, falls sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet oder ein Einstellposten bzw. das Systemmenü angezeigt wird. • Der Akku ist entladen. • Die Blitzgerät-Kontrollleuchte blinkt, das Blitzgerät wird geladen.	30
		20
		54
Keine Aufnahme von 3D-Bildern	Bei einigen Aufnahmebedingungen, wenn z. B. das Motiv dunkel oder kontrastarm ist, wird die zweite Aufnahme möglicherweise nicht ausgeführt bzw. das 3D-Bild wird nicht gespeichert.	–
Wechsel in Aufnahmemodus nicht möglich.	Lösen Sie das HDMI-Kabel, Audio-/Videokabel oder das USB-Kabel.	75,  35
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Motiv ist zu nah. Versuchen Sie Aufnahmen mit dem Motivprogramm »Nahaufnahme«, »Einfachautomatik« oder »Nahaufnahme«. • Das vorgesehene Motiv eignet sich nicht für Autofokus. • Stellen Sie im Systemmenü die Option »AF-Hilfslicht« auf »Automatik«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	36, 44, 58
		29
		89,  86
		20
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie den Wert von »ISO-Empfindlichkeit«. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator. • Verwenden Sie BSS (Best Shot Selector). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	54
		38,  56
		89,  85
		38,  57
		56
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Setzen Sie den Blitzmodus auf  (Aus).	54
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gesetzt. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, bei dem das Blitzgerät nicht aktiviert wird. • Im Modus »Smart-Porträt« ist »Blinzelpprüfung« auf »Ein« gesetzt. • Als Aufnahmemodus wurde Film gewählt. • Eine weitere Funktion, die den Blitz unterbindet, ist aktiviert.	54
		60
		52
		82
		64

Problem	Ursache/Lösung	
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	- Im Systemmenü ist »Digitalzoom« auf »Aus« gesetzt. - Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: - Bei Wahl der Motivprogramme »Porträt«, »Nachtaufnahme«, »Nachtaufnahme«, »Gegenlicht« (wenn »HDR« auf »Ein« gesetzt ist), »Panorama« (wenn »Einfach-Panorama« gewählt ist), »Tierporträt« oder »3D-Fotografie« - Touchscreen-Funktion ist auf Motivverfolgung - Bei Aufnahmen im Smart-Porträt-Modus - Bei Auswahl von »16er-Serie« für die Einstellung »Serienaufnahme«.	89,  86 42, 43 38,  52 50 38,  57
» Bildqualität/-größe « ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von » Bildqualität/-größe « unterbindet.	64
Beim Auslösen des Verschlusses ertönt kein Signal.	- Im Systemmenü wurde »Aus« für »Sound>Auslösesignal« gewählt. Bei einigen Aufnahmemodi und Einstellungen ist kein Ton zu hören, auch wenn »Ein« gewählt ist. - Der Lautsprecher ist verdeckt. Verdecken Sie den Lautsprecher nicht.	89,  87 3, 26
AF-Hilfslicht funktioniert nicht.	Im Systemmenü wurde » AF-Hilfslicht « auf » Aus « gesetzt. Abhängig von der Position des Fokussmessfelds oder vom aktuellen Motivprogramm spricht das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht an, auch wenn » Automatik « gewählt ist.	89,  86
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	 5
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	38,  59
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Belichtungszeit zu langsam oder ISO-Empfindlichkeit hoch bei dunklem Motiv. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: - Fotografieren mit Blitz - Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit	54 38,  56
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	- Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gesetzt. - Das Blitzfenster ist verdeckt. - Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. - Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. - Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. - Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« oder setzen Sie den Blitzmodus auf  (Aufhellblitz).	54 26 54 59 38,  56 46, 54
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	59

Problem	Ursache/Lösung	
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern mit der Einstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) bzw. bei Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Modus » Nachtporträt « kann sich die Rote-Augen-Korrektur u. U. auf Bildbereiche auswirken, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als » Nachtporträt « und ändern Sie die Blitzeinstellung auf eine andere Option als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). Versuchen Sie anschließend erneut, ein Bild aufzunehmen.	43, 55
Hauttöne werden nicht weich gezeichnet.	- In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet. - Wählen Sie für Bilder mit mehr als vier Gesichtern die Option »Haut-Weichzeichnung« aus dem Überarbeitungs Menü »Glamour-Retusche«.	67 73,  31
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: - Bei aktivierter Rauschunterdrückung. - Im Blitzmodus  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). - Bei Aufnahmen im Motivprogramm »Gegenlicht« (wenn »HDR« auf »Ein« gesetzt ist). - Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde.	– 55 46 42, 43, 52
Ein ringförmiges Band oder ein regenbogenfarbiger Streifen erscheint im Monitor oder den Bildern.	Bei Aufnahmen mit Gegenlicht oder bei einer starken Lichtquelle (wie Sonnenlicht) im Bildausschnitt kann ein ringförmiges Band oder ein regenbogenfarbiger Streifen (Geisterbild) auftreten. Ändern Sie die Position der Lichtquelle bzw. wählen Sie den Bildausschnitt so, dass die Lichtquelle sich nicht im Bildausschnitt befindet und versuchen Sie es erneut.	–

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	- Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. - Die COOLPIX S100 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	– 86
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	- Bilder, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S100 aufgenommen wurden, können u.U. nicht vergrößert werden. 3D-Bilder können nicht vergrößert werden, wenn sie von der Kamera über HDMI zur 3D-Wiedergabe übertragen werden. - Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 640 × 360 oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	– 49 –

Problem	Ursache/Lösung	
Keine Aufzeichnung oder Wiedergabe von Sprachnotizen.	• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Sprachnotizen, die an Bilder anderer Kameras angehängt wurden, können an dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	86  72
Bilder können nicht bearbeitet werden.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktionen unterstützen. • Bilder, die mit einem anderen Kameramodell oder -fabrikat aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden. • Mit dieser Kamera bearbeitete Bilder werden möglicherweise auf anderen Kameras nicht korrekt dargestellt und können nicht von anderen Kameras auf Computer übertragen werden.	86  20  20  20
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie unter »TV-Einstellungen« die korrekten Optionen »Videonorm« und »HDMI«. • Sowohl HDMI-Kabel als auch Audio-/Videokabel bzw. USB-Kabel sind mit der Kamera verbunden. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	89,  91 75,  35 18
Die Symboleinstellungen für die Alben sind auf die Standardeinstellung zurückgesetzt oder dem Album hinzugefügte Bilder werden nicht im Modus Lieblingsbilder angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem Computer überschrieben wurden.	–
Die gespeicherten Bilder werden im Modus Automatische Sortierung nicht angezeigt.	• Das gewünschte Bild wurde in eine andere Kategorie einsortiert als die aktuell angezeigte. • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S100 aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Option »Kopieren« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. • Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem Computer überschrieben wurden. • Bis zu 999 Bilder oder Filme können den einzelnen Kategorien hinzugefügt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	70,  14 73,  73 –  15
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • USB -Kabel nicht korrekt angeschlossen. • Stellen Sie sicher, dass die Betriebssysteme kompatibel sind. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Siehe Hilfeinformation in ViewNX 2.	21 16, 20 78 76 78 79

Problem	Ursache/Lösung	
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü » Laden über USB « auf » Autom. « gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Stellen Sie » Laden über USB « auf » Aus « und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.	90,  39,  92
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	- Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. - Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken. - Bilder, die im Motivprogramm »Zeichnen« erstellt wurden, oder mit dem Motivprogramm »3D-Fotografie« aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.	18 18 40
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. - Der Drucker unterstützt das von der Kamera festgelegte Papierformat nicht. - Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	 40,  41
Rand des gedruckten Bilds ist beschnitten.	- Beim Drucken von Bildern, bei deren Aufnahme »Bildqualität/-größe« auf  »4608x2592« (Standardeinstellung) eingestellt war, können die Ränder der Bilder beschnitten werden und es wird kein vollständiges Bild ausgedruckt. Siehe hierzu die im Lieferumfang enthaltene Dokumentation bzw. kontaktieren Sie für weitere Informationen den Fotodienstleister, um sicherzugehen, dass der Drucker das Ausdrucken im Seitenverhältnis 16:9 unterstützt. - Bilder mit einer anderen Einstellung als  »4608x2592« für »Bildqualität/-größe« aufnehmen.	– 62
Panoramas können nicht ausgedruckt werden.	Beim Ausdrucken von Panoramas kann das ganze Bild, abhängig von den Druckereinstellungen, möglicherweise nicht ausgedruckt werden. Auch kann das Ausdrucken abhängig vom Drucker nicht möglich sein. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation im Lieferumfang des Druckers, oder setzen Sie sich für weitere Einzelheiten mit einem Fotodienstleister in Verbindung.	–

Technische Daten

Nikon COOLPIX S100 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	16,0 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll CMOS; Gesamtpixelanzahl: ca. 16,79 Millionen
Objektiv	5x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	5,0–25,0mm (Der Bildwinkel entspricht dem eines 28-140 mm Objektivs im 35mm Kleinbildformat [135])
Lichtstärke	f/3,9–4,8
Optischer Aufbau	12 Linsen in 10 Gruppen (einschließlich 2 ED-Linsen)
Digitalzoom	Bis zu 4x (Der Bildwinkel entspricht dem eines ca. 560 mm Objektivs im 35mm Kleinbildformat [135])
Bildstabilisator	Kombination von beweglicher Linsengruppe und Digital-VR (Fotos) Bewegliche Linsengruppe (Filme)
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	• Ca. 50 cm bis ∞ (W); ca. 1 m bis ∞ (T) • Nahaufnahme: 1 cm (Weitwinkel-Zoomposition über ) bis ∞
Fokussmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Automatik (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Mitte, Manuell (das Fokussmessfeld kann über den Touchscreen eingestellt werden), Motivverfolgung
Monitor	8,7 cm (3,5-Zoll), Breitbild, OLED (Touchscreen) mit Antireflexbeschichtung, ca. 820.000 Bildpunkte, 5-stufige Helligkeitsänderung
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 98 % horizontal und 98 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 71 MB) • SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	Kompatibel mit DCF, Exif 2.3, DPOF, MPF
Dateiformate	Fotos: JPEG 3D-Bilder: MPO Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filme: MOV (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: AAC-Stereo)
Bildgrößen (in Pixel)	• 16M (hohe Bildqualität) [4608 × 3456★] • 16M [4608 × 3456] • 12M [4000 × 3000] • 8M [3264 × 2448] • 5M [2592 × 1944] • 3M [2048 × 1536] • PC [1024 × 768] • VGA [640 × 480] • 16:9 [4608 × 2592]

ISO-Empfindlichkeit (Standard Ausgangsempfindlichkeit)	• ISO 125, 200, 400, 800, 1600, 3200 • Automatik (Belichtungsanpassung von ISO 125 bis 800) • Begrenzte ISO-Autom. (ISO 125 bis 400)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittlenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2x), Spotmessung (Digitalzoom 2x oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss (CMOS)
Verschlusszeiten	$\frac{1}{1500}$ –1 s, 4 s (Motivprogramm » Feuerwerk «)
Blende	Einsetzen eines elektronisch gesteuerten ND-Filters (-2,0 AV)
Reichweite	2 Stufen (f/3,9 und f/7,8 [W])
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,3 bis 3,5 m [T]: 0,5 bis 2,2 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	High-speed-USB
Datenübertragungsprotokoll	MTP, PTP
Videoausgang	»NTSC« oder »PAL« wählbar
HDMI-Ausgang	Auswahl zwischen » Automatik «, » 480p «, » 720p « und » 1080i « möglich
Anschluss	Audio/Video-Ausgang/digitaler Ein-/Ausgang (USB) HDMI-Ministecker (Typ C) (HDMI-Ausgang)
Unterstützte Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Hindi, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch (Europäisch und Brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62G (separat erhältlich)
Ladezeit	Ca. 3 Stunden und 15 Minuten (mit Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P und bei vollständig entladener Akku)
Akkukapazität (EN-EL19)	Fotos*: Ca. 150 Aufnahmen Filme: Ca. 55 Min. (HD 1080p★(1920×1080)). (Jeder Film beschränkt sich auf eine Dateigröße von 4 GB und eine Filmlänge von 29 Minuten, auch wenn genügend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufnahme vorhanden ist.)

Technische Daten

Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 99,0 × 65,2 × 18,1 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca. 138 g (einschließlich Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe auf  »4608×2592«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL19

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nominalleistung	Gleichstrom (DC) 3,7 V, 700 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca. 14 g (ohne Akkufach)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P

Nennaufnahme	Wechselstrom (AC) 100–240 V, 50/60 Hz, 0,068–0,042 A
Nennleistung (Ladestrom)	Gleichstrom (DC) 5,0 V, 550 mA
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 55 × 22 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 55 g (ohne Netzsteckeradapter)



Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.3:** Diese Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.3. Ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien, mithilfe derer eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern erzielt wird.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Symbole

	Einfachautomatik	24, 36
	Automatik	37
	Motivprogramm	40
	Smart-Porträt-Modus	50
	Filmsequenz	82
	Wiedergabebetriebsart	30
	Modus »Lieblingsbilder«	70,
	Automatische Sortierung	70,
	Nach Datum sortieren	70,
	3D-Wiedergabebetriebsart ...	70,
	Systemmenü	88
	(Tele)	27
	(Weitwinkel)	27
	Ausschnittvergrößerung	31
	Bildindex	31
MENU	Registerkarte »Menü«	11
	Symbol »Beenden«	11
	Symbol »Zurück«	12
AE/AF-L		6,

Ziffern

16-er-Serie	
3D-Bilder	49, ,
3D-Fotografie 3D	49,
3D-Wiedergabebetriebsart	70,

A

Abdeckung der Anschlüsse	3
Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs	2, 14, 18
AF-Hilfslicht	2, 29,
Akku	
Akkufach	3
Akkuladegerät	17,
Akkuladestatus	20
Akkusicherung	3

Album	70,
Entfernen von Bildern aus	73,
Hinzufügen von Bildern zum	73,
Anst. über HDMI-Gerät	89,
Anzahl verbleibender Aufnahmen	63
Anzeigeopt. für Serienaufn.	90, ,
Audio-/Videokabel	ii, 75,
Audioeingang/Videoeingang	
Aufhellblitz	55
Aufn. mit HS-Bildrate star.	85, ,
Aufnahme	24, 26, 28
Aufnahme von Filmen in Zeitlupe	85,
Aufnahmebetriebsart	10, 25
Aufnahmemenü	38,
Aufzeichnen von Filmsequenzen	82
Auslöser	2, 28
Auslösesignal	
Ausrichtung der Aufnahmen	
Ausschaltzeit	89,
Ausschnitt	31,
Ausschnittvergrößerung	31
Aut. Tierporträtauslöser	48
Autofokus	29,
Automatik	37
Automatische Sortierung	70,
B	
Begrenzte ISO-Autom.	
Belichtungskorrektur	59
Belichtungszeit	28
Best Shot Selector	45,
Betriebsbereitschaftsanzeige	2, 17, 21,

Bewölkter Himmel.....	59
Bild drehen.....	73, 70
Bildgröße.....	62
Bildindex.....	31
Bildinfos.....	83
Bildkontrolle.....	88, 83
Bildqualität/-größe.....	62
Bildstabilisator.....	89, 85
Blende.....	28
Blinzelwarnung.....	90, 93
Blitz.....	2, 54
Blitz ausgeschaltet.....	55
Blitzautomatik.....	55
Blitzmodus.....	54
BSS.....	38, 45, 57

D

Dämmerung	44
Dateinamen.....	98
Dateinamenserweiterung.....	98
Datum und Uhrzeit.....	22, 88, 80
Datumsaufdruck.....	88, 84
Datumsformat.....	22, 80
Dehnen.....	73, 27
Diashows.....	73, 62
Digitalzoom.....	27, 86
Direktes Drucken.....	38
D-Lighting.....	73, 26
DPOF.....	17
Drucken.....	43
Druckauftrag.....	73, 66
Drucken.....	75, 40, 41, 66
Drücken des Auslösers bis zum ersten	
Druckpunkt.....	28
Drucker.....	75, 38

E

EH-69P.....	16
Ein-/Ausschalter.....	20, 22
Ein-/Ausschalter (Schiebeverschluss)	
.....	2, 20, 21
Einbelichten von Datum und Uhrzeit	
.....	84
Einfach-Panorama.....	47, 3
Einzelfotofokus.....	85, 77
Einzelbild.....	38, 57
Einzelbildwiedergabe.....	30
EN-EL19.....	ii, 14, 16

F

Fernsehgerät.....	35
Feuerwerk	45
Filmbearbeitung.....	86, 47
Filmmenü.....	85, 75
Filmsequenz.....	85, 75
Filtereffekte.....	73, 29
Firmware-Version.....	90, 97
Fokus.....	28
Fokusspeicher.....	39
Indikator.....	28
Messfeld.....	6, 28, 65
Food	45
Formatieren.....	18, 89, 89

G

Gegenlicht	46
Gesichtserkennung.....	26, 65
Glamour-Retusche.....	73, 31

H

HDMI.....	75, 89, 91
HDMI-Kabel.....	75, 9, 36
Helligkeit.....	88, 83
Hilfe.....	40
HS-Film.....	85, 44

I

- Innenaufnahme  43
- Internen Speicher formatieren
..... 89, 89
- Interner Speicher 19
- ISO-Empfindlichkeit 38, 56

J

- JPG 98

K

- Kompaktbild 73, 33
- Kopieren 73, 73
- Kunstlicht 59
- Kürzel 98

L

- Laden über USB 90, 92
- Landschaft  42
- Langzeitsynchronisation 55
- Lautsprecher 3
- Lautstärke 86, 72
- Leuchtstofflampe 59
- Lithium-Ionen-Akku ii, 14, 16, 99
- Löschen 32, 19, 72

M

- Maximale Filmlänge 84
- Mikrofon (Stereo) 2
- Modus »Lieblingsbilder« 70, 10
- Modus »Smart-Porträt« 52, 61
- Monitor 3, 6, 88, 83, 5
- Motivauswahl 38, 54
- Motivauswahl und Auslösung
..... 38, 50
- Motivprogramme 40, 42
- Motivverfolgung 38, 52
- MOV 98
- Multifunktionsanschluss 39
- Museum  45
- Musterbild wählen 74, 17, 74

N

- Nach Datum sortieren 70, 16
- Nachtaufnahme  44
- Nachtporträt  43
- Nahaufnahme 58
- Nahaufnahme  44
- Netzadapter 17, 99
- Netzadapter mit Akkuladefunktion
..... ii, 16, 99
- Nikon Transfer 2 75, 76

O

- Objektiv 2, 14
- Optionales Zubehör 99
- Ordernamen 98
- Öse für Trageriemen 2

P

- Panorama Maker 5 77, 7
- Panorama  47
- Panorama-Assistent 47, 6
- Papierformat 40, 41
- Permanenter AF 85, 77
- Perspektivkorrektur 73, 28
- PictBridge 75, 38, 17
- Porträt  42

R

- Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
..... 55

S

- Schiebeverschluss (Einschalter)
..... 2, 20, 21
- Schnee  43
- Schnelle Bearbeitung 73, 25
- Schützen 73, 64
- Schwarz-Weiß-Kopie  45
- Selbstausröser 56
- Selbstausröser-Kontrollleuchte 2, 51, 57
- Serienaufnahme 38, 57
- Sommerzeit 23, 81

Sonnenuntergang 	44
Sound	89,  87
Speicherkapazität	63
Speicherkarte	18, 19
Speicherkarte formatieren	18, 89,  89
Speicherkartenfach	3, 18
Sport 	42
Sprache/Language	89,  90
Sprachnotiz	73,  71
Startbild	88,  79
Stativgewinde	3
Strand 	43
Symbol für internen Speicher	6, 8, 20, 82
Systemmenü	88
I	
Tageslicht	 59
Tastentöne	 87
Telezoom	27
Tierporträt 	48
Tippen	4
Touchscreen-Funktion	 50,  52,  54
Trageschlaufe	3
TV-Einstellungen	89,  91
U	
Übermalen	73,  22
Unterstützte Akkus	ii, 14, 16, 23
USB-/Audio-/Videoausgang	3, 16, 75,  35,  39
USB-Kabel	ii, 75, 78,  39
V	
Videonorm	89,  91
ViewNX 2	75, 76

W

WAV	 98
Weißabgleich	38,  59
Weitwinkel-Zoom	27
Wiedergabe	70, 86,  72
Wiedergabe »Einfach-Panorama«	47,  5
Wiedergabe von Filmsequenzen	86
Wiedergabebetriebsart	10, 30, 70
Wiedergabemenü	73,  62
Windgeräuschfilter	85,  78

Z

Zeichnen 	46,  2
Zeitraum einbelichten	 85
Zeitzone	23,  80,  82
Zeitzone und Datum	88,  80
Zeitzone	23,  82
Ziehen	4
Ziehen und Ablegen	4
Zurücksetzen	90,  95



Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

